Jahrgang 46 | Mittwoch, den 18. März 2015 | Nummer 12

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Anzeige

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Reichert aus Rüddingshausen.

Angebote vom 16.03. bis 28.03.2015 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Hausmacher Leberwurst ..... 100 g **0,79 €**
Frische Bratwürstchen ..... 100 g **0,49 €**
Gemischter Aufschnitt ..... 100 g **0,79 €**
Eingelegte Steaks ..... 100 g **0,79 €**
Sauerei der Woche: Mettpeitschen ..... 100 g **0,89 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

18.03.2015
14.00 Uhr Wandern ab Kapellchen
15:00 Uhr Kaffeetrinken im Café Rocco
Homberger Hausfrauenverein eV

18.03.2015
15:45 Uhr Blutspende
DRK Homberg (Ohm)
Stadthalle Homberg (Ohm)

19.03.2015 bis 20.04.2015
„Die Langsdorfer Verträge“
Ausstellung
Museum im Brauhaus

19.03.2015
19:00 Uhr Ausstellungseröffnung und Vortrag
Einführung in die Ausstellung „Die Langsdorfer Verträge“
Museum im Brauhaus

21.03.2015
Jahreshauptversammlung
Obst- und Gartenbauverein Deckenbach

21.03.2015
Jahreshauptversammlung
Jagdgenossenschaft Maulbach

21.03.2015
Jahreshauptversammlung
Jagdgenossenschaft Appenrod

21.03.2015
Spiegelbild
Ev. Kirchengemeinde Appenrod, Dannenrod und Maulbach

21.03.2015
14:00 Uhr Treffen
Patchworkgruppe Homberg (Ohm)
Familienzentrum

22.03.2015
9:30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden
Ev. Kirchengemeinde Homberg

24.03.2015
14:30 Uhr Handarbeiten oder nur Unterhaltung
Homberger Hausfrauenverein eV.

Veranstaltungen in Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

19.03.,
Jahreshauptversammlung
KulturSpektakel e.V., 20.00 Uhr, Schwesternhaus Mardorf

21.03.,
Taizé-Andacht
Evangelische Kirchengemeinde Kirchhain-Amöneburg, Evangelische Kapelle, 18.00 Uhr

Veranstaltungen der Gemeinde Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

20.03.2015
JHV 2015 mit Neuwahlen
Gaststätte „Am Felsenkeller“
VdK-Ortsgruppe Burg-Gemünden

21.03.2015
09:00 Uhr Lagunencup (Jugendfußballturnier)
Mehrzweckhalle
TSV Förderkreis

21.03.2015
20:00 Uhr Jahreshauptversammlung
Sportheim (Ehringshausen)
SVE

Impressum: BÜRGERZEITUNG

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,75 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Spitze Federn, zarte Pinsel, heißes Wachs beim 36. Erfurtshäuser Ostereiermarkt

Tradition und künstlerisches Ambiente stimmen auf Ostern ein

Die ganze künstlerische Vielfalt der Ostereierverzierung präsentiert der 36. Erfurtshäuser Ostereiermarkt am Wochenende vor Ostern im Bürgerhaus in Amöneburg-Mardorf. Der Blick auf die kleinen Kunstwerke lässt dabei das Herz eines jeden Liebhabers höher schlagen. Im Mittelpunkt des Marktes steht das Natur-Ei, das von Ostereierkünstlern aus ganz Deutschland und auch dem benachbarten Ausland gemalt, gekrazt, gefräst, gebohrt oder mit Applikationen versehen wird. Spitze Federn, zarte Pinsel, heißes Wachs und vieles mehr werden im Einsatz sein. Besonders eindrucksvoll ist es, wenn man den Künstlern beim Verzieren ihrer runden Kostbarkeiten über die Schulter schauen kann. Im Mutterland der traditionellen Eiermalerei, dem Amöneburger Becken, zeigen mehrere Ostereiermalerinnen die heimische Wachsbatiktechnik und halten so das 200jährige Brauchtum der oberhessischen Ostereiverzierung, deren typisches Merkmal die Beschriftung der Ostereier mit Sprüchen in altdeutscher Schrift sind, lebendig. Aber auch andere landestypische Techniken werden gezeigt: Wachsschnüre und Gebeteier, sorbische Bossiertechnik und schlesische Kratzeier.

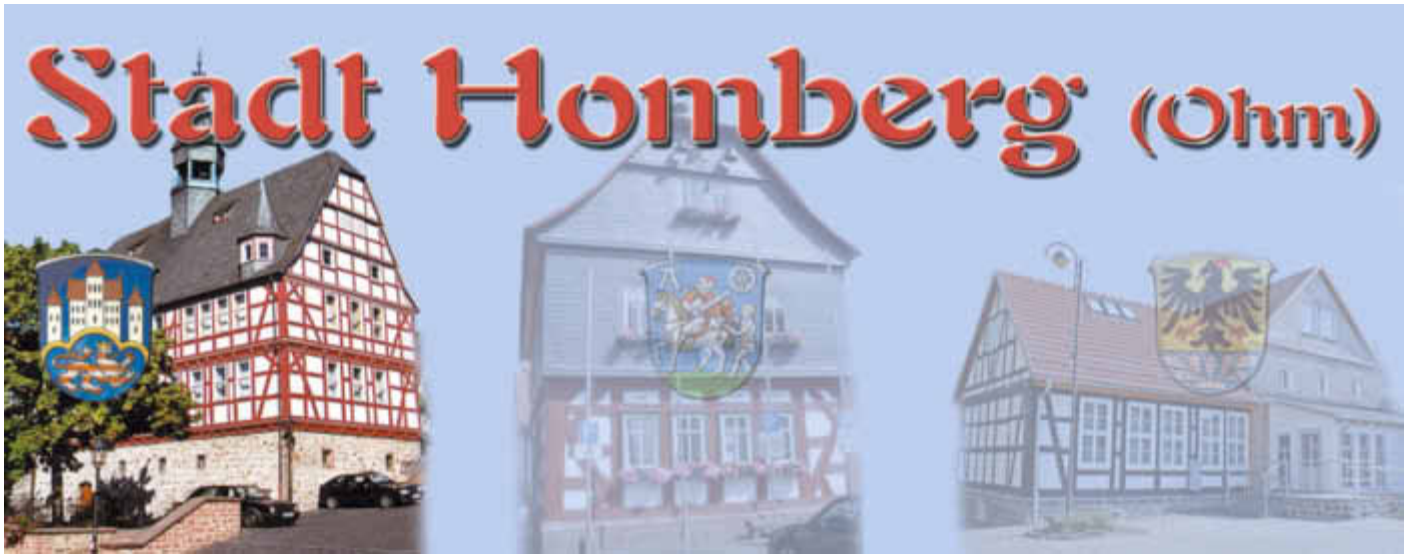
Eine volkskundliche Ausstellung bereichert auch in diesem Jahr den Ostereiermarkt. Sie ist den Kopfbedeckungen in der heimischen Tracht gewidmet ist.

„Kappen, Hauben, Offgesetz“ heißt das Motto, unter dem eine reichhaltige Schau von Trachtenkappen, Stülpchen und Hauben gezeigt wird. Gekrönt wird die Ausstellung von der Präsentation verschiedener Brautkronen, die die ganze Vielfalt und Buntheit der Trachten des Marburger Landes deutlich werden lässt. Zum Brautschmuck gehören auch die filigranen Kränzchen der Brautmädchen, die den Hochzeitszug besonders schmückten. Die Ausstellung beschränkt sich dabei nicht auf die katholischen Trachten des Ohmtals, sondern zeigt vergleichend auch den Kopfschmuck des Marburger Hinterlandes, der Schwalm, Kopfbedeckungen aus Schweinsberg und vieles mehr. Einzigartig ist die Zusammenschau der Stücke, die sonst nur jeweils in ihren Regionen zu sehen sind, so dass die Vielfalt der Trachten des Marburger Landes deutlich werden kann.

Wie in jedem Jahr bietet die Volkstanzgruppe Erfurtshausen als Veranstalter des Ostereiermarkts ein Angebot an handgearbeiteter Osterdekoration, traditionell gefertigter Tischwäsche und ein liebevoll ausgewähltes Sortiment österlicher Literatur und Kinderbücher an.
Wer selbst kreativ werden möchte, findet eine reiche Auswahl an Natureiern vom kleinen Wachtel- bis zum großen Straußenei.
Kleine Marktbesucher können in einer Bastelecke erste Versuche im Bemalen von Ostereiern unternehmen. Ein reichhaltiges Angebot an deftigen Speisen und Getränken sowie Kaffee und Kuchen steht zur Stärkung bereit.

Öffnungszeiten:
Freitag, 27. März 2015, 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 28. März 2015, 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 29. März 2015, 10.00 - 17.00 Uhr
Eintritt: 2,00 Euro
Kinder: frei

Veranstaltungsort:
Bürgerhaus Amöneburg-Mardorf,
Kleiner Roßdorfer Weg 1
Landkreis Marburg-Biedenkopf


Stadt Homberg (Ohm)

Passionsmusical
"Es ist vollbracht"
Familienmusical
nach dem Matthäusevangelium
Text und Musik von Thomas Riegler
mit Solisten,
dem
Familienprojektchor
"Groß und Klein"
und
Musicalorchester
Leitung:
Katrin Anja Krauße
Fr. 27.03.2015, 19 Uhr
Ev. Kirche
Kirtorf
Sa. 28.03.2015, 18 Uhr
Ev. Stadtkirche
Homberg (Ohm)
freier Eintritt - Spenden sind erwünscht

Bekanntmachungen

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister	
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist Information	
Markt-Café, Marktstraße 28	
Tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber/ Frau Reiß	184-39/35
Steueramt, Rechnungswesen, Controlling:	
Herr Schmitt/ Frau Helfenbein	184-36/37
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und Abwasserversorgung:	
Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	
Herr Tost	184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer	
Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/ Marktwesen:	
Frau Seibert/ Frau Kraft	184-46/44
Bauhof	**9110455**
Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.03.2015

Einladung

Eine öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet am
Mittwoch, dem 25. März 2015 um 19:00 Uhr
im kleinen Saal der Stadthalle in Homberg (Ohm)
statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzung am 25.11.2014 und der gemeinsamen Sitzung Haupt- und Finanzausschuss und Bau- und Umweltausschuss vom 13.02.2015
4. Finanzielle Unterstützung des Nahwärmeprojektes im Stadtteil Gontershausen,
   Erweiterung Haarhausen
   - Drucksache Nr. 57b -
5. Terminabsprache für weitere Sitzungen

Homberg (Ohm), den 18.03.2015

gez.: H.-J. Stock
(Ausschussvorsitzender)

Renaturierungsarbeiten am Gewässer Deckenbach

Im Laufe März 2015 werden die Renaturierungsarbeiten entlang des Gewässers Deckenbach durchgeführt.
Zur Ausführung der Arbeiten ist es dabei erforderlich, dass Baufahrzeuge den nunmehr erworbenen Gewässerrandstreifen befahren werden.
Es handelt sich hierbei um die Grundstücke Gemarkung Deckenbach, Flur 3, Flurstücke 19, 20 und 21.
Neben den zuvor genannten Arbeiten werden auch Renaturierungsarbeiten auf Grundstücken im Bereich des Schreinerwiesenteiches, welche sich allesamt im Besitz von Hessen Forst befinden, durchgeführt.
Um Kenntnis und Beachtung wird gebeten.

Homberg (Ohm), den 12. Februar 2015

Beschlussprotokoll

zur gemeinsamen nicht öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Bau- und Umweltausschusses am 13.02.2015
Anwesend:
Haupt- und Finanzausschuss:
SPD-Fraktion:
Stock, Heinz-Jürgen (Vors.)
Kuntz, Gerhard
CDU-Fraktion:
Eckstein, Mechthild
Seipp, Annerose
Orth, Volker
Wolf, Petra
FW-Fraktion:
Süßmann, Rolf
Luft, Sandra
Bau- und Umweltausschuss:
SPD-Fraktion:
Schmidt, Helmut
Köhler, Jochen
Zuleger, Holger
CDU-Fraktion:
Justus, Ralf
Seipp, Annerose
Orth, Volker
FW-Fraktion:
Krebühl, Michael (Vors.)

Hinweis:
Die Stadtverordnete Seipp sowie der Stadtverordnete Orth sind für beide Ausschüsse anwesend. Bei der Stimmabgabe wird nur jeweils eine Stimme gezählt.
Stadtverordnetenvorsteher/Fraktionsvorsitzende:
Diening, Hanns Michael
Die Mitglieder des Magistrats:
Stadtrat Schönfeld, Günter
Stadträtin Österreich, Barbara
Verwaltung/Gäste:
Tost, Ralf
Haumann, Markus
Bürgermeister Prof. Böla Dören verlässt vor Beginn der Sitzung den Saal.
Beginn der Sitzung: 20:23 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung
   Ausschussvorsitzender Stock eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
   Ausschussvorsitzender Stock stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
3. Veräußerung des städtischen Wohn- und Geschäftshauses Marktstr. 23
   -Drucksache Nr. 141-
   Beschluss:
   Der Bau- und Umweltausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss beschließen, dass der Vorgang weiterhin im Geschäftsgang der beiden Ausschüsse verbleiben soll.
   Es soll eine neue Ausschreibung für den Verkauf des Gebäudes durchgeführt werden, wobei die 5 Parkplätze in der Straße Grot sowie die 2 Parkplätze in der Marktstraße nicht mehr mit angeboten werden sollen.
   Die Verwaltung wird beauftragt, die tatsächlichen Mieteinnahmen des Gebäudes zu dokumentieren.
   Die Verwaltung soll bei einem Verkauf des Gebäudes den Verbleib der Zulassungsstelle dokumentieren.
   In der neuen Ausschreibung soll bei dem Gebäudeverkauf die eventuelle Rückforderung von Fördergeldern zu Lasten des Käufers verankert werden.
   Die Ausschussmitglieder haben entschieden, dass jeder Ausschuss für sich abstimmt!
   Abstimmungsergebnis Bau- und Umweltausschuss:
   (7 Anwesende) mit 5 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen beschlossen
   Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:
   (8 Anwesende) mit 6 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung beschlossen
   Die Verwaltung hat am 16.02.2015 die tatsächlichen Mieteinnahmen des Gebäudes überprüft und nachfolgend dokumentiert:
   Für die Wohnung im Dachgeschoss wird eine Miete von 4,75 €/m2 netto (im Jahr 5.358,00 € netto) bezahlt.
   Für die Geschäftsräume im 1. und 2. Obergeschoss wurde eine Miete in Höhe von 5,00 €/m2 netto (im Jahr 12.960,00 € netto) bezahlt.
   Ab dem 01.01.2015 wird für die Geschäftsräume im 1. und 2. Obergeschoss eine Miete in Höhe von 5,50 €1m2 netto (im Jahr 14.281,80 € netto) bezahlt.
   Bereits im Jahr 2010 wurde aufgrund des Gutachtens der Firma ARF beschlossen, einige Gebäude der Stadt Homberg (Ohm) zu verkaufen.
   Im Haushaltsplan 2014 waren für das Anwesen Marktstraße 23 Einnahmen in Höhe von 265.000,00 € vorgesehen und im Rahmen der Haushaltsberatungen wurde der Verkauf des Gebäudes beschlossen.
   Im Juli 2014 wurden Anzeigen im Ohmtal-Boten geschaltet sowie die Immobilie auf der eigenen Internetseite und bei Immobilien Scout 24 zum Verkauf angeboten. Den möglichen Interessenten wurde bis zum 31.10.2014 Zeit gegeben, ein Angebot abzugeben.
4. Verschiedenes
   Es wurden keine Sachverhalte angesprochen.
   Schluss der Sitzung: 21:16 Uhr

Der Ausschussvorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses:
gez.
H.J. Stock

Der Ausschussvorsitzende des Bau-und Umweltausschusses:
gez.
M. Krebühl

Beschlussprotokoll zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 13.02.2015

Anwesend:
Bau- und Umweltausschuss:
SPD-Fraktion: CDU-Fraktion: FW-Fraktion:
Schmidt, Helmut Orth, Volker Krebühl, Michael (Vors.)
Köhler, Jochen Seipp, Annerose Zuleger, Holger Justus, Ralf
Stadtverordnetenvorsteher/ Stellvertreter Fraktionsvorsitzende:
Diening, Hanns Michael
Die Mitglieder des Magistrats:
Bürgermeister Prof. Dören
Stadtrat Schönfeld, Günter
Stadträtin Österreich, Barbara
Verwaltung:
Tost, Ralf
Haumann, Markus
Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung
   Ausschussvorsitzender Krebühl eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
   Ausschussvorsitzender Krebühl stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift des Bau- und Umweltausschusses vom 12.05.2014
   Es sind keine Einwendungen erhoben worden, eine Beschlussfassung findet somit nicht statt, die Niederschrift ist genehmigt.
4. Antrag der CDU-Fraktion zur geplanten Einführung einer Biotonne im Vogelsbergkreis - Drucksache Nr. 139
   Beschluss:
   Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, dass bei Einführung der Biotonne der Verbandsvorstand des ZAV da für Sorge tragen soll, dass auch Grünabfälle wie z.B. Grasschnitt über die Biotonne entsorgt werden können.
   Abstimmungsergebnis:
   (7 Anwesende) mit 7 Ja-Stimmen bei beschlossen
5. Verschiedenes
   Es wurden keine Sachverhalte vorgebracht.

Schluss der Sitzung: 20:17 Uhr

Der Ausschussvorsitzende
gez.
Krebühl

Die reife Haut

Workshop für Frauen ab 50

Schönheit kommt von innen - in den Wechseljahren kommen aber auch trockene Haut, sprödes Haar und andere Hautunreinheiten zum Vorschein.
Welche Körperpflege optimal geeignet ist, den Prozess der „inneren Hautalterung“ zu verlangsamen oder zu kompensieren und wie zudem eine gesunde Ernährung und Lebensweise den Veränderungsprozess der Haut positiv beeinflussen können, werden in diesem Workshop besprochen.
Anschließend wird anhand praktischer Beispiele erarbeitet, wie eine moderne und innovative Hautgesundheitspflege konzipiert sein sollte.

Samstag, 11. April 2015 von 10.00 - 13.00 Uhr
Café im Familienzentrum Homberg(Ohm)

Materialkosten von circa 9,00 EUR sind direkt mit der Kursleiterin zu verrechnen.
Leitung : Marion Hanssen (Fachkosmetikerin, Wellnessberaterin ILS)
Die **Teilnehmergebühr von 18,00 EUR** ist vorab zu entrichten. Anmeldungen unter Tel: 06633-395 985 oder cschneider@homberg.de oder www.familienzentrum-homberg.de

Fortsetzungsserie: Und was machen Sie...?

Mitarbeiter der Stadt Homberg (Ohm) stellen sich und Ihre Aufgaben vor

Diese Woche: Das Team der Bibergruppe in der Integrativen Kindertagesstätte Hochstraße:

Birgit Bartmann-Büchler und Ute Semmler

Seit wann arbeiten Sie bei der Stadt Homberg (Ohm) und was haben sie vorher gemacht?
Birgit Bartmann-Büchler: Seit 1994 arbeite ich für die Stadt Homberg. Vorher war ich 10 Jahre lang Erzieherin in der Eifel und in Bonn.
Ute Semmler: Ich begann 1974 im Kindergarten Friedrichstraße und wechselte 1997 in die Integrative Kindertagesstätte in der Hochstraße. Seitdem bin ich in der Bibergruppe.

Was sind Ihre konkreten Aufgaben?
Birgit Bartmann-Büchler: Neben der vielfältigen allgemeinen Arbeit mit den Kindern liegen meine Arbeits-Schwerpunkte vor allem bei dem Schulanfängerprojekt und dem Waldprojekt unserer Kindertagesstätte. Ich begleite die Kinder darüber hinaus beim Essen.
Ute Semmler: Ich kümmere mich besonders um die Schulanfänger, arbeite an der Märchenstunde mit und führe Kiss Sprachscreenings durch. Außerdem bin ich für alle Bereiche der Mittagsverpflegung zuständig

Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit am meistens Spaß?
Birgit Bartmann-Büchler und Ute Semmler: Wir gestalten und leben gerne den Alltag gemeinsam mit Kindern. Wir haben viel Freude an den Kindern durch ihre liebenswerte, fröhliche und ehrliche Art. Eine besondere Aufgabe, die uns viel Spaß macht, ist die individuelle Förderung der Kinder.
Sie finden die Integrative Kindertagesstätte in der Hochstraße 18 in Homberg (Ohm). Sie erreichen das Kindergartenteam unter Tel. 06633/5551.

Jugendsammelwoche für alle Homberger Jugendgruppen

Vom 20.03. bis 30.03. findet wieder die Jugendsammelwoche statt. Dabei haben alle Jugendgruppen oder Vereine mit Jugendabteilungen der Gemeinde die Möglichkeit, in den Ortschaften von Homberg von Haustür zu Haustür zu gehen und Geld für die Jugendarbeit zu sammeln. Das ist eine seit langer Zeit anerkannte Veranstaltung, die von den jeweiligen Kreisjugendringen bundesweit organisiert wird.
Von den Bar-Einnahmen, die die Jugendgruppen von den Bürgern gespendet bekommen, darf die Hälfte für die Jugendgruppe/ den Verein behalten werden und die andere Hälfte geht an den Kreisjugendring, der damit weitere Jugendprojekte im Vogelsberg unterstützt.
Wer Interesse hat, im jeweiligen Ort, in dem die Jugendgruppe ansässig ist, sammeln zu gehen, meldet sich bitte im Familienzentrum (cklein@homberg.de, 06633-3959805, Frankfurter Straße 1). Dort können die Gruppen ab sofort auch die notwendigen Unterlagen fürs Sammeln abholen. Falls in einem Ort mehrere Gruppen sammeln wollen, werden die Sammelbezirke den Gruppen am 19.03. mitgeteilt.

Ortsbeirat Nieder-Ofleiden

„Frühjahrsputz“

Der Ortsbeirat Nieder-Ofleiden organisiert in diesem Jahr den „Frühjahrsputz“ für die Gemarkung Nieder-Ofleiden. Dieser findet

am Samstag, den 28.03.15, ab 09:30 Uhr
statt.
Treffpunkt ist wie immer der Parkplatz hinter der Sporthalle.
Zur Durchführung der Aktion werden noch fleißige Mithelfer gesucht, wenn möglich auch mit Fahrzeuggespann (Traktor mit Anhänger oder Pkw mit Anhänger oder ähnliches).
Anfallende Kosten werden von der Stadt Homberg übernommen. Alle Beteiligten sind unfallversichert, und eventuell auftretende Schäden an Fahrzeugen werden in der Regel erstattet.
Um einen besseren Überblick zur Organisation zu haben, ist eine Rückmeldung beim Ortsvorsteher R. Böttner erwünscht, Tel.: 06429-6398.

25 Jahre Städtepartnerschaft Stadtroda/Thüringen und Homberg (Ohm)

Unter dem Vorsitz von Frau Stadträtin Barbara Österreich trafen sich die Mitglieder der Städtepartnerschaftskommission Stadtroda/Homberg (Ohm), um das Programm für die Feierlichkeiten auszuarbeiten. Dem vorausgegangen war ein gemeinsames Treffen mit den Kommissionsmitgliedern in Stadtroda.
Die offizielle Feierlichkeit zum bereits 25-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Stadtroda/Thüringen und Homberg (Ohm) findet am Samstag, dem 13. Juni 2015, im Rahmen des „Strohfestes“ im Stadtrodaer Stadtteil Gernewitz von 10 Uhr bis 13 Uhr statt.
Neben einem Festprogramm mit Programmpunkten aus beiden Städten soll eine Ehrung derjenigen Personen stattfinden, die sich um die Städtepartnerschaft auf beiden Seiten verdient gemacht haben.
Zu diesem Event setzt die Stadt Homberg (Ohm) mehrere Reisebusse ein. Es besteht die Möglichkeit, das Strohfest zu besuchen oder einige Sehenswürdigkeiten der Umgebung zu besichtigen. Die Rückfahrt nach Homberg (Ohm) erfolgt dann am Abend.
Bürgerinnen und Bürger, die an einer Mitreise interessiert sind, können sich demnächst gegen eine Unkostenpauschale von 10 Euro pro Person für diese Tagesfahrt verbindlich anmelden.
Genauere Einzelheiten über den Programmablauf und die Art und Weise der Anmeldung werden noch gesondert bekannt gegeben.

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Einladung

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am
Mittwoch, dem 25. März 2015, um 20:00 Uhr
in Homberg (Ohm) - in der Stadthalle
statt.
Die Sitzung ist öffentlich.
Homberg (Ohm), den 18.03.2015

Der Stadtverordnetenvorsteher:
gez.: Armin Klein

Tagesordnung:
1. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 19.02.2015
2. Bericht des Bürgermeisters aus der Arbeit des Magistrats
3. Anfragen und Mitteilungen
4. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 der Stadt Homberg (Ohm) nebst allen Anlagen;
   hier: Einbringung des Verwaltungsentwurfes nach Feststellung durch den Magistrat am 23.03.2015
   - Drucksache Nr. 149 -
5. Abrechnung der Bodenbevorratungsvereinbarung für das Baugebiet „Lichtenau“, Homberg, nach Durchführung des Endausbaus durch die HLG - Drucksache Nr. 134a -
6. Finanzielle Unterstützung des Nahwärmeprojektes im Stadtteil Gontershausen, Erweiterung Haarhausen
   - Drucksache Nr. 57c -
7. Schaffung technischer Voraussetzungen zur Beschallung öffentlicher Stadtverordnetenversammlungen
   - Drucksache Nr. 150 -

Es ist beabsichtigt, die Tagesordnungspunkte 8 und 9 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten:

8. Bau von Parkplätzen im Bereich des Bebauungsplans „Hinter der Mauer“ - Drucksache Nr. 46b -
9. Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages gem. § 2 der Hauptsatzung der Stadt Homberg (Ohm) - Drucksache Nr. 151 -

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss: 11.30 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss: 17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:
08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss: 11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 0152/22081773

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel 06633/7505
Sonntags **15.00 bis 17.00 Uhr**
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:
- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenberatung

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider oder Katharina Schell

„Die Werwölfe von Düsterwald“

kommunikativer Rollenspielabend für alle Krimi- und Fantasy-Freunde

Jeden letzten Freitag im Monat im Familienzentrum Homberg (Ohm)
Die Werwölfe-Rollenspielgruppe trifft sich **jeden letzten Freitag des Monats um 20.00 Uhr** im Familienzentrum zum gemütlichen Spielabend. Kerzenschein, gute Stimmung und günstige Getränke (Cola, Fanta, Wasser, Apfelschorle sowie Heißgetränke) gibt es vor Ort. Knabbereien und andere Getränke dürfen gerne mitgebracht werden.
Für weitere Infos und **Anmeldungen zum Mitspielen** (bis ein Tag vor der Veranstaltung): Wenden Sie sich an die Buchhandlung (Tel. 06633-7271) oder das Familienzentrum (06633-3959805). Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Offener Jugendstammtisch

Ideen spinnen, Fragen, Antworten und Informationen rund um das Thema **Freizeit und Kultur** für Jugendliche in Homberg (Ohm). **Immer am letzten Donnerstag des Monats ab 18.00 Uhr** im Café des Familienzentrums. Neue Gesichter sind gerne gesehen!

Krabbeltreff im Familienzentrum

jeden Freitag um 10.00 Uhr
Wir bieten allen „Krabbelkindern“ im Alter von 0-3 Jahren mit deren Müttern, Vätern oder Großeltern - Geschwisterkinder sind natürlich auch willkommen - jeden Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr im Saal des Familienzentrums einen gemütlichen Krabbeltreff mit vielen tollen Spielsachen an. Treffen Sie sich zum Erfahrungsaustausch und knüpfen Sie neue Kontakte. Wir freuen uns auf Sie.

Familienzentren HESSEN

Wir geben Ihren Ideen den nötigen Raum

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Vereinsaktivitäten? Sie haben Ideen und Wünsche für Kultur- und Bildungsveranstaltungen? Das Familienzentrum ist ein Ort von der Gemeinde - für die Gemeinde. Sprechen Sie uns an, wir helfen gerne weiter.
Familienzentrum Homberg Ohm
(im ehemaligen Amtsgericht)
Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg Ohm
Tel. 06633-3959805, Fax. 06633-3959806
cschneider@homberg.de (Leiterin des FZ)
cklein@homberg.de (Jugendarbeit im FZ)
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Patchworkgruppe Homberg (Ohm)

Treffen
21.03.2015 14:00 Uhr
Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm)
Gäste sind herzlich willkommen!

Selbstverteidigungskurs im Familienzentrum Homberg/Ohm

Mehr Sicherheit für Ihr Kind mit WingTsun

Ihrem Kind wird spielerisch gezeigt, wie es sich bei Gefahr verhalten soll. Ob gegenüber fremden Erwachsenen oder in der Schule-in Rollenspielen übt Ihr Kind richtig zu reagieren. Es reicht auch nur die Stimme oder Gestik und Mimik aus um sich durchsetzen zu können. Dadurch wird Ihr Kind sicherer und setzt die Kampftechnik, die wir ihm zeigen, wirklich nur dann ein, wenn es ein Notfall ist.
Der Selbstverteidigungskurs findet im Familienzentrum in Homberg (Ohm) statt und wird für **Kinder von 6 bis 10 Jahren** angeboten. Die Teilnehmerzahl des Kurses beläuft sich auf **maximal 18 Kinder.** Es werden insgesamt 5 Termine sein, **jeden Freitag von 16:00 bis 17:30 Uhr**. Die Termine sind wie folgt festgelegt: **Fr. 20.03., 27.03., 17.04., 24.04. und der 08.05.2015.** Der Teilnahmebetrag beläuft sich auf **75 EUR**. Wenn Ihr Kind mitmachen möchte (oder bei Fragen), bitten wir um Anmeldung im Familienzentrum unter: 06633/3959805.

Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen **von Dienstag bis Donnerstag** in der Zeit von **12.00 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen für **5 EUR** an.
Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang und Tafelwasser nach Bedarf. Es erwartet Sie ein leckeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente.
Die **Essensausgabe** erfolgt von **12.00 bis 13.00 Uhr**.
Anmeldungen sollten generell telefonisch unter **06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche** erfolgen. Bitte hinterlegen Sie für eventuelle Rückfragen noch zusätzlich Ihre Telefonnummer. Für Kurzentschlossene ist **in Einzelfällen eine tagesgleiche Anmeldung bis 9.00 Uhr** möglich.

Menüplan für die 12. Kalenderwoche

Di. 17.03.
Fleischkäse vom Schwein in Schweinebratensoße
mit Kartoffeln und Erbsen
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Mi. 18.03.
Geflügelroulade in Champignonrahmsoße
mit Reis
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Do. 19.03.
paniertes Schollenfilet in Remouladensoße
mit Kartoffeln
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Menüplan für die 13. Kalenderwoche

Di. 24.03.
Putengeschnetzeltes in Champignonrahmsoße
mit Kartoffeln und Möhrengemüse
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Mi. 25.03.
Gemüsegratin mit Camenbertkruste
mit Sahne-Soße
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Do. 26.03.
Matjesfilet in Hausfrauen-Soße
mit Kartoffeln
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Häkeln im Trend

Unter Anleitung von Ingrid Seipp findet am
26.03 .2015 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
ein weiterer Häkelnachmittag im Familienzentrum statt.
Das Team vom Familienzentrum freut sich auf Sie.

Natürliche Hilfe bei Akne

- für Mädchen ab 12 Jahren

Was sollte ich selbst unternehmen, um mit meiner Akne in Frieden leben zu können? Was sollte ich dazu über Akne, ihre Entstehung und die Behandlungsmöglichkeiten wissen? Wann ist ein Arztbesuch angesagt? Dies und Eure anderen Fragen besprechen wir in der Gruppe.

8. April 2015 15.00 - 17.00 Uhr
Café im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Leitung : Marion Hanssen (Fachkosmetikerin und Wellnessberaterin ILS)
Der **Teilnehmerbeitrag von 10 EUR** ist vorab zu entrichten. Anmeldungen und Information unter Tel. 06633 - 395 98 05 oder cschneider@homberg.de oder www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Anzeige

Ihr EAM-Service

Bei Fragen zum Vertrieb von Strom und Erdgas: 0561/9330-9330

„Westafrika von innen“

Klimawandel, Landraub, Epidemien - Beginn eines neuen Kolonialismus?

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) lädt in Kooperation mit der katholischen Pfarrgemeinde Homberg (Ohm) am 20. März um 18 Uhr Hans Geißlhofer als Referent über das Leben und die Bedingungen in Westafrika ein. Herr Geißlhofer ist Raumplaner, Entwicklungshelfer und Mitarbeiter des Hilfswerks Misereor. Er hat in diesem Gebiet 35 Jahre lang Erfahrungen in Westafrika sammeln können. An diesem Abend wird er über seine Erlebnisse und erfolgversprechenden Projektansätzen berichten.
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Klimawandel und Verelendung? Wie transparent ist die Anlage von Agrotreibstoff-Plantagen und können diese auch die Armut bekämpfen? Wird Afrika nur ein wichtiger Rohstofflieferant bleiben, während Ebola die Bevölkerung dahinrafft? Welche Projekte von NGO's sowie Misereor und Caritas können wirklich helfen? Diesen Fragen soll an dem Abend auf den Grund gegangen werden. Der Eintritt ist frei. Um unverbindliche Voranmeldung und Spenden für die weitere Ebola-Bekämpfung wird gebeten.
Familienzentrum Homberg (Ohm) Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Telefon: 06633-3959805,
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Bürgerinfo

Ab dem 21. März 2015 ist die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ wieder samstags geöffnet!

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“
Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Ab dem 01. April 2015 ist sie zusätzlich mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.
Die Annahme erfolgt kostenfrei.

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10
Gelbe Tonne:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (0800) 0785600
Papiertonnen:	Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0
Sperrmüllabfuhr:	Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0661) 86860

Neubestellung oder Rückgabe

von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (0800) 0785600.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat
zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.
Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.

Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

Lauterbach
Marktplatz 14, im Rathaus, Sitzungssaal
von 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 10.03. und 09.06.

Marburg
Frauenbergstr. 35
Erdgeschoß, Raum 09
von 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 18.03.; 01. und 15.04.; 06. und 20.05., 03. und 17.06.

Stadtallendorf
Gemeinschaftszentrum
Clubraum 3 u. Stadtverwaltung,
Besprechungsraum 2
von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 12.03.; 07.05.

Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt
werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.
Eine Ausweisausstellung auf dem Sprechtag ist nicht möglich.

Aktiv für Homberg

Leben und Arbeiten an der Ohm

Die Kommunale VermittlungsAgentur Vogelsbergkreis, genauer das Kommunale Jobcenter in Lauterbach, ruft gemeinsam mit der Stadt Homberg (Ohm) ein Regionalprojekt ins Leben, um Menschen, die in Homberg leben und Leistungen nach dem SGB II beziehen, wieder in das Arbeitsleben zu integrieren.
Bürgermeister Dören nahm persönlich an der Auftaktveranstaltung am 10. März im Familienzentrum Homberg teil und betonte, dass er sich freut, dieses Angebot in Homberg dezentral anbieten zu können. Das Familienzentrum Homberg soll gerade Projekte, die den Menschen helfen können, wieder ins Arbeitsleben integriert zu werden, anbieten, die es bisher in Homberg nicht gab. Isabelle Pittich und Katrin Pitzer von der KVA Vogelsbergkreis betreuen die Gruppe. Alle zwei Wochen werden sie in Homberg sein, um die Kunden zu coachen und auf eine Beschäftigung vorzubereiten. Gleichzeitig wird Harald Raschel vom Arbeitgeberservice die regionalen Arbeitgeber auf dieses Projekt aufmerksam machen und versuchen, die Teilnehmer zu vermitteln.
Da noch Plätze frei sind, bittet Bürgermeister Dören Arbeitssuchende aus Homberg, sich noch anzumelden und von den Möglichkeiten, die das Projekt bietet, Gebrauch zu machen.

Anzeige

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer

Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 18.03.2015
Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050

Donnerstag, 19.03.2015
Felsen Apotheke, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt, Tel.: (06692) 919130
Freitag, 20.03.2015
Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892
Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590
Samstag, 21.03.2015
Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 8992760
Sonntag, 22.03.2015
Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391
Montag, 23.03.2015
Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel.: (06422) 1885
Dienstag, 24.03.2015
St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
Mittwoch, 25.03.2015
Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Anzeige
Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen
Akademische Lehrpraxis
Mesotherapie
bei Schmerzen, Fersensporn, Osteochondrose, Schulter-Arm-Syndrom (Kalkschulter) Finger-, Ellenbogen-, Knie-Schmerzen Karpaltunnelsyndrom Haarausfall
Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06625/343190

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 90. Geburtstag am 20. März 2015
Frau Irma Trautwein
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Dannenrod, Buchhainer Str. 12

zum 80.Geburtstag am 20. März 2015
Herrn Dr. Jürgen Burmeister
wohnhaft in Homberg (Ohm), Am Stadtgraben 8

Homberg (Ohm), den 18.03.2015

VHS - Nachrichten

Asylbewerbern Deutsch unterrichten

Schulung für Ehrenamtliche

Sie wollen Asylbewerber unterstützen beim Sprache-lernen? Sie wissen aber nicht, ob Sie sich das zutrauen und wie Sie es machen können? Sprachkenntnisse sind ein wichtiger Schlüssel für die Bewältigung des Alltags. Lange vor dem „richtigen“ Deutschkurs ergeben sich Kontakte zur deutschen Sprache. Mit diesem Seminar wollen wir Ehrenamtliche darin unterstützen, diese wertvolle Hilfestellung zu übernehmen.
Wir bereiten Sie auf den ersten Kontakt vor und machen Sie mit Lehr-/Lernmaterial vertraut. Wir zeigen Ihnen, wo Sie kostenfrei weitere Übungsunterlagen finden und welche Materialien eine gute Grundlage sind. Außerdem sprechen wir darüber, was Sie tun können, wenn jemand nicht-alphabetisiert ist. Die Schulung findet an zwei Samstagen von 10.00 bis 16.15 Uhr statt. Zwei weitere Vor- oder Nachmittage im Lauf des Jahres sind für Begleitung und Supervision gedacht.
Kursleitung: Thomas Lindner
Kursleiter in Integrationskursen der VHS des Vogelsbergkreises
Workshop -Termine
21.03.2015, 28.03. 2015
Uhrzeit 10.00 – 16.15 Uhr
Termine zur Supervision
Juni 2015
September 2015
Uhrzeit 10.00 – 12.30 Uhr
Kursgebühr 30,— Euro / nicht ermäßigbar
Ort: vhs, Lauterbach, Obergasse 44, Raum 16 (Selbstlernzentrum)
Rückfragen und verbindliche Anmeldung bis 16. März 2015 an:
Volkshochschule des Vogelsbergkreises Färbergasse2 – 36304Alsfeld – Tel.06631792-7730 www.vhs-vogelsberg.de

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Osterfeiertage ist für die Ausgaben 14 und 15 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 14
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 27.03.15, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 15
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 02.04.15, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

CDU-Fraktion Homberg tagt am 23. März 2015

Die CDU-Fraktion Homberg lädt zu ihrer nächsten öffentlichen Fraktionssitzung ein:

Mo., 23. März 2015, 19.30 Uhr
Hotel „Frankfurter Hof“ in Homberg (Ohm)

Gäste sind willkommen.

Lesen Sie weiter auf Seite 14.

Gepflegt wohnen - Geborgenheit genießen!

Egal ob in der **Kurzzeit- oder Langzeitpflege**, dem **Urlaubs- und Probewohnen** – die freundliche Einrichtung, ein modernes Therapiekonzept und regelmäßige Veranstaltungen machen das Leben hier wirklich lebenswert.

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen persönlichen Gesprächstermin!

24h NOTAUFNAHME – 24 h NOTAUFNAHME – IMMER FÜR SIE DA! – RUND UM DIE UHR!

Seniorenzentrum Goldborn

PROCON Seniorenzentren gGmbH
Seniorenzentrum Goldborn
Mühltal 9 · 35315 Homberg (Ohm)
Telefon 0 66 33/64 30-100
www.seniorenzentrum-goldborn.de

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
Hand aufs Holz!
seit 1885

BURKHARD FELDMANN
SCHREINERMEISTER
„NEU" Not-Türöffnung

Fenster · Türen · Rollläden · Markisen · Treppenbau
Möbel · Neu- u. Rep.-Verglasung
Bestattungen
Hohlstraße 8, 35329 Nieder-Gemünden
Tel. (06634) 2 27 · Fax (06634) 87 84 · Mobil 0171 / 202 6601

Wir lassen Sie mit Ihrer Werbung nicht im Regen stehen!

Lassen Sie sich von uns beraten:
info@wittich-herbstein.de

VERLAG WITTICH

- Anzeige -

DIE EAM IST FÜR DIE SONNENFINSTERNIS GERÜSTET

Am 20. März 2015 verdunkelt der Mond in der Zeit von 9.30 bis etwa 12 Uhr die Sonne. In weiten Teilen Deutschlands wird das als partielle Sonnenfinsternis mit einem Abdeckungsgrad von bis zu 80 Prozent wahrnehmbar sein. Das faszinierende Schauspiel ist für Netzbetreiber wie die EAM GmbH & Co. KG eine echte Herausforderung. Gerhard Vaupel, Leiter der Netzleitstelle der EAM, erläutert die Vorbereitungen.

Herr Vaupel, erklären Sie doch bitte welche Auswirkungen die Sonnenfinsternis auf die Stromversorgung haben kann. Worauf bereiten sie sich als Netzbetreiber vor?
In Deutschland wird schon jetzt ein großer Anteil der Energie durch Photovoltaik (PV) und damit durch Sonnenkraft erzeugt. Die EnergieNetz Mitte, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der EAM, ist in Hessen der Netzbetreiber mit den meisten am Netz angeschlossenen PV-Anlagen. Die Energie aus diesen erneuerbaren Energiequellen hat bei der Einspeisung immer Vorrang vor derjenigen aus konventionellen Kraftwerken. Zu unseren Aufgaben gehört es, die großen Übertragungsnetzbetreiber dabei zu unterstützen, die Frequenz im Netz stabil zu halten.

Sollte nun am Tag der Sonnenfinsternis eine klare und sonnige Wetterlage herrschen, dann verdunkelt sich die Sonne in der Zeit der Sonnenfinsternis sehr plötzlich und die Solarstromerzeugung bricht sehr abrupt ein. Dann müssen konventionelle Kraftwerke hochgefahren und sogenannte Regelleistung eingespeist werden, um die Frequenz im Netz stabil zu halten. Bei diesem plötzlichen Ausfall der PV-Einspeisung ist deutlich mehr Ausgleichsenergie notwendig, als normalerweise vorgehalten wird, so viel, wie sie nur durch mehrere Kraftwerke erzeugt werden kann.
Die nächste Herausforderung tritt dann am Ende der Sonnenfinsternis ein. Werden die Photovoltaikanlagen plötzlich wieder angestrahlt, fahren diese in kurzer Zeit ihre Leistung hoch, andere konventionelle Kraftwerke müssen ebenso schnell wieder heruntergefahren werden, damit nicht zu viel Strom im Netz ist.

Was passiert denn eigentlich, wenn zu viel oder zu wenig Strom in die Netze eingespeist wird?
Das schlimmste Szenario wäre ein flächendeckender Stromausfall. Davon ist aber nicht auszugehen, weil wir gut vorbereitet sind und entsprechende Vorkehrungen getroffen haben. Wir haben in Deutschland und weiten Teilen Europas ein Netz mit einer Frequenz von 50 Hertz. In einem kleinen Spielraum können wir mit Frequenzschwankungen umgehen. Erst wenn innerhalb dieses Spielraums nicht ausgeglichen werden kann, gehen Umspannwerke vom Netz. Es kommt zum Stromausfall. Am Tag der Sonnenfinsternis haben alle Netzbetreiber ihre Leitstellen gut besetzt, so dass wir geregelt eingreifen können.

Welche Vorkehrungen wurden denn konkret getroffen?
Unser übergeordneter Übertragungsnetzbetreiber ist die Tennet. Sie koordiniert in Abstimmung mit den anderen drei großen Übertragungsnetzbetreibern die Netzstabilität. Gemeinsam haben wir Szenarien erarbeitet,

Gerhard Vaupel, Leiter der Netzleitstelle der EAM *Foto: EAM*

wie während der Sonnenfinsternis verfahren wird. Welche Szenarien letztendlich greifen, werden wir erst entscheiden können, wenn die genauen Wetterprognosen für diesen Tag vorliegen. In Vorbereitung der besonderen Anforderung der Sonnenfinsternis haben wir bereits mit der Tennet zwei Übungsläufe absolviert. Hierbei wurden der Ernstfall simuliert und die Kommunikationswege getestet. Selbstverständlich ist schon im Vorfeld der Sonnenfinsternis unsere Netzleitstelle noch stärker besetzt als sonst. So sind wir in der Lage, durch Zu- oder Abschaltung von Anlagen gezielt zu regeln und die Spannung im Netz stabil zu halten. Wir sind also gut auf den 20. März vorbereitet, aber auch froh, wenn die Situation gut gemeistert ist.

Sprechzeiten
in der
Homberger Straße 16a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz
Familienrecht · Erbrecht · Verkehrsrecht ·

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

– Anzeige –

Familienrecht:

Wechselmodell

Das OLG Saarbrücken hat in seinem Beschluss vom 08.09.2014 –6 UF 62/14– entschieden, dass ein Wechselmodell seitens des Gerichts nicht gegen den Willen eines Elternteils angeordnet werden kann. Im vorliegenden Fall hatte das Amtsgericht zunächst der Mutter ein Umgangsrecht mit dem Kind jede zweite Woche von Dienstag bis zum folgenden Dienstag eingeräumt, wogegen sich der Kindesvater erfolgreich mit der Beschwerde wandte. Die Anordnung eines Wechselmodells kann weder durch eine Sorgerechtsregelung noch durch eine gerichtliche Umgangsregelung vorgenommen werden, erst recht nicht gegen den Willen eines Elternteils.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Zeitungsleser wissen MEHR!

info für unsere leser
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

anzeigen-annahmeschluss beim verlag
montags, 8.00 Uhr
bei feiertagsvorverlegung einen werktag früher

ihre persönlichen ansprechpartner für:
- geschäftsanzeigen
- beilagen-werbung
- infobroschüren
- flyer

Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda):
Daniel Wandner
mobil: 01 75. 5 95 10 98
tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Zuständig für Amöneburg:
Hartmut Stamm
mobil: 01 75. 5 95 10 99
tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Schwarzarbeit

Im Urteil vom 10.04.2014, Az. VII 241/12, hat der BGH entschieden, dass entgegen seiner jahrzehntelangen Rechtsprechung nunmehr ein Handwerker keinen durchsetzbaren Werklohnanspruch gegen den Auftraggeber hat, wenn er keinen umsatzsteuerpflichtigen Vertrag abschließt. Insofern liegt ein Verstoß gegen das Schwarzarbeitergesetz vor, was zur Nichtigkeit des Vertrages führt.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.
Albert Schweitzer

Herzlichen *Dank*

für die große und aufrichtige Anteilnahme
in der schweren Zeit des Abschiednehmens
von meiner geliebten Frau

Helga Lichau

*13.09.1934 † 13.02.2015

Die entgegengebrachte Wertschätzung
hat uns sehr berührt.
Vielen Dank sage ich der Arztpraxis
Dr. Noelke und Herr Saeger
sowie Familie Ismail, Frau Jessi Rühl und
Herrn Jörg Pfeil für ihre Unterstützung bei der
monatelangen Pflege.

Der Ehemann
Robert Lichau

Homberg/Ohm, im März 2015

Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Homberg/Ohm

Elterninformation

Musikalische Früherziehung

Liebe Eltern,
seit einigen Jahren bietet das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Homberg (Ohm) e.V. erfolgreich den Kurs „Musikalische Früherziehung" für Kindergarten- und Vorschulkinder an. Auch in diesem Jahr möchten wir den Kindern wieder einen neuen Kurs anbieten.
Musikalische Früherziehung (MFE) ist ein bewährtes Lernangebot für Kinder im Alter von 4-6 Jahren. Musikalische Früherziehung findet in überschaubaren Gruppen von 6-10 Kindern statt.
Die Kinder gewinnen hierbei einen ersten Zugang zur Welt der Musik. Anknüpfend an die Grundbedürfnisse der Kinder dieses Alters, wird das lebendige Erfahren der Musik durch eigene Aktivitäten im Vordergrund stehen. In spielerischer Auseinandersetzung mit Tönen, Rhythmen und Klängen wird Musik mit allen Sinnen erfahrbar gemacht.
Wir werden unter anderem Singen, Tanzen, Musikinstrumente kennen lernen, auf Instrumenten spielen, Musik hören, musikalische Vorgänge aufschreiben und eigene Instrumente bauen.
Sie sind der Meinung, Ihrem Kind könnte der Umgang mit Musik Spaß machen, oder sind Sie sich noch nicht sicher?
Wir bieten für jedes Kind eine kostenlose „Schnupperstunde" an.
Im Anschluss daran gewähren wir einen sog. Probemonat, d.h. der Unterricht kann bis zum Ende des Probemonats gekündigt werden. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro monatlich!
Der Unterricht findet wöchentlich für 60 Minuten statt. Der Unterricht endet mit dem Schuleintritt.
Kursleiterin ist Frau Natasha Wilde.
Kommen Sie mit Ihrem Kind doch einfach einmal bei uns vorbei.
Wir laden Sie herzlich zu einer Schnupperstunde in unseren Proberaum, im Feuerwehrstützpunkt Homberg (Ohm), ein.
Der Unterricht findet jeden Montag ab 17 Uhr statt!
Ihr Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Homberg (Ohm) e.V.

Kontakt: info@mehr-als-musik.de
Besuchen Sie uns im Internet: www.mehr-als-musik.de

Ev. Dekanatsstelle f Kinder und schulbezogene Jugendarbeit

Schulung für Ehrenamtliche zum Kindeswohl

Die kirchliche Jugendarbeit und die Jugendvertretung des Evangelischen Dekanats Alsfeld bieten am Dienstag, 31. März 2015 ab 14 Uhr eine umfangreiche Schulung für alle ehrenamtlichen und nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Alsfeld an. Sie richtet sich insbesondere an die Menschen, die im Bereich einer evangelischen Kirchengemeinde bzw. des Dekanats kindnah bzw. jugendnah tätig sind, z. B. im Kindergottesdienst, als Konfi-Helfer, auf Freizeiten, im kirchenmusikalischen Bereich, in kirchlichen Gruppen und Projekten, bei Ferienspielangeboten und ähnlichem. Weitere interessierte Teilnehmer*innen wenden sich bitte gerne an den Veranstalter.
Die Schulung wird durchgeführt von Dekanatsjugendreferent Holger Schäddel und begleitet von jungen Menschen aus der Ev. Jugendvertretung des Dekanats Alsfeld. Sie findet statt im Haus der Ev. Kirche, Seminarraum 1. Stock, Altenburger Str. 40 in Alsfeld. Sie ist kostenfrei, am Beginn steht eine kleine Andacht, das Ende ist gegen 16:30 Uhr vorgesehen. Für Getränke und Snacks ist gesorgt. Um eine Vor-Anmeldung wird ausdrücklich gebeten bis zum 25. März. Alle Teilnehmenden bekommen dabei in lebendiger Weise die wesentlichen Einschätzungs-,Verhaltens- und Anforderungs-Kenntnisse rund um das Thema Kindeswohl vermittelt und im Anschluss ein entsprechendes Zertifikat vor Ort überreicht.
Weitere Infos und Anmeldung bei: Ev. Dekanatsstelle für Kinder- und Jugendarbeit, Tel. 06633.642163, e-mail: homberg@ev-jugend.de, homepage: www.evangelische-jugend-alsfeld.de.

Förderverein der Ohmtalschule Homberg

Defibrillator an der Ohmtalschule

Übungspuppen zur Wiederbelebung und Defibrillator gewährleisten Erste Hilfe im Notfall

(SEM/DRL) Dank einer großzügigen Spende der VR Bank Hessenland verfügt die Ohmtalschule seit Beginn des Jahres über einen Defibrillator, der im Notfall bei sachgemäßer Handhabung über Leben und Tod entscheiden kann, sowie über einen Klassensatz an Übungspuppen zur Wiederbelebung und Herzdruckmassage, einschließlich eines Übungs-Defibrillatosr.
Der Schulsanitätsdienst der Ohmtalschule, geleitet von Frau Seim, der im Rahmen des Sozialpraktikums wieder aktiv ist, bedankt sich für die Unterstützung durch die VR Bank Hessenland. Nun unabhängig von der Ausleihe des Übungsmaterials durch das DRK, konnte in mehreren Übungsstunden Wiederbeatmung und Herzdruckmassage geübt werden, ebenso die sachgemäße Handhabung des Übungs-Defibrillators.
Dankeswerterweise erklärte sich der Förderverein der Ohmtalschule bereit, die finanziellen Mittel für das notwendige Verbrauchsmaterial zur Verfügung zu stellen.
VR Bank Hessenland und Förderverein tragen somit zum Erfolg der Aktion »Retten macht Schule« bei, denn durch die Einführung von Wiederbelebungskursen könnten selbst bei vorsichtiger Schätzung jährlich mehrere Tausend Menschen durch rechtzeitige Wiederbelebung zusätzlich gerettet werden.

Schülerinnen mit Defibrillator und Übungspuppen, Schulleiter Röhrscheid

Freiwillige Feuerwehr Homberg

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Homberg/Ohm 1862 e.V. lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie die Mitglieder der Jugendfeuerwehr und des Blasorchesters zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2014 **am Samstag, 28. März 2015, 19.00 Uhr in die Stadthalle Homberg/Ohm ein.**

Tagesordnung

1. Eröffnung, Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Begrüßung und Totenehrung
3. Bericht des 1.Vorsitzenden
4. Bericht des Wehrführers
5. Bericht der Jugendfeuerwehrwartin und der Sprecherin der Kinderfeuerwehr
6. Bericht der Musikabteilung
7. Bericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen zum Wehrausschuß
10. Neuwahlen zum Vereinsvorstand
11. Neuwahlen der Kassenprüfer
12. Ehrungen und Beförderungen
13. Gäste haben das Wort
14. Verschiedenes (Anfragen und Mitteilungen)

Im Namen des Vorstandes
gez.
Christian Born, 1. Vorsitzender

Hausfrauenverein Homberg

Mützen und Schals für die Alsfelder Tafel

Am 07.03.2015 wurde die Alsfelder Tafel von Frau Wagner vom Homberger Hausfrauenverein eV besucht.
Sie brachte Mützen und Schals für die Kunden der Alsfelder Tafel mit. Im Gepäck waren noch Strümpfe, Schokolade und verschiedene andere Artikel. Die Freude, sowie die Dankbarkeit bei den Abholern war groß und sie deckten sich mit dem ein, was sie brauchen konnten.

Veranstaltungen im April 2015

14.04.2015	Dienstag: Stammtisch im Marktbrunnen	18:30 Uhr
23.04.2015	Donnerstag: Frühstück Im Familienzentrum Wer kommen möchte bitte bei Frau Wagner anmelden	9:00 Uhr
28.04.2015	Dienstag: Stricken oder Unterhaltung Im Familienzentrum Wir wollen dieses unterstützen	14:30 Uhr
30.04.2015	Donnerstag: Kaffee trinken Im Cafe Wolf	14:30 Uhr

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

MSC Ohmtal Homberg

Countdown läuft:

Opening am 21. März in Diedenbergen
- Die Clubfahrer des MSC Ohmtal aus Homberg sind dabei -

Nur noch 5 Tage, dann beginnt die 7. Saison der Driftartisten auf vier Rädern: Vor den neun Rennläufen der ISOTEC® DMV Quad Challenge 2015 kommt – noch in diesem Monat – das große Warm-up für „Profis“ und Beginner: Das Shorttrack-Training mit Schnupper-Lehrgang für Beginner am 21. März im Rhein-Main-Speedwaystadion in Diedenbergen.
Von morgens bis abends kann jeder Quadtreiber mit eigenem Fahrzeug nach Herzenslust sich und sein Quad für die lange bevorstehende Saison warm fahren. Aber nicht nur für die langjährigen Racer ist dieser Trainingstag auf der witterungsresistenten Speedwaybahn im Hofheimer Stadtteil Diedenbergen da: Für absolute Beginner ohne eigenes Quad gibt es einen „Schnupperkurs“. Hierzu werden Leihquads für Kinder und für Erwachsene zur Verfügung stehen. Namhafte Instruktoren aus der Quadszene werden die Rookies „an die Hand“ nehmen und sie auf den ersten Runden im Oval oder vielleicht sogar die ersten Runden auf einem Quad einführen.
Das HB-Quad-Racing-Team vom MSC OHMTAL aus Homberg wird fast komplett antreten um sich auf die Saison 2015 vorzubereiten. Alle interessierten Quad-Rookies (Neulinge) sind herzlich eingeladen mitzukommen. Insbesondere in der Kinder- und Jugendklasse werden die Fahrer vom Verein unterstützt, zum Training und wenn möglich auch für die komplette Saison, wird
ein Quad für die Klasse 5 (Schülerklasse ab 6 Jahre), für einen geringen Nutzungsbeitrag pro Veranstaltung, zur Verfügung gestellt. Auch für die Klasse 1 (bis 300ccm Automatik) steht ein Fahrzeug zum Testen für Jugendliche ab 14 Jahre und für Erwachsene Quad-Neulinge bereit. Auch dieses Fahrzeug kann nach Absprache über die gesamte Saison gegen eine geringe Nutzungsgebühr gefahren werden. Interessenten melden sich bitte bei Heinz Brandt, dem Teamchef des HB-Quad-Racing-Teams, zu erreichen währen der Öffnungszeiten der Firma ROLLER-ECK in Homberg (Ohm). Hier können sie dann Einzelheiten über
die Bedingungen und erforderliche Ausrüstung erfahren.
Wer am Schnupperkurs ohne eigenes Quad teilnehmen möchte, sollte sich aber unbedingt vorher anmelden: Per E-Mail: PS-Team@t-online.de oder auf der Facebook-Seite www.facebook.com/shorttrackquad.
Alle Teilnehmer am Saison-Opening bittet der MSC Diedenbergen um eine kurze, formlose Anmeldung per Mail an: presse@msc-diedenbergen.de.
Im Jahr 2009 wurde der MEFO Shorttrack Quad Cup, für spezialisierte Sportfahrer konzipiert, ergänzt durch die DMV Quad Challenge, eine Breitensportserie für Jedermann, die von Jahr zu Jahr mehr Zulauf bekommt und auch dieses Jahr in sieben Klassen auf acht verschiedenen Ovalkursen in Deutschland und Tschechien läuft.
Aufgrund der Erfahrungen der letzten Saison wurden Klasseneinteilung und Reglement der ISOTEC® ADAC / DMV Quad Challenge geringfügig geändert. Anstelle der alten Klasse 3 tritt 2015 die bisherige Klasse 4a, für Fahrzeuge bis 450 ccm Hubraum, bis Zweizylinder (jetzt ohne Zulassungspflicht). Die alte Klasse 4b ist in dieser Saison die MEFO Sportklasse 4 für Quads bis 600 ccm Zweitakt und bis 1000 ccm Viertakt, bis Zweizylinder ausgeschrieben.
Die Jugendklassen 6a und 6b werden 2015 gemeinsam gestartet, aber getrennt gewertet.
Die Renndistanzen werden generell von vier auf sechs Runden pro „Heat“ (Rennlauf erhöht (Schüler- und Jugendklasse 4 Runden).
Die Zahl der Rennen erhöht sich von sieben (2014) auf neun! Dabei gibt es ein Novum: Der MSC Ohmtal wird im Speedwaystadion in Homberg/Ohm einen Doppellauf am Samstag und Sonntag (6./7. Juni) durchführen.
Und die so beliebte 1000 Meter Sandbahn im tschechischen Kurort Marienbad ist auf vielfachen Wunsch der Fahrer in den Terminkalender zurückgekehrt. Die Quads starten auf der WM-Highspeed-Piste im Rahmen der tschechischen Langbahnmeisterschaft (Motorräder) und der European Veteran Longtrack Series (EVLS).
Kostenlose Einschreibungen für die ISOTEC® DMV Quad Challenge online:
http://www.motorsport-signup.eu/quad/

Saison-Opener Training Diedenbergen:

Samstag, 21. März 2015
9:00 Uhr Anmeldung/Technische Abnahme
10:00 Uhr Trainings- und Lehrgangsbeginn

Termine iSOTEC DMV Quad Challenge 2015:
21.03. Saisoneröffnung + Einsteigerlehrgang Diedenbergen
19.04. Diedenbergen
09.05. Marianske Lazne/Tschechien
06.06. Homberg/Ohm
07.06. Homberg/Ohm
18./19.07. Alsfeld-Angenrod
16.08. Heringen/Werra
30.08. Nandlstadt
19./20.09. Nidda/Oberhessen
04.10. Bad Hersfeld
Kontakt-Adresse Quad-Challenge:
PS-Team Thomas Schiffner
Egerlandstrasse 7
D-63486 Bruchköbel
Tel. +49 (0) 6181/73978
mobil +49 (0)171/833 63 41
E-Mail: PS-Team@t-online.de
Skype: PS-Team-Germany
Web: www.shorttrack-online.de

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Frühling im Schloss

Nach der Winterpause heißt es für die Homberger Schlosspatrioten nun wieder Ärmel hochkrempeln, um das Schloss und seine Außenanlagen für die Besucher herzurichten.
Die Arbeiten im Schlosscafé neigen sich nach einigen Verzögerungen nun dem Ende. Nach dem Verputzen und Dielenverlegung Ende 2014 werden derzeit die Elektroarbeiten abgeschlossen, schwarze Steckdosen und Schalter im ansprechenden Look wurden bereits montiert, nun folgen die abschließenden Schreinerarbeiten mit den Fensternischen und am Ende der Farbanstrich, der das gemütliche Ambiente im Schlosscafé unterstreichen soll. Die Schlosspatrioten haben eine Küche gekauft, die dann die Arbeit in der Schlossküche wesentlich erleichtert.
Im Arbeitskreis Geschichte dreht sich alles um die 950jährige Ersterwähnung der Stadt Homberg. Eine Ausstellung diesbezüglich wird organisiert. Die Ausstellung „Blick ins 11 Jahrhundert - Zeitgleichheiten zur Ersterwähnung von Homberg an der Ohm“ beginnt am Freitag, 03. Juli mit einer Vernissage und wird bis September sonntags in der Kapelle St. Georg zu besichtigen sein.
Der Arbeitskreis Kunst und Kultur, war im neuen Jahr schon sehr rege und hat sich bereits getroffen um den Fahrplan für das Ausstellungsjahr 2015 festzulegen. Die Besucher können neben Foto- und Gemäldeausstellungen eine Ausstellung der Schottener Sozialen Dienste bestaunen.
Die Schlosswerkstatt hat sich in diesem Jahr Beleuchtung und Verstromung des Geländes innerhalb und außerhalb der Schlossmauern vorgenommen. Auch die große Eingangstür wird eine Farbauffrischung erfahren.
In einem ersten Treffen der Schlossgärtner wurde bereits ein Arbeitsplan für das Gartenjahr ausgearbeitet. Unter anderem wurden die Plätze für zwei neue Sinnesliegen bestimmt.

Im Schlossgarten wurden neue Sitzgruppen und Bänke installiert, die Besucher zum verweilen einladen. Die Schlossgärtner freuen sich über neue Helfer, die Lust am Gärtnern haben.
Nachdem wunderbaren Weihnachtszauber, steht bereits die Planung für das Schlossfest im Juli an. Termin für die erste Sitzung ist Dienstag, 17. März um 19.30 Uhr in der Sozialstation.
Einige Anforderungen aus dem Brandschutzkonzept müssen nun umgesetzt werden. So muss z.B. eine Zisterne installiert werden. Diese wird den oberen Altstadtbereich und das Schloss mit Löschwasser versorgen.

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Männer| TV Erda - TV Homberg 17:19(8:10)

Torwart und Abwehr halten Auswärtssieg fest.
Der TV Homberg brauchte einige Zeit um ins Spiel zu finden und erst nach einem 3:1 Rückstand bekam Hombergs Abwehr den Gegner zusehends besser in den Griff.
Beim 5:8 und 6:9 nach ca. 20 Minuten setzten sich die Ohmstädter mit 3 Toren ab und waren längst die klar überlegene Mannschaft.
Dass sich dies nicht in einer deutlich höheren Führung niederschlug, lag an der viel zu hohen Zahl an technischen Fehlern im Angriffsspiel des TVH.
Kurz vor Ende der 1. Halbzeit gelang den Gastgebern so doch noch der 8:9 Anschlusstreffer, den der TVH mit einem direkt verwandelten Freiwurf in letzter Sekunde und mit etwas Glück zur 8:10Pausenführung kontern konnte.
Nach Wiederanpfiff schien Homberg mit einem 6:2 Lauf zum 10:16 früh alles klar zu machen, doch nach ca. 15 Minuten schlich sich wieder Sand ins Angriffsgetriebe und erst nach Erdas 15:17 Anschlusstreffer legte Homberg nochmals zwei Treffer zum 15:19Zwischenstand nach.
Am Ende konnte sich Homberg über zwei wichtige Auswärtspunkte freuen und auf den 7. Tabellenplatz klettern.
TVH: Badinski; Franz (5/1), T. Schmidt, Matheisl (1), Simonides, Roßkopf (3), Kramarczyk, Repp (1), S. Schmidt (5/3), Krapp, Löchel (4)

Weibl. Jugend C - Bezirksliga A - Mitte

TV Homberg : TSV E. Stadtallendorf 32:3 (16:1)
Rundenabschluss ist gelungen
Mit einem überragendem Spiel beenden die Hombergerinnen die Saison 2014/15 und schließen somit auf dem 2. Tabellenplatz ab. In der Partie ließen die Mädels des TVH den Stadtallendorferinnen kaum eine Chance. Die Stadtallendorferinnen konnten über 50 Minuten drei Tore erzielen, die Hombergerinnen hingegen legten ab der ersten Sekunde mit Vollgas los. Allerdings konnten sie »nur« 32 Tore werfen. Ein paar Unkonzentriertheiten führten zu Fehlpässen, zudem konnte die Torhüterin mehrere leichtsinnig geworfene Bälle halten. Erfreulich ist hingegen, dass alle Feldspielerinnen des TV Homberg mindestens ein Tor geworfen haben. Dies zeigt, dass alle Mädels über die Runde hinweg viel gelernt und sich weiterentwickelt haben. »Ihr könnt stolz auf Euch sein!«
Ein großes Dankeschön geht an alle Eltern und Fans, die die Mannschaft mit Theken- und Fahrdiensten sowie mit viel Applaus bei allen Spielen unterstützt haben.
Homberg spielte mit: Marie Jantosca (Tor), Thordis Schlote(4), Laura Jung (2), Lisa Rhiel (1), Lena Burchart (2), Carina Nebel (5), Anja Bock (6), Maxine Schmidt (6), Gina Nagel(4), Julia Pieter (1), Julia Reich (1) und Kristin Lederer (Tor)

VdK Ortsgruppe Homberg (Ohm)

Mitgliederversammlung mit Wahlen

Am Samstag, den 14.03.2015 fand die diesjährige Mitgliederversammlung mit Wahlen des VdK Ortsverbandes Homberg (Ohm) statt.
Nach der Begrüßung und dem Gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder, ging Vorsitzender Beutel auf das sozialpolitische Geschehen ein. Die Kampagne »Große Pflegereform jetzt« 2014 und der Unterschriftenaktion mit der Deutschen Alzheimer Gesellschaft für eine grundlegende Reform der Pflegeversicherung unterzeichneten bundesweit rund 200.000 Personen. Das nötige Quorum von 50.000 Unterschriften wurde weit übertroffen. Auch die politischen Beobachter, so Beutel, bescheinigen dem VdK Hessen-Thüringen eine erfolgreiche Sozialpolitik. Auch bei der Bevölkerung bleiben die Aktivitäten nicht unbeachtet. So stieg die Mitgliederbestand im Landesverband auf 249.300 Mitlieder. Vor zehn Jahren waren dies knapp 190.00 Mitlieder. Im gleichen Zeitraum stieg die Mitgliederbestand in Homberg (Ohm) von von 133 Mitglieder auf 241 Mitglieder.
Aber auch auf den Sozialrechtsschutz, so Beutel, konnten sich die Mitlieder verlassen. So konnten für die Mitglieder auf Landesebene ca. 12,5 Millionen Euro erstritten werden. Davon beliefen sich ca. 1.132.949 Euro auf Mitlieder im Bezirksverband Fulda. Dieser Betrag beinhaltet ca. 162.086 EUR für Mitglieder des Kreisverbandes im Vogelsbergkreis. Zum Schluss ging Beutel nochmals auf die Veranstaltungen 2014 im Ortsverband ein und bedankte sich bei den Helferinnen und Helfern.
Die Mitgliederbetreuerin Hildegard Kudla erwähnte in ihrem Bericht die Besuche zu 24 Geburtstagen, 8 Besuche zu Weihachten und 5 Besuche zu Trauerfällen. Es folgte der Bericht des Kassenführers Berthold Heilmann, der eine geordnete Kassenerklärung abgab.
Horst Stroh, der den Bericht der Revisoren abgab, bescheinigte dem Rechner eine ordnungsgemäße Kassenführung und stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Es folgten die Neuwahlen des Vorstandes. Aus dem Vorstand schieden Alfred Beutel, Stephan Eccarius und Hildegard Kudla aus.
Gewählt wurden: 1. Vorsitzende Sigrun Rühl, Stellvertreter Christian Kaiser und Monika Scholl, Kassenführer Berthold Heilmann, Schriftführerin Ute Meißner, Mitgliederbetreuung und Frauenbeauftragte Monika Schneider, Beisitzer/in Charlotte Pohl, Peter Schneider, Petra Winter, Revisoren Norbert Rieß, Ottmar Ellrich und Wolfgang Schneider.

Unter Punkt Verschiedenes sprach die stellvertretende Landesvorsitzende und Kreisvorsitzende Helma Schnell-Kretschmer zu den Themen Mütterrente und Rente mit 63 Jahren. Zu diesen Themen wurden von ihr ausführliche Erklärungen abgegeben. Weiterhin teilte sie mit, dass das Angebot des Bürgermeisters Prof. Bela Dören bei der Kreiskonferenz angenommen wird und einmal im Monat im Familienzentrum eine Sprechstunde am späten Nachmittag von ihr abgehalten werden soll.
Es folgten noch Informationen zur Beschulung von Mitgliedern über den VdK und der Vorstandsarbeit. Dieses Angebot wurde von den neuen Vorstandsmitgliedern angenommen. Weitere interessierte Mitglieder können sich bei Kreisgeschäftstelle melden.
Außerdem erklärte Frau Schnell-Kretschmer, dass von Seiten des Kreisverbandes für die Fahrt zum Hessentag nach Hofgeißmar am 6. Juni 2015 Busse reserviert wurden. Mitglieder, die sich für die Fahrt interessieren, melden sich bis spätestens 1. April 215 bei der VdK Kreisgeschäftsstele unter Tel. 06631-3556 .

stellvertretende Landesvorsitzende und Kreisvorsitzende Helma Scnell-Kretschmer

Oldtimer Freunde „Ohmtal“

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass unser Vereinsheim „der Glühkopf“ jeden Freitag ab 20 Uhr nicht nur für Mitglieder, sondern für jeden geöffnet ist.
Erleben Sie bei uns ein paar frohe Stunden in geselliger Runde!

Der Vorstand

Landfrauenverein Büßfeld

Einladung an alle Kinder und Eltern

Die Landfrauen möchten Euch einladen mit uns zu basteln.
Einen Osterschmuck für zu Hause. Dazu treffen wir uns

am Samstag, den 28.03.15
ab 10.00 Uhr im DGH

Bitte zieht alte Kleidung an oder bringt ein altes Hemd mit.

S. Moser (Schriftführerin)

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Zweite Mannschaft ungefährdet

Erneut Sieg für die III. Mannschaft

Gegen ersatzgeschwächte Maulbächer kam Büßelds zweite Mannschaft zu einem ungefährdeten Sieg und Büßfelds dritte Mannschaft gewann gegen Lardenbach das zweite Spiel in Folge.

Kreisliga

KSG Maulbach - TTG Büßfeld 3 : 9

Den Gastgebern fehlten zwei Stammspieler während Büßfeld ohne Bernd Kraft antreten musste.
Die Maulbächer gingen mit einer 2:1 Führung in die Einzelpartien. Höhn schaffte gegen Dippel den 2:2 Ausgleich und Christoph Winkler brachte die TTG mit seinem Sieg gegen Timo Becker 3:2 in Front. Zwar schaffte Webern gegen Jilg zwar noch den 3:3 Ausgleich für Maulbach, dann jedoch gingen die Lichter aus. 6 Punkte in Folge sicherten der TTG einen 9:3 Auswärtssieg.

Für Büßfeld spielte:
Christ/Jilg, Winkler,Ch./Höhn, H., Höhn, A./Wendland 1
Winkler,Ch. 2, Höhn, H. 2, Christ 2, Jilg, Höhn, A. 1,
Wendland 1

1. Kreisklasse

TTC Ilsdorf/Lardenbach II - TTG Büßfeld III 6 : 9

Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelang Büßfelds dritter Mannschaft gegen die Gastgeber der zweite Sieg in Folge. Die Büßfelder waren an diesem Tag die überwiegend besseren Spieler was am Ende zu dem positiven Ende für die TTG führte.

Für Büßfeld spielte:
Beyer,N./Völzing 1, Wendland/Räther, Delibas,K./Özcan 1
Beyer, N. 1, Völzing, Wenland 2, Delibas,K. 1,Özcan 1,
Räther 2

TTG Büßfeld IV - TSV Groß-Eichen II 3 : 9

Obwohl man sich mit allen Kräften zur Wehr setzte konnte man gegen die Gäste nicht gewinnen. Das Doppel Schlosser/Räther sowie einmal Andreas Seipp und Hakan Delibas, sorgen für die Büßelder Punkte.

Für Büßfeld spielte:
Schlosser/Räther 1, Seipp,A./Delibas,H.,Schmidt,J/Emrich,T
Schlosser, Räther, Seipp,A. 1, Delibas, H. 1, Schmidt, J.,
Emrich,Th.

2. Kreisklasse

TV Helpershain III - TTG Büßfeld V 9 : 6

Leider konnte man nur mit 5 Spielern in Helpershain antreten, so dass am Ende die Niederlage nicht zu vermeiden war, da man den Gastgebern ohne Kampf bereits 3 Punkte überlassen musste.

Für Büßfeld spielte:
Keller/Lanz 1, Emricht,Th./Reitz 1,
Keller, Emrich 1, Reitz 1, Lanz, Hacke 2,

Ergebisdienst

Kreisliga - Jugend
SV Rixfeld - TTG Büßeld 4 : 6

Jugend Platzierungsrunde Kreisklasse Nord/Süd
SG Burkhards - TTG Büßfeld II 2 : 8

A-Schüler Endrunde Kreisklasse Nord/Süd
TTC Grebenhain - TTG Büßfeld 0 : 10

Obst- und Gartenbauverein Deckenbach

Erinnerung an unsere Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Deckenbach e.V. möchte hiermit noch einmal an unsere Jahreshauptversammlung am kommenden

Samstag, den 21. März 2015 ab 19 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus

erinnern.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl eines neuen Kassenprüfers
9. Erhöhung des Mitgliedsbeitrags
10. Verschiedenes

Die Termine des OGV-Deckenbach können zukünftig auch im Internet unter http://www.ogv-deckenbach.de nachgelesen werden.

Der Vorstand

Der Obst- und Gartenbauverein Deckenbach traf sich auch in diesem Jahr am vergangenen Samstag, um seine Streuobstwiese am Schöneberg zu pflegen und verband dies mit einem Schnittlehrgang. Zahlreiche interessierte Mitglieder fanden sich ein, um unter fachkundiger Anleitung von Thomas Filipp zuerst die Theorie und dann die Praxis des Baumschneidens zu erarbeiten und an reichlich pflegebedürften Bäumen zu üben. Im Anschluss gab es noch eine kleine Stärkung bei Familie Steih in der nahgelegenen Gartenhütte.
Der OGV möchte bei dieser Gelegenheit zur Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes einladen, die am Samstag, den 14. März ab 13.30 Uhr im DGH Deckenbach stattfindet. Die vereinseigene JHV wird eine Woche später am Samstag, den 21. März abgehalten, bei der auch wie immer die Saatgutmischung für die diesjährige Blühaktion abgeholt werden kann. Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung aller Mitglieder.

Thomas Filipp (rechts) erklärt die Baumschneidetechniken

Kreisverband Alsfeld zu Gast

Trotz des regnerischen, kalten Wetters fanden viele Vertreterinnen und Vertreter der Obst- und Gartenbau Ortsgruppen den Weg ins Dorfgemeinschaftshaus in Deckenbach.

Günter Stroh begrüßte alle anwesenden Vertreterinnen und Vertreter. Besonders begrüßte er Stadtrat Günter Schönfeld, der in Vertretung des Bürgermeisters gekommen war, sowie für den Ortsbeirat Manfred Gröb. Nicht zuletzt begrüßte er unseren Vorsitzenden Thorsten Gröb sowie den Vertreter des Landesverbandes Bernd Brinkmann und die Vertreter der Nachbarkreisverbände. Leider konnte der Vorsitzende des Kreisverbands, Lothar Schneider, aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen.
Nach den Grußworten von Günter Schönfeld, Manfred Gröb und Thorsten Gröb begann die Jahreshauptversammlung. Neben den üblichen Punkten einer Jahreshauptversammlung erläuterte Bernd Brinkmann in seinem Vortrag die Aufgaben des Landesverbands und zeigte Möglichkeiten auf, wie der Landesverband den Kreisverband und die Ortsgruppen unterstützen kann.
In der Pause stärkten sich die Gäste mit leckerem Gulasch sowie mit Kaffee und Kuchen. Danach wurden in einer gemeinsamen Diskussion verschiedene Ansichten geklärt.
Im Anschluss erläuterte Thorsten Gröb die aktuellen Fördermöglichkeiten des Landes für die Pflege und Anlage von Streuobstwiesen.
Günter Stroh bedankte sich am Ende der Versammlung beim Obst- und Gartenbauverein Deckenbach für die freundliche Bewirtung.

Jahreshauptversammlung des Kreisverbands Alsfeld

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, den 20. März 2015 findet um 20.00Uhr** in der Ohmtalschänke in Ober-Ofleiden die Jahreshauptversammlung statt.
Zu dieser Veranstaltung sind alle Aktive, Passive und Ehrenmitglieder recht herzlich eingeladen

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Verlesung des Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Totenehrung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Wehrführers
6. Bericht des Schriftführers
7. Bericht des Rechners
8. Entlastung von Vorstand und Rechner
9. Wahl von 2 Kassenprüfem und 1 Ersatzmann
10. Ehrungen
11. Beförderungen
12. Gäste haben das Wort
13. Verschiedenes

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird bebeten.

Alle aktiven Mitglieder werden gebeten in Uniform zu Erscheinen.

Heimatkundlicher Kreis Ober-Ofleiden

Vortrag zum 225. Geburtstag von Karl Theodor Welcker

Am 29. März 1790 wurde im Ober-Ofleidener Pfarrhaus der Staatsrechtler Karl Theodor Welcker geboren. Aus diesem Anlass laden wir alle an der Heimatgeschichte Interessierte zu einem Vortrag am Sonntag, dem 29. März um 19.00 Uhr in die Ohmtal Schänke Krick ein.
Herr Gerhard Kuntz wird über die damaligen Verhältnisse und Zustände in Europa, in den deutschen Ländern und in Ober-Ofleiden berichten. Herr Pfarrer Passarge geht auf das Leben und Wirken von Karl Theodor Welcker ein.
Im Stadtteil Ober-Ofleiden hat man die Familie Welcker nicht vergessen. Man hat die Welckerstraße nach ihr benannt und am evangelischen Gemeindehaus, wo einst das Pfarrhaus stand, erinnert eine Marmortafel mit folgendem Text: „In diesem Pfarrhaus verlebten ihre Jugend zwei gute Deutsche, der Altertumsforscher Friedrich Gottlieb Welcker, geb. 4. Nov. 1784 in Grünberg und der Staatsrechtslehrer Karl Theodor Welcker, geb. hierselbst am 29. März 1790.“

Landfrauenverein Schadenbach

Erinnerung !

Bitte den März-Termin nicht vergessen!
Wir sind von den Büßfelder Landfrauen zu einem Seminar bei Vemmina eingeladen:

Montag, der 23.03.2015, um 18.00 Uhr.

Abfahrt ist an der Schadenbacher Bushaltestelle um 17.45 Uhr. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 10 EUR. Auch wer sich nicht vorab angemeldet hat, kann noch mitfahren.

Sylvia Aubel

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 20.3.

17-19 Uhr	Probe der Konfirmanden und Konfirmandinnen zum Vorstellungsgottesdienst im Gemeindehaus
19.30 Uhr	Angebot der Suchthilfe Vogelsberg Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 21.3.
9 - 11 Uhr Probe der Konfirmanden und Konfirmandinnen zum Vorstellungsgottesdienst

Sonntag, 22. März Judika

09.30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmanden mit anschl. Kirchenkaffee
10.30 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus
16.00 Uhr	Musical Probe mit Instrumenten in der Stadtkirche

Montag, 23.3.

16.30 Uhr	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain
18.00 Uhr	Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Kirchenvorstandswahl
Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Homberg (Ohm) gibt bekannt, dass ab 16.03.2015 bis zum 13.04.2015 für alle Gemeindeglieder während der Bürozeiten die Möglichkeit zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis besteht.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Dienstag, 17. - Samstag, 21. März
Dorfwoche der Pfarrei Maulbach „700 Jahre Dannenrod“. Zu allen Abendveranstaltungen fährt ein kostenloser Bus.
Abfahrt Appenrod: 19.10 Uhr. Rückkehr nach Schluss der Veranstaltung.
Programm siehe Ev. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 19. März 2015

19.00 Uhr	Passionsandacht Erste von drei Passionsandachten in der Appenröder Kirche: eine halbe Stunde Ruhe und Besinnung auf die Leidensgeschichte Jesu. Die weiteren Andachten am Mittwoch, den 25. März und 1. April.
19.30 Uhr	Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 22. März 2015 - Judika -

10.45 Uhr	Gottesdienst (gehalten von Dekan Dr. Jürgen Sauer; Kollekte für die eigene Gemeinde)

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 19. März
20.00 Uhr Posaunenchor-Probe im Gemeinderaum

Samstag, 21. März
10.30 Uhr Kindergottesdienst in Deckenbach

Sonntag, 22. März Judika
10 Uhr Gottesdienst in Deckenbach

Donnerstag, 26. März
Für die Region: 18.30 Uhr/19 Uhr Ökumenischer Kreuzweg der Jugend (Text: nachfolgend)

Samstag, 28. März
Für die Region: 18 Uhr „Es ist vollbracht“ - Musical in der Homberger ev. Stadtkirche (Text: nachfolgend)

Im Fokus: Das Kreuz - Ökumenischer Kreuzweg der Jugend
Wir laden zum Ökumenischen Jugendkreuzweg ein: Donnerstag, 26. März, Start: 18.30 Uhr katholische Kirche (Burgring), gemeinsamer Schweigegang zur evangelischen Stadtkirche, 19 Uhr: Kreuzweggottesdient. Mitwirkende: u.a. Jugendliche verschiedener Konfirmanden-, Firm- und Jugendgruppen.
Weitere Einzelheiten: siehe Frühjahrs-Gemeindebrief

Es ist vollbracht - Musical zur Leidensgeschichte Jesu
Am Samstag, den 28. März um 18 Uhr wird das Musical von Thomas Rieger „Es ist vollbracht“ in der Homberger ev. Stadtkirche zur Aufführung gebracht. Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der Region werden mit abwechslungsreichen und eindrucksvollen Liedern und Szenen die Leidensgeschichte Jesu erzählen. Die musikalische Leitung hat Kirchenmusikerin Katrin Anja Krauße. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Unsere Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie Pfarrerin B. Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes (06633.314). Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindesekretärin Viola Euler für Sie da.

Donnerstag, 19. März
20.00 Uhr Posaunenchor-Probe im Gemeinderaum

Samstag, 21. März
10.30 Uhr Kindergottesdienst in Deckenbach

Sonntag, 22. März Judika
10 Uhr Gottesdienst in Deckenbach

Donnerstag, 26. März
Für die Region: 18.30 Uhr/19 Uhr Ökumenischer Kreuzweg der Jugend (Text: nachfolgend)

Samstag, 28. März
Für die Region: 18 Uhr „Es ist vollbracht“ - Musical in der Homberger ev. Stadtkirche (Text: nachfolgend)

Im Fokus: Das Kreuz - Ökumenischer Kreuzweg der Jugend
Wir laden zum Ökumenischen Jugendkreuzweg ein: Donnerstag, 26. März, Start: 18.30 Uhr katholische Kirche (Burgring), gemeinsamer Schweigegang zur evangelischen Stadtkirche, 19 Uhr: Kreuzweggottesdient. Mitwirkende: u.a. Jugendliche verschiedener Konfirmanden-, Firm- und Jugendgruppen.
Weitere Einzelheiten: siehe Frühjahrs-Gemeindebrief

Es ist vollbracht - Musical zur Leidensgeschichte Jesu
Am Samstag, den 28. März um 18 Uhr wird das Musical Thomas Rieger „Es ist vollbracht“ in der Homberger ev. Stadtkirche zur Aufführung gebracht. Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der Region werden mit abwechslungsreichen und eindrucksvollen Liedern und Szenen die Leidensgeschichte Jesu erzählen. Die musikalische Leitung hat Kirchenmusikerin Katrin Anja Krauße. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Unsere Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie Pfarrerin B. Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes (06633.314). Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindesekretärin Viola Euler für Sie da.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 19. März 2015
19.00 Uhr in Appenrod: Passionsandacht
Erste von drei Passionsandachten in der Appenröder Kirche:
eine halbe Stunde Ruhe und Besinnung auf die Leidensgeschichte Jesu.
Die weiteren Andachten am Mittwoch, den 25. März und 1. April.
19.30 Uhr Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Programm der Dorfwoche „700 Jahre Dannenrod“

Dienstag, 17. März 2015,
19.30 Uhr, DGH
Die Schöpfung jubelt dir zu
Lesung mit Steffi Baltes
„Wie viel Fantasie, Liebe zum Detail und auch Humor hat Gott bewiesen, als er den Garten Eden für den Menschen, zu seiner Freude, schuf. Auch wenn unsere natürliche Umwelt heute wahrscheinlich nur noch ein schwacher Abglanz des ursprünglichen Schöpfungswerkes ist - sie bietet immer noch viel Grund zum Staunen und Danken.“
Steffi Baltes ist Pfarrerin. Sechs Jahre leitete sie ein Gästehaus in Jerusalem. Heute arbeitet sie im Marburger Francke-Verlag. Eintritt frei, Spende erbeten!
Musikalische Gestaltung: Gesangverein Appenrod (Ltg. Marlies Reul)

Mittwoch, 18. März 2015, 19.30 Uhr, DGH
Unser Dorf soll...Bleiben!
Elf Risikopunkte verlieh 2011 die Studie „Die Zukunft der Dörfer“ Dannenrod: nicht Alarm- stufe rot, aber doch tief-orange. Die Wissenschaftler meinen, die Zukunftsfähigkeit von Dörfern berechnen zu können. Ob aber ein Dorf Zukunft hat, das hängt auch stark von seinen Bewohnerinnen und Bewohnern ab. Ralf Müller erhielt für seine BiBER-Dorfprojektentwickler den Hessischen Demografiepreis 2013.
Musikalische Gestaltung: Gesangverein Maulbach (Ltg. Thomas Schlosser)

Freitag, 20. März 2015, 19.30 Uhr, DGH
Von Guten Mächten
Konzert mit Siegfried Fietz
Seit über 40 Jahren bringt der Liedermacher Siegfried Fietz Beat- und Pop-Klänge in die Kirche. Seine Bonhoeffer-Vertonung „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ gehört zu den Klassikern modernen geistlichen Liedguts. - In Dannenrod spielt Siegfried Fietz zusammen mit dem Gitarristen Gerhard Barth. Eintritt: 10 EUR.
Vorverkauf bei Frau Hack in Dannenrod (06633-1587) sowie bei der Buchhandlung in Homberg (06633-7271).

Samstag, 21. März 2015, 19.30 Uhr, DGH
Gott und die Welt
Kabarett Spiegelbild
Das Duo „Spiegelbild“ besteht aus Arno Thon und Christian Steinwart.
Ihr Programm „Gott und die Welt“ verspricht wahre (und nicht ganz so wahre) Geschichten und Informationen aus der Heiligen Schrift, aber auch die ganzen „Abgründe“ der weltlichen Gesellschaft.
Abwechslungsreicher Spaß über alle, „die sich selbst erkennen“ sollen beziehungsweise wollen. Wie hätte das Abendmahl wohl heute ausgesehen? Was ist eigentlich ein Engel?
Wozu ist Pubertät nütze, und wenn ja, für wen?
Eintritt frei, um Spende wird gebeten!

Anzeige

me. Thomas Euler
Schreinerei Bestattungen
Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen
Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten, komplette Organisation, Trauerdruck, Bestattungsvorsorge
Grüner Weg 4, 36325 Feldatal
Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke
Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Mittwoch, 18.3.
14.00 Uhr Frauenkreis Ehringshausen
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

Donnerstag, 19.3.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 21.3.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 22.3. - Judika -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Lekt. Schlögel
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Lekt. Schlögel

Mittwoch, 25.3.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

Donnerstag, 26.3.
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 28.3.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
15.00 Uhr Kindergottesdienstnachmittag in Ehringshausen

Sonntag, 29.3. - Palmsonntag -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch
Hinweis für die Gemeindeglieder auf die Einsichtmöglichkeit in das Wählerverzeichnis gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 KGWO
Die Kirchenvorstände der Evangelischen Kirchengemeinden Ehringshausen, Rülfenrod, Ermenrod und Zeilbach geben hiermit bekannt, dass ab Mittwoch, den 18. März 2015 bis zum 13. April 2015 für alle Gemeindeglieder im Pfarrbüro Ehringshausen, während der nachstehenden Öffnungszeiten, die Möglichkeit zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis besteht.
Werden Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten festgestellt, ist das entsprechende Wählerverzeichnis durch den jeweiligen Kirchenvorstand zu berichtigen. Dies ist bis zum Wahltag möglich.
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Dienstag, 17. - Samstag, 21. März
Dorfwoche der Pfarrei Maulbach „700 Jahre Dannenrod“. Zu allen Abendveranstaltungen fährt ein kostenloser Bus.
Abfahrt Maulbach: 19.00 Uhr. Rückkehr nach Schluss der Veranstaltung.
Programm siehe Ev. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 19. März 2015
19.00 Uhr in Appenrod: Passionsandacht
Erste von drei Passionsandachten in der Appenröder Kirche:
eine halbe Stunde Ruhe und Besinnung auf die Leidensgeschichte Jesu. Die weiteren Andachten am Mittwoch, den 25. März und 1. April.
19.30 Uhr Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 22. März 2015 - Judika -
9.30 Uhr Gottesdienst mit zwei Taufen
(gehalten von Dekan Dr. Jürgen Sauer; Kollekte für Familien in Not)

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 23. März 2015
19.00 Uhr Jungbläser
20.00 Uhr Übungsstunde

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Freitag, 20. März
15.00 Uhr Dorf-Cafe in Haarhausen

Samstag, 21. März
09.00 Uhr Konfi-Tag zur Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes

Sonntag, 22. März
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden und Konfirmandinnen des Kirchspiels in der Kirche in Nieder-Ofleiden

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Einladung zum Kinderwortgottesdienst

Liebe Kinder, bald ist es wieder soweit! Am **Sonntag**, den **22.03.** feiern wir um **10.30 Uhr** unseren nächsten Kinderwortgottesdienst in der Krypta der katholischen Kirche St. Matthias in Homberg. Dazu seid ihr herzlich eingeladen. Wir freuen uns, gemeinsam mit euch aus der Bibel zu hören, zu singen, zu beten und zu basteln.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 18.03. Cyrill v. Jerusalem
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 22.03. 5. Fastensonntag
10.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der Krypta
16.00 Uhr Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 22.03. 5. Fastensonntag
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Freitag, 20.03. Wolfram
10.00 Uhr Andacht im Haus am Gleenbach

Samstag, 21.03. Christian
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,
Herrn Kaplan Sebastian Goldner unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 31) 79351112
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr.
(0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden

Mittwoch, 18.03.15
Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis
Donnerst., 19.03.15
Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis
Freitag, 20.03.2015
Burg-Gemünden
18.00 Uhr „Turmbau zu Babel“ - ein Singspiel mit den Eidners für Kinder und Erwachsene
Der Eintritt ist frei. Wer möchte, darf die Arbeit mit einer Spende unterstützen.
Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Sonntag, 22.03.15
Burg-Gemünden
9.30 Uhr Gottesdienst
Otterbach
9.30 Uhr Gottesdienst
Bleidenrod
10.45 Uhr Gottesdienst
Elpenrod
10.45 Uhr Gottesdienst

Montag, 23.03.15
Burg-Gemünden
18.00 Uhr Stimmprobe Sopran 1
18.30 Uhr bis 19.45 Uhr Chorprobe „BuNiElOt“
ab 19.45 Uhr Projektchor

Dienstag, 24.03.15
Burg-Gemünden
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung in der Wanngasse 9
Nieder-Gemünden
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im ev. Gemeindehaus

Fahrdienst der ev. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden
Wir bieten ab sofort einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten an. Ansprechpartner sind alle Mitglieder des Kirchenvorstandes. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr!

Offenlegung der Haushaltsplanentwürfe für das Jahr 2015 für die ev. Kirchengemeinden Burg- und Nieder-Gemünden
Die Haushaltsplanentwürfe für das Jahr 2015 liegen in der Zeit vom 11.03. bis 18.03.15 zur Einsichtnahme im Pfarrbüro in der Hohlst. 7 in Nieder-Gemünden aus. Bitte rufen Sie uns unter der Tel. Nr. (066 34) 2 29 zwecks Terminvereinbarung vorher an!

Vorankündigung Osternacht in der ev. Kirche in Burg-Gemünden
Alle aus Burg-Gemünden u. Bleidenrod, Nieder-Gemünden, Elpenrod, Otterbach und Hainbach feiern gemeinsam mit Abendmahl und unter Mitwirkung von „BuNiElOt“ die Osternacht am
Sonntag, 05. April 2015 um 5.30 Uhr
in der ev. Kirche in Burg-Gemünden. Anschliessend laden wir zum gemeinsamen Frühstück ins DGH in Burg-Gemünden ein.

Herzlichen Dank 80

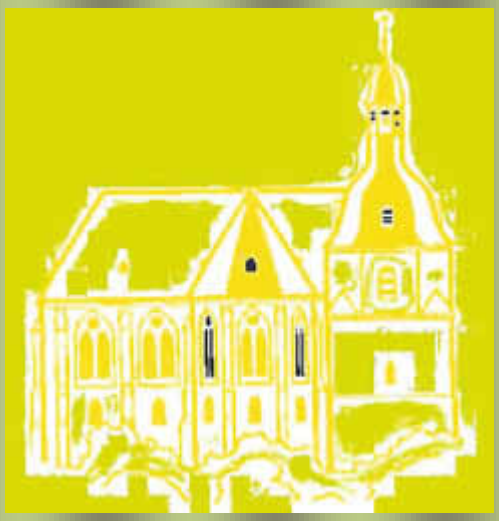
sagen möchte ich meinen Kindern und Enkeln, allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die Glückwünsche, Geschenke, Blumen und zahlreichen Anrufe anlässlich meines

80. Geburtstages.

Insbesondere danke ich der Stadt Homberg, dem Ortsbeirat Appenrod, der Kirchengemeinde Appenrod, dem Landfrauenverein, dem Obst- und Gartenbauverein, der Sparkasse Oberhessen sowie dem Posaunenchor Maulbach für das dargebrachte Ständchen.

Irma Metz
Appenrod, im Februar 2015

Stiftskirche Amöneburg



Oster-Basar

Alles rund ums Osterfest:
Osterkerzen, dekorativer Hausschmuck,
kunstvoll bemalte Ostereier, Schokoladenerzeugnisse,
handgenähte Umhängetaschen u.v.a.m.

Sonntag, 22. und 29. März 2015

11.15 – 18.00 Uhr

Samstag, 28.März 14 – 18 Uhr

Erlös für die Sanierung der Stiftskirche

Förderverein der Stiftskirche St. Johannes d. T. Amöneburg e. V. -

Amtliche Bekanntmachungen

Ortsbeirat Erfurtshausen

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 19.02.2015

Anwesende Ortsbeiratsmitglieder:
Wolfgang Rhiel, Gabi Linne, Thorsten Fuhrmann, Bertram Rhiel
Magistrat:
Michael Richter-Plettenberg (Bürgermeister), Bernd Riehl (erster Stadtrat)

Tagesordnungspunkte
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Grundstücksangelegenheit Lohmer (Umgestaltung Kirchplatz)
3. Verschiedenes

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
Ortsvorsteher Wolfgang Rhiel begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

TOP 2 Grundstücksangelegenheit Lohmer (Umgestaltung Kirchplatz)
In der o.g. Angelegenheit hat der Magistrat den Ortsbeirat Erfurtshausen um Stellungnahme in der Frage gebeten, ob dieser damit einverstanden ist auf die grundbuchliche Sicherung, der im Kaufvertrag getroffenen Vereinbarung der Nutzung als öffentliche Verkehrsfläche zu verzichten. Im Gegenzug soll mit dem Grundstückseigentümer eine Nutzungsvereinbarung abgeschlossen werden, die auf die Dauer von 25 Jahren befristet ist. Hintergrund ist, dass die aktuelle Planung bzgl. der Neugestaltung des Kirchplatzes vorsieht, den Platz vor dem o.g. Haus (Ringstraße 18) einzubeziehen und baulich zu gestalten. Dem haben die jetzigen Grundstückseigentümer soweit zugestimmt.
Da hier eine Privatfläche aus öffentlichen Mitteln gestaltet werden soll, ist entweder eine Nutzungsvereinbarung oder die Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit in das Grundbuch, Vorrausetzung für den Erhalt der entsprechenden Fördermittel.
Letzteres lehnen die jetzigen Grundstückseigentümer ab.
Der Ortsbeirat erklärt dazu folgendes:
Die aktuelle Planung der Neugestaltung des Kirchplatzes mit der Einbeziehung des genannten Privatgrundstücks wird vom Ortsbeirat ausdrücklich begrüßt.
Der Ortsbeirat empfiehlt dem Magistrat jedoch eine Eintragung ins Grundbuch oder alternativ eine Laufzeit der Nutzungsvereinbarung von 40 Jahren anzustreben. Eine Laufzeit von lediglich 25 Jahren oder weniger lehnt der Ortsbeirat einstimmig ab.
Begründung:
Das Grundstück stand früher im Eigentum der Stadt Amöneburg und wurde 1975 an die Familie Lohmer verkauft. Die damals im Kaufvertrag formulierte Verpflichtung des Käufers den Platz vor dem Gebäude als öffentliche Verkehrsfläche stets zu erhalten, womit eine Bebauung und Einzäunung dieser Fläche nicht in Betracht kommt, ist zeitlich nicht befristet und nach Auffassung des Ortsbeirates auch für die Rechtsnachfolger bindend.
Eine Nutzungsvereinbarung wird diese Verpflichtung in jedem Falle zeitlich begrenzen.
Zudem erhält das Privatgrundstück eine bauliche, sowie eine erhebliche optische Aufwertung, die aus Mitteln der Dorferneuerung finanziert werden. Diese müssen an anderer Stelle eingespart werden.
Den Eigentümern entstehen keinerlei Kosten.
Dies ist nach Auffassung des Ortsbeirates nur dann vertretbar, wenn dem Kirchplatz dadurch eine ganzheitliche Gestaltung ermöglicht wird, dessen Bestand langfristig rechtlich gesichert ist. Hier sind 25 Jahre in keinem Fall ausreichend.

TOP 3 Verschiedenes
Der Waldweg von der Grotte in Richtung Sportplatz wurde durch forstwirtschaftliche Arbeiten stark beschädigt. Da sich dieser Waldabschnitt im Eigentum der Stadt Amöneburg befindet, bittet der Ortsbeirat Bürgermeister Richter-Plettenberg den Weg zeitnah wieder herrichten zu lassen.
Auf dem Festplatz wurde von Unbekannten Erdaushub abgeladen. Hier soll versucht werden
den oder die Verursacher zu ermitteln.
Erfurtshausen den 21.02.201.5,

Bertram Rhiel
Schriftführer

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS

Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern
zwischen 0 – 6 Jahren.
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg:
Frau Maike Marwedel (Dipl.-Pädagogin)
Persönliche Termine nach Vereinbarung
Info und Anmeldung:
06422/8991903 oder 0170/9161580

Offene Sprechstunden:
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 4. Montag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.00 – 09.00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Amöneburger Erddeponie

Die Anlieferung von Erdaushub und Bauschutt ist bei der Firma Erdbau Kais aus Florstadt, anzumelden.
Die Fa. Kais ist wie folgt zu erreichen:
Telefon: 06035 / 207 462
Fax: 06035/ 207 463
Mobil: 0171 / 777 67 44
Email: erdbau.kais@gmx.de

Was tut sich da in der Mehrzweckhalle Roßdorf ?

Was tut sich da in der Mehrzweckhalle Roßdorf

Ein Behinderten-WC entsteht
Wer kürzlich mal die Roßdorfer Mehrzweckhalle betreten hat, hat sich vielleicht gefragt was da für eine Baustelle ist. Ganz einfach in die Mehrzweckhalle Roßdorf wird aktuell eine Behindertentoilette eingebaut. Eine solche war, anders als in anderen Häusern, beim Bau nicht vorgesehen. Obwohl die MZH Roßdorf barrierefrei zu erreichen ist fehlt diese wichtige Einrichtung und hindert Rollstuhlfahrer und anderer mobiliätsbehinderte Menschen an der Teilnahme an Veranstaltungen.
Eine Begehung des Seniorenbeirats mit der Stadtverwaltung und dem ehrenamtlichen Wohnberater Martin Kewald-Stapf zeigte vor einiger Zeit Mängel an mehreren kommunalen Gebäuden auf. Der Bau der Behindertentoilette ist daraus entstanden. Im Treffpunkt Rüdigheim wird es nach dem Um- und Ausbau einen Fahrstuhl geben und vor dem Bürgerhaus Mardorf, in dem eine Behindertentoilette vorhanden ist, wurde eine Bordsteinabsenkung errichtet. Zudem wurden mehrere Behindertenparkplätze an öffentlichen Gebäuden neu ausgewiesen.
Die Maßnahme in der Mehrzweckhalle Roßdorf wird in Kooperation mit drei Baufirmen durchgeführt. Die Kosten belaufen sich auf gut 10.000 €. Die jetzt gewählte bauliche Lösung ist nach langen Überlegungen entstanden. Genutzt wurde eine Wandnische, die bisher vom Foyer aus als Garderobe genutzt wurde, sowie Teile der Herrentoilette, die durch den Umbau aber kaum verliert. Trotzdem entsteht ein neuer Raum, der sich als Behindertentoilette sehen lassen kann.

Müllabfuhrtermine

Kompost
wird am Mittwoch, 18.03.2015, in Amöneburg und Rüdigheim, am Donnerstag, 19.03.2015, in Erfurtshausen und Mardorf sowie am Freitag, 20.03.2015, in Roßdorf, abgefahren.

Vorankündigung:
Papier wird am Donnerstag, 26.03.2015, in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen sowie am Freitag, 27.03.2015, in Mardorf und Roßdorf, abgeholt.

Kennen Sie die Krieche?
- vielleicht ja in Kürze!

Unser Foto zeigt eine neue Informationstafel am Mauerrundweg in Amöneburg, die kürzlich von der Stadtverwaltung aufgestellt wurde. Sie bereichert den Amanaburch-Wanderweg mit einer neuen Information für Wanderer und Spaziergänger. Der Amöneburger Bürger Reingard Forst hatte uns bereits vor einigen Jahren auf den Standort dieser seltenen Pflanzenart hingewiesen. Die Sorge, dass diese wenigen Exemplare der Krieche (Haferpflaume) dort bei Pflegearbeiten zu Schaden kommen könnten, brachte ihn dazu die Bäume mit blauer Plastikfolie zu markieren. Jetzt steht dort eine neue Informationstafel, die in Kooperation mit dem NIZA mit Frau Dr. Astrid Wetzel realisiert wurde.
Diese und andere tafeln sollen auch dazu beitragen, dass der Wanderweg AMANABURCH-Tour im nächsten Jahr bei einer Wiederholung des Zertifizierungsverfarhens noch höher bewertet wird als 2014.
Die Kriechen-Pflaume auch Hafer-Pflaume genannt, ist eine Unterart der Pflaume. Sie wird in Europa, Westasien, Indien, Nordafrika und Nordamerika kultiviert.
Die Kriechen-Pflaume ist ein flachwurzelnder Baum oder Strauch. Die Zweige weisen bis zum zweiten Jahr eine samtige Behaarung auf und sind meist dornig. Die Blätter sind stumpf gezähnt und oft behaart. Die Kriechen-Pflaume wird vor allem zur Produktion von Samenöl (Speise- und Brennöl) und Baumgummi genutzt, in geringerem Umfange auch zur Herstellung von Schnaps. Daneben findet sie als Unterlage für edle Pflaumensorten und als Heckenpflanze Verwendung. Weitere deutsche Namen für die Kriechen-Pflaume sind Eigentliche Krieche, Kritzschken, Krellen, Kricke, Kreke und Weinkriecherle.

KATWARN – Im Landkreis schrillt die Sirene jetzt auch auf dem Handy

Bei Schadensfällen und Katastrophen wie Sturm, Hochwasser oder Industrieunfällen ist es wichtig, dass die betroffenen Menschen innerhalb kürzester Zeit erreicht werden. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf bietet dazu ab sofort ein zusätzliches Instrument: das Warn- und Informationssystem KATWARN. Alle angemeldeten Nutzer und Nutzerinnen erhalten im Gefahrenfall kostenlos behördliche Warnungen und Verhaltenshinweise direkt auf ihr Handy. Ein Warnhinweis kann zum Beispiel lauten: Trinkwasserverunreinigung Warnung des Landkreises Marburg-Biedenkopf, gültig ab sofort, für PLZ 35043, kein Leitungswasser trinken.

KATWARN, das direkt an die Zentrale Rettungsleitstelle angeschlossen ist ein sehr wertvolles Instrument, um über Gefahren zeitnah und ortsgenau informieren zu können. Das Handy haben viele Bürgerinnen und Bürger stets griffbereit. Es bietet daher ideale Voraussetzungen für ein zeitgemäßes Warnsystem.
Die kostenlose KATWARN-App für iPhone, Android sowie Windows Phone bietet ortsbasierte Warnungen und Verhaltenshinweise für den aktuellen Standort und sieben weitere frei wählbare Postleitzahlgebiete. Weiterführende Links zum Download sind unter www.katwarn.de zu finden. Das vom Fraunhofer-Institut FOKUS entwickelte System wird von der Rettungsleitstelle des Landkreises Marburg-Biedenkopf koordiniert und bedient. Die Kosten für die Einführung und den Betrieb trägt der Landkreis. Hierzu gibt das Land Hessen einen Zuschuss in Höhe von 15.000 EUR. Die technische Plattform stellt die SV SparkassenVersicherung zur Verfügung.

Bereits seit 2012 können Bürger deutschlandweit über KATWARN die Unwetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) empfangen. Darüber hinaus verbreitet KATWARN in immer mehr Landkreisen und kreisfreien Städten auch die kommunalen Katastrophenwarnungen, z. B. in Berlin, Hamburg und München und jetzt im Landkreis Marburg-Biedenkopf.
Anmeldung
Die KATWARN App steht kostenlos zur Verfügung:
iPhone im App Store
Android Phone im Google Play Store
Windows Phone im Windows Store
Alternativ bietet KATWARN kostenlose Warnungen mit eingeschränkter Funktonalität auch per SMS/E-Mail zum Gebiet einer registrierten Postleitzahl. SMS an Servicenummer 0163 755 88 42: KATWARN 12345 mustermann@mail.de (für Postleizahl 12345 und optional E-Mail).

Crowdfunding-Plattform für die Region

interessante Möglichkeit zur Projektfinanzierung für Initiativen und Vereine

Am Montag den 02. März hat die VR Bank Hessenland in Anwesenheit vieler Bürgermeister und Multiplikatoren aus der Region ihr neues Förderinstrument im Internet freigeschaltet.
Unter www.fördern-aus-überzeugung.de geht die erste Crowdfunding-Plattform für regionale Projekte online. Crowdfunding ist ein innovatives Finanzierungsmodell, bei dem eine Vielzahl von Menschen online gemeinsam Projekte finanziert.
Gemeinnützige und öffentliche Einrichtungen und Träger können auf der Plattform Projektideen den Menschen aus der Region vorstellen und Projektunterstützer können ihre Lieblingsprojekte finanzieren.
Die Plattform ist eine Ergänzung der bisherigen Instrumente, um unsere Region zu fördern. Die Unterstützung kommt Projekten in unmittelbarer Nachbarschaft zugute. Gemeinsam mit den Menschen der Region möchten wir so Vereine und gemeinnützige Initiativen stärken. Das ist etwas, was uns seit jeher antreibt. Dabei stellt die Bank nicht nur die Plattform zur Verfügung, sondern unterstützet die Projekte dadurch, dass Sie für jede Spende ab 10 EUR nochmal 100% oben drauf legt – und dies so lange, bis der Spendentopf von 20.000 EUR verbraucht ist.
So werden alle Bewohner der Region motiviert werden, Projektideen einzureichen, unabhängig davon, ob sie klein oder groß sind. Es können Projekte ab 500 EUR bis 30.000 EUR eingestellt und gefördert werden. Nach erfolgreicher Bewerbungsphase folgt eine zweiwöchige Startphase, in der die Vereine Fans sammeln. Nur die Projekte, die genug Fans haben, werden für die Finanzierungsphase freigeschaltet. Diese Finanzierungsphase beginnt mit Erreichen der notwendigen Fanzahl. Ab diesem Zeitpunkt haben die Menschen in der Region Zeit, finanziell ihren Teil zum Zustandekommen des Projektes beizutragen. Dafür können Sie sich je unterstütztem Projekt ein ideelles Dankeschön aussuchen, welches sich die Projektinitiatoren ausdenken. Die gesamt Projektdauer (Fanphase + Finanzierungsphase) dauert 90 Tage.

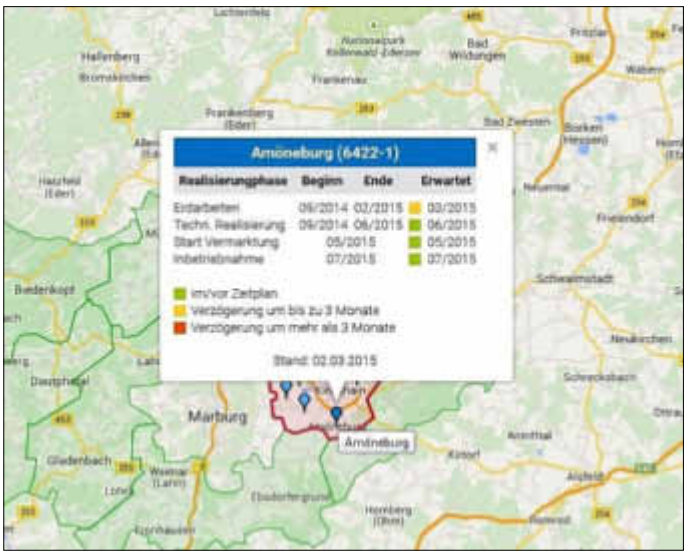
Bürgerversammlung am 11. März 2015 in der Mehrzweckhalle

Am vergangenen Mittwoch fand in der Mehrzweckhalle in Roßdorf die alljährliche Bürgerversammlung statt. Auf Einladung des Stadtverordnetenvorstehers Herrn Dr. Heck, der den Abend moderierte, waren etwa 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger gekommen. Damit war der Termin wie immer recht gut besucht. Dabei hatte der Stadtverordnetenvorsteher die aktuellen Themen Bau des Windparks in Roßdorf und Ausbau des Breitbandnetzes durch die Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH, an der auch die Stadt Amöneburg beteiligt ist, vorgeschlagen.
Im Vorfeld der Versammlung war öffentlich dazu aufgefordert worden weitere Themenvorschläge einzureichen. Auch am Abend der Veranstaltung konnten Fragen zu anderen Themen gestellt werden. Die Resonanz diesbezüglich war recht gering, so dass die beiden Hauptthemen Schwerpunktthemen des Abends wurden.

Zum Thema Windpark Roßdorf stand JUWI-Projektmanager Silvan Schumacher den Interessierten Rede und Antwort. Er berichtete über den geplanten Bauablauf und den Zeitplan und stellte das Projekt allgemein dar. Zudem berichtete er ausführlich über die Auswirkungen für Natur und Umwelt und die Themen Schatten und Schall. Dabei konnte er berichten, dass sämtliche Grenzwerte vor allem zum Schutz der Menschen in der Umgebung sehr gut eingehalten werden. Einige Anlieger der Waldstraße, die ja erst vor kurzem ausgebaut worden war, sorgten sich um ihre neue Straße und wollten wissen wie viel Verkehr über ihre Straße rollen werde. Schumacher und Bürgermeister Richter-Plettenberg konnten die Betroffenen bereits als Holzabfuhrweg auf Kosten der Waldinteressenten stabiler gemacht, so dass die Straße die Lasten trägt. Die großen Fahrzeuge, die Anlagenteile bringen seien eher sperrig als schwer. Die meisten Verkehre entstünden durch Schotter- und Betonlieferungen. Hierbei handelt es sich jedoch um ganz übliche Fahrzeuge, für die die Straße ausgelegt ist. Ein Beweissicherung im Vorfeld wird dazu führen, dass JUWI sämtliche Schäden, die dennoch entstehen beseitigen wird.

Im Gespräch war auch die Frage wie sich die Stadt Amöneburg selbst und die Bürgerinnen aus der Region am Windpkaftprojekt beteiligen können. Dazu berichtete Bürgermeister Richter-Plettenberg zum einen von den aktuell stattfindenden Gesprächen mit anderen regionalen Partner, mit dem Ziel den Windpark zu kaufen, um zusätzliche Erlöse im Haushalt der Stadt Amöneburg zu sichern. Zum anderen darüber, dass derzeit Bürgerbeteiligungsmodelle durchgespielt werden, die aber erst zum Tragen kommen werden, wenn die Frage wer Eigentümer der Windräder wird final entschieden, geklärt werden kann. Über einen städtebaulichen Verträge hat die Stadt Amöneburg auch in diesem Punkt eine sichere Rechtsposition gegenüber dem Projektierer.

Zum Thema Breitbandausbau berichtete Herr Thomas Peter von der Telekom vom aktuellen Ausbau druch die Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH im Stadtgebiet Amöneburg. In Amöneburg gilt die Besonderheit, dass die Gemeinde an drei Vermittlungsstellen hängt: Heskem, Schweinsberg und Kirchhain und daher zu drei Ausbauabschnitten des landkreisweiten Projekts gehört. Im Abschnitt 4 liegt Roßdorf. Dort wurde die Technik am 14. Februar 2015 frei geschaltet. Seither können bis zu 50 Mbit/s an Internetbandbreite genutzt werden. In den anderen Stadtteilen wird derzeit durch den Kooperationspartner Telekom, der einen Millionenzuschuss aus kommunalem Steueraufkommen für das Projekt erhält, gebaut.



In Amöneburg ist eine Freischaltung für Juli und in Mardorf, Erfurtshausen eine Freischaltung für den Monat August vorsehen. Dabei gilt für Erfurtshausen die Besonderheit, dass der Telekomausbau parallel zu den bereits druch die geschaffenen Strukturen der Energiegenossenschaften erfolgt, d.h. die Einwohnerinnen dort haben die Wahl zwischen zwei schnellen Internetnetzen, wobei die aktuelle Technik der Energiegenossenschaft auf Grund der Glasfaserinfrastruktur bis in die Häuser zukunftsfähiger ist.

Eine automatische Umstellung erfolgt ausdrücklich nicht. Jeder Internetkunde der das schnelle Internet nutzen will muss seinen vertrag prröfen und seinen Anbieter kontaktieren, auch wenn er vielleicht nicht mehr bezahlen muss.

Bitte beachten Sie dazu auch den separaten Artikel zum Them vertragsgestaltung Breitband. Infos im Internet unter: www.breitband-mabrurg-biedenkopf.de

Das schnelle Internet kommt: Was muss ich tun?

WAS MUSS ICH TUN UM DAS SCHNELLE INTERNET VON DER TELEKOM ZU BEKOMMEN?

Um das schnelle Internet zu erhalten, müssen Sie einen **neuen Auftrag** bei der Telekom oder einem ihrer Vertriebspartner (z.B. **Stahlgruber, regionale Fachhänder**) erteilen. Auch bei bereits bestehenden Telekom-Verträgen erfolgt **keine automatische Umschaltung** auf das neue schnelle Breitbandnetz. Wir möchten an dieser Stelle daraufhin weisen, dass die Preisgestaltung der Telekom für einzelne Produktangebote in den verschiedenen Vertriebswegen (Fachhändler, Telekom Shop, Online etc.) variieren kann und empfehlen Ihnen den Vergleich der Angebote.

KANN ICH MEINE BISHERIGEN ENDGERÄTE WIE ROUTER, TELEFONE UND FAXGERÄTE WEITERHIN NUTZEN?

In der Regel ja, sofern es sich nicht um ältere, nicht kompatible Endgeräte handelt. Gerne unterstützt Sie die Telekom bei der Überprüfung und Planung Ihrer Endgerätesituation. Nehmen Sie eine individuelle Beratung bei einem der **regionalen Fachhändler** in Anspruch oder kommen Sie zu einer der Veranstaltungen im Rahmen der Inbetriebnahme (**Termine finden Sie HIER**). Die Leistungsmerkmale und die Funktionalitäten Ihres bisherigen Anschlusses können auch bei dem neuen schnellen Internetanschluss eingerichtet werden.

ICH MÖCHTE AUF DAS SCHNELLE NETZ WECHSELN. WIE MACHE ICH DAS?

Wir empfehlen Ihnen eine individuelle Beratung z.B. bei einem regionalen Fachhändler im Landkreis, damit der Wechsel auch wirklich reibungslos von statten geht und Sie zu jedem Zeitpunkt eine auf Ihre Situation angepasste Versorgung erhalten!

Bitte halten Sie für die Beratung Ihre letzte Rechnung bereit, auch wenn Sie bis jetzt noch nicht bei der Telekom sind. Die Firma Stahlgruber (der Vertriebspartner der Telekom) bzw. die regionalen Fachhändler vor Ort übernehmen für Sie die Kündigung bei Ihrem Anbieter und auf Wunsch bleiben Ihre Rufnummern erhalten.

Rechtzeitig zum Wechseltermin – ca. 5 bis 10 Tage vorher – erhalten Sie Ihre individuellen Unterlagen zu Ihrem neuen Anschluss sowie Ihre bestellten Endgeräte.

Für Fragen rund um den Wechsel Ihres Vertrages wurde unter 0661/480066-171 eine eigene Hotline eingerichtet!

ICH BIN NOCH AN EINEN ANDEREN ANBIETER GEBUNDEN. KANN ICH VORZEITIG ZUR TELEKOM WECHSELN?

Ja, das können Sie. Wenn Sie vorzeitig zu Telekom wechseln möchten, haben Sie zwei Möglichkeiten:

Möglichkeit 1: Sie behalten Ihren alten Anschluss und schließen parallel einen Neuen bei der Telekom ab – zahlen dann aber auch für beide Anschlüsse die Gebühren.

Möglichkeit 2: Sie können über eine Abschlagszahlung (variiert je nach Anbieter) vorzeitig aus dem bestehenden Vertrag entlassen werden und einen neuen Vertrag bei der Telekom abschließen.

ICH BIN KUNDE EINES ANDEREN ANBIETERS, KOMME ICH TROTZDEM IN DEN GENUSS DER BESSEREN GESCHWINDIGKEITEN?

Die Telekom ist laut Telekommunikationsgesetz verpflichtet, Dritten einen diskriminierungsfreien Zugang zum Netz zu gewährleisten. Das heißt konkret für Sie: Auch Ihr Anbieter kann die hohen Geschwindigkeiten bei der Telekom beziehen und Sie können die schnellere Geschwindigkeit nutzen. Sollte es diesbezüglich zu Problemen bei der Buchung über Ihren Provider kommen, empfehlen wir Ihnen folgende Vorgehensweise:

- erteilen Sie bei Ihrem Provider einen Auftrag
- sollte die Buchung abgelehnt oder nicht möglich sein, bitten Sie Ihren Provider über seine bekannten Beschwerdeschnittstellen den Fall mit Auftragsnummer und WITA-Rückmeldecode bei der Telekom zu eskalieren

Nur durch die oben genannte Vorgehensweise können die Probleme gelöst und Ihnen dadurch der Zugang ermöglicht werden.

KANN ICH EINEN VERTRAG ABSCHLIEßEN, OBWOHL DIE BAUARBEITEN NOCH NICHT ABGESCHLOSSEN SIND?

Über den Punkt Vorregistrierung haben Sie die Möglichkeit, sich in unsere Datenbank aufnehmen zu lassen. Rechtzeitig vor der Inbetriebnahme in Ihrem Ortsteil erhalten Sie dann ein Angebot unseres Vertragspartners Stahlgrubers sowie Informationen zu stattfindenden Veranstaltungen. Diese Vorregistrierung ist für Sie selbstverständlich kostenfrei und unverbindlich. Eine Vorregistrierung ist für den Stadtteil Roßdorf nicht mehr möglich, da das Netz dort bereits in Betrieb ist.

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am **Mittwoch, 8. April 2015 von 14.00 bis 17.00 Uhr** im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt. **Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.**

Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg

Frau Elisabeth Marschall, Dr.Josef-Gutmann-Straße 9, am 19.03.,	84 Jahre
Herrn Bernhard Schultheis, Unter der Haingasse 1, am 20.03.,	79 Jahre
Frau Erika Ruppel, Zehntstraße 3a, am 25.03.,	76 Jahre

in Mardorf

Herrn Peter Macht, Kirchhainer Straße 10, am 23.03.,	78 Jahre
Frau Rita Dörr, Kindergartenstraße 2, am 25.03.,	73 Jahre

in Rüdigheim

Frau Gertrud Lang, An der Hauptstraße 15, am 21.03.,	78 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr viel Gesundheit und Lebensfreude.

Herr Werner Heider aus Mardorf wird 85 Jahre alt

An seinem Ehrentag besuchten ihn auch Vertreter der städtischen Gremien.
Im Namen des Magistrats der Stadt Amöneburg und in Vertretung von Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg gratulierte Stadtrat Peter Hörl. Für den Ortsbeirat Mardorf übermittelte Ortsvorsteher Heinrich Benner die Geburtstagswünsche.
Wir wünschen Herrn Heider für seinen weiteren Lebensweg nochmals alles Liebe und Gute.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus
35041 Marburg-Wehrda
Tel.: 06421-19292
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr
Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr
Sa. 8:00 rund um die Uhr
So. 8:00 rund um die Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Immer telefonisch erreichbar

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick, Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr
Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

Amöneburg – St. Johannes der Täufer

Mardorf – St. Hubertus | Roßdorf – Mariä Geburt u. Johannes d. T.
Rüdigheim – St. Antonius d. E. | Erfurtshausen – St. Michael

Samstag, 21. März 2015

Rüdigheim: **Kollekte: für Misereor**
17.30 Uhr Vorabendmesse mit Fastenpredigt von Diakon Gerhard Jungmann mit dem Thema: „Dem Leben einen Rhythmus geben“
für Alois Brand/ Alfred Wachtel/ Theresia Hill und +Ang./ Josef Wieber und +Ang

Amöneburg: **18.00 Taizé-Andacht** in der evangelischen Kapelle

Erfurtshausen: **Kollekte: für Misereor**
19.00 Uhr Vorabendmesse mit Fastenpredigt von Diakon Dr. Paul Lang mit dem Thema: „Den Rat eines Jüngeren befolgen“
für Konrad und Wilhelmine Schick und Tochter Regina Lichterfeld/ Georg Adam und Ehefrau Elisabeth Wagner und +Ang./ Anna Gertrud Kräling und Ang.

Sonntag, 22. März 2015 – 5. Fastensonntag (B)
Misereorsonntag
Kollekte: für Misereor

Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe mit Fastenpredigt von Diakon Gerhard Jungmann mit dem Thema: „Dem Leben einen Rhythmus geben“**
für die Kommunionkinder/ zu Ehren des Hl. Josef/ für Josef Aloisius Dörr/ Josef und Agnes Benner, lebende und +Ang.

Amöneburg: **10.15 Uhr Hl. Messe mit Fastenpredigt von Diakon Dr. Paul Lang mit dem Thema: „Den Rat eines Jüngeren befolgen“**
für die Pfarrgemeinde

Roßdorf: **10.30 Uhr Hl. Messe mit Fastenpredigt von Diakon Gerhard Jungmann mit dem Thema: „Dem Leben einen Rhythmus geben“**

Amöneburg: **18.00 Uhr Feierliche Vesper**

Mardorf: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet

Stadtallendorf: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***

Marburg: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Montag, 23. März 2015

Rüdigheim: **14.00 Uhr** Rosenkranzgebet an der Grotte

Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Dienstag, 24. März 2015

Mardorf: **09.00 Uhr keine!!** Hl. Messe

Amöneburg: **18.15 Uhr** stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Vorabendmesse zum Hochfest Verkündigung des Herrn

Rüdigheim: **18.30 Uhr** Kreuzwegandacht

Roßdorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 25. März 2015 –
Verkündigung des Herrn, Hochfest

Amöneburg: **19.00 Uhr Kreuzwegandacht** gestaltet von der KFD

Mardorf: **09.00 Uhr** Hl. Messe
für Anna Gertrud Ritter (Jtg.) und +Ang./ Wilhelm Schick, lebende und +Ang./ zu Ehren der Hl. Familie

Rüdigheim: **19.00 Uhr** Hl. Messe
für Ludwig Biecker und +Eltern/ zu Ehren des Hl. Josef

Erfurtshausen: **19.00 Uhr** Hl. Messe

Donnerstag, 26. März 2015

Roßdorf: **19.00 Uhr Hl. Messe zum Hochfest Verkündigung des Herrn**
für Ferdinand Preis, Eltern und Geschwister/ Wilhelm und Charlotte Herr mit Tochter Doris/ Elisabeth Bürkle

Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Freitag, 27. März 2015

Amöneburg: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe

Mardorf: **17.45 Uhr** Kreuzweggebet
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
für Helmut Schick (Jtg.)/ Rudolf Schick/ Ewald Fröhlich und alle +Ang./ +Großeltern/ zur Mutter vom guten Rat für alle armen Seelen

Samstag, 28. März 2015

Amöneburg: **15.00 Uhr Binden von Palmsträußchen *für alle Kinder der Seelsorgeeinheit Amöneburg* im Pfarrheim (unterhalb des Friedhofs)**

Rüdigheim: **Kollekte: für das Hl. Land**
17.30 Uhr Vorabendmesse
für Wilhelm Wieber/ Heinrich Balzer/ der Muttergottes zum Dank
Wir beginnen mit der Palmenweihe vor der Kirche am Kreuz auf dem Friedhof!

Erfurtshausen: **Kollekte: für das Hl. Land**
19.00 Uhr Vorabendmesse mit Palmweihe auf dem Kirchplatz – für Maria Linne/ Pius und Ehefrau Anna Gertrud Linne/ Georg Adam und Ehefrau Veronika Becker/ Ottilie Diehl und +Ang./

Sonntag, 29. März 2015 – Palmsonntag (B)
Kollekte: für das Hl. Land

Mardorf: **08.45 Uhr !! Hl. Messe**
für Hermann Schraub (Jtg.) Mutter Katharina und Patenonkel Ewald/ Rita Ivo und Ang./ Richard Kräuter und +Ang./ Katharina Müller und +Ang./ Johannes Josef und Katharina Fischer/ die Kommunionkinder/ Schwester Maria Konrada/
Wir beginnen um 08.45 Uhr mit allen Gottesdienstbesuchern mit der Palmweihe am Missionskreuz hinter der Kirche!

Amöneburg: **10.15 Uhr Hl. Messe –** für die Pfarrgemeinde
Wir beginnen mit der Palmenweihe am Kreuz auf dem Friedhof!

Roßdorf: **10.30 Uhr Hl. Messe**
für Willi Gondrum (Jtg.) und Ang./ Hildegard Ludwig/
Wir beginnen mit der Palmenweihe auf dem Hof vor der Sternstube!

Amöneburg: **18.00 Uhr Feierliche Vesper**

Mardorf: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet

Stadtallendorf: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***

Marburg: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt Mariä Geburt, Roßdorf,
Konrad-Adenauer-Platz 5, 35287 Roßdorf
Tel.: 06424/6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Seelsorgeteam
Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de
Pater Lucjan OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/85529
E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com
Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@t-online.de
Julia Hackmann, pastorale Mitarbeiterin im Bereich Kinder und Jugend
Tel.: 06422/938197
E-Mail: julia.hackmann@pastoral.bistum-fulda.de
Vertretungen in seelsorglichen Notfällen:
Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529
Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Einladung zum Gottesdienst

am 21. März 2015,
18.00 Uhr Taizéandacht

22. März 2015 (Judika)
11.00 Uhr Pfr. Dr. Kuhaupt

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 22.3. Judica (5. So. in der Passionszeit)
10.00 Uhr Gottesdienst m. Mitarbeitenden der Diakoniestation Cappel-Ebsdorfergrund und Diakoniepfarrer U. Kling-Böhm
anschl. Beisammensein zum 2. „Suppensonntag“
– letzter Gottesdienst in der Winterkirche –

Wochenspruch
Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. (Mt 20,28)

Gemeindeveranstaltungen
Dienstag 15.30 Uhr Hauptkonfirmanden
16.30 Uhr Vorkonfirmanden
19.15 Uhr Flöten
Mittwoch 19.00 Uhr Passionsandacht

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

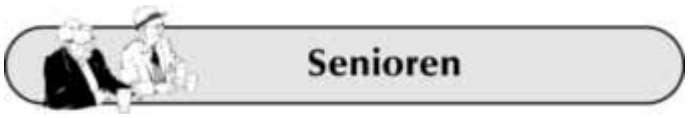
mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 22.03.
10.00 Uhr Taufgottesdienst (Sbg.)
10.00 Uhr Kindergottesdienst (Pfarrs.)
17.30 Uhr Gottesdienst Niederklein

Dienstag, den 24.03.
16.00 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht

Mittwoch, den 25.03.
15.00 Uhr Frauenhilfe (Pfarrscheune)
19.00 Uhr Passionsandacht (Pfarrs.)

Donnerstag, 26.03.
19.30 Uhr Gemeindeabend mit Vortrag



„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:
www.cms.wittich.de

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

Einladung zum Seniorentreffpunkt in Rüdigheim

am Donnerstag, 26. März 2015

ab 15:00 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Spielenachmittag für Senioren

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt zum nächsten Spielenachmittag,

am Mittwoch, den 25. März 2015
von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr,
in die Sternstube Roßdorf

ein.

Der Spielenachmittag ist im zweiwöchigen Rhythmus geplant.
Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen. Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee, Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei !
Wir freuen uns auf Euer kommen!

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum
offenen Seniorentreffpunkt

am Donnerstag, 19. März 2015
um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg
Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel. 06422/857485

Der Seniorenbeirat Amöneburg informiert:

Auf Initiative des Seniorenbeirates hat die Stadt Amöneburg einen Defibrillator für den Stadtteil Roßdorf angeschafft. Der Standort befindet sich im für jedermann zugänglichen **Vorraum der VR Bank HessenLand in der Lindenstraße**.
Die anderen Stadtteile werden in den kommenden Jahren jeweils auch mit einem Gerät ausgestattet.

Am **Donnerstag, 26. März 2015 um 19.00 Uhr** haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich in der **Mehrzweckhalle Roßdorf**
mit der Benutzung eines Defibrillators vertraut zu machen. Mitglieder der DRK-Bereitschaft Schweinsberg werden das Gerät erläutern und seine Handhabung demonstrieren.
Denken Sie daran –
der Defibrillator kann Leben retten!

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Osterfeiertage ist für die Ausgaben 14 und 15 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 14
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 27.03.15, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 15
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 02.04.15, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

„Aktion Brasilien“
Kleidersammlung
am Samstag, 25. April 2015

Damit Menschen besser leben können!
Zum 43. Mal werden am 25. April 2015 wieder viele Helfer im Landkreis für die „Aktion Brasilien“ in den Straßen der Städte und Gemeinden unterwegs sein. Sie engagieren sich gegen die Benachteiligung der ärmeren Bevölkerungsschichten in den unzähligen Entwicklungsgebieten unserer Erde. Die „Aktion Brasilien“ ist eine Gemeinschaftsaktion von Pfarrgemeinden, Jugendgruppen und katholischen Verbänden wie KAB und Kolping zur Unterstützung der weltweiten Sozial- und Entwicklungsarbeit. Seit 1973 wird die Aktion mit großem Engagement durchgeführt, das Kolpingwerk hält die Federführung inne. Seit Beginn der „Aktion Brasilien“ wurden über 200.000 Tonnen Altkleider gesammelt und ein Erlös von rund 5 Millionen Euro erzielt. Mit diesem Geld konnte der Aufbau und der Erhalt unzähliger Sozialprojekte gewährleistet werden.(www.kolping.de oder www.aktionbrasilien.de)

Betreuungsverein – Bürgersprechstunde

am Dienstag, 24. März 2015
um 17.00 Uhr im
Schwesterhaus Mardorf

Weder Ehe- und Lebenspartner noch Eltern oder Kinder können im Bedarfsfall rechtsverbindliche Entscheidungen für nahe Angehörigen treffen. Sie benötigen dafür eine Vollmacht oder eine gerichtliche Bestellung zum/r Betreuer/in.

Wir beraten, unterstützen und schulen zu

- **Rechtlicher Vorsorge,** wenn Sie mittels Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung in guten Zeiten bestimmen wollen, wer für Sie im Bedarfsfall Entscheidungen treffen darf und was dabei zu beachten ist,
- **Rechtlicher Vertretung,** wenn Sie als gerichtlich bestellter Betreuer oder als Bevollmächtigter für eine andere Person vertretungsweise handeln und geben
- **Informationen zum Persönlichen Budget:** Menschen mit Behinderung kann ein Geldbetrag (das Budget) monatlich ausgezahlt werden, um Assistenzkräfte und Helfer selbst auszuwählen und zu bezahlen.

Ort: **Amöneburg-Mardorf, Schwesternhaus**
Zeit: **jeden 4. Dienstag im Monat, 17:00-18:00 Uhr**
Termin: **24.03.2015**
Telefon während der Sprechstunde 0174 912 8003
Sie erreichen uns im Beratungszentrum BiP
Am Grün 16, 35037 Marburg
Mo-Fr 9:00-13:00 Uhr, Do 16:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 06421 166 465-0
E-Mail: info@sub-mr.de Internet: www.sub-mr.de
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Kreisbauernverband Marburg-Kirchhain-Biedenkopf e.V.

Mitgliederversammlung

Am Samstag, dem 21. März 2015, führt der Kreisbauernverband Marburg-Kirchhain-Biedenkopf e.V. seine Mitgliederversammlung im Bürgerhaus Weimar-Roth durch. Beginn ist um 9.30 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Vorstandswahlen und ein Vortrag vom Vizepräsident des HBV, Herrn Karsten Schmal, zum Thema: „Zukunft Landwirtschaft?!“. Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg

Fünfte Schulung zur Bürgerhelferin beginnt am 9. April

„Jeder Mensch braucht eine Tagesdosis an Bedeutung für Andere.“
Professor Klaus Dörner

Sie sind gerne mit anderen Menschen zusammen und möchten in Ihrer Freizeit etwas Sinnvolles tun? Dann sind Sie uns herzlich willkommen!
Die Bürgerhilfe Stadt Amöneburg bietet interessierten Bürger/innen bereits die 5. Schulung zum Bürgerhelfer an. Sie ist für die Teilnehmer kostenfrei und umfasst 62 Unterrichtseinheiten, in denen pflegerische und hauswirtschaftliche Grundkenntnisse vermittelt werden. Dazu kommen Einblicke in den Umgang mit Demenzkranken und das Üben des Einsatzes verschiedener Hilfsmittel für einen sicheren Alltag. Sie lernen Handgriffe zur Ersten Hilfe und besprechen rechtliche und finanzielle Fragen. Zudem wird die Rolle von Ernährung und Berührung bei alten, kranken und sterbenden Menschen erläutert.
Die Schulung ist die Grundlage für das Engagement in der Bürgerhilfe und trägt ganz nebenbei zur eigenen Wissenserweiterung bei.
Wenn Sie danach als Bürgerhelfer/in tätig sind, erhalten Sie eine Aufwandentschädigung, regelmäßige Begleitung und Fortbildungsangebote. Ihr Engagement in der Bürgerhilfe ist ein Weg, unseren Alltag menschlicher werden zu lassen und gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.
Wenn wir jetzt Ihr Interesse geweckt haben, dann wenden Sie sich bitte an:
Christina Stettin, Schwesternhaus, Mardorf, Tel. Nr. 06429 / 82 91 541, E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de.

Frauengemeinschaft Amöneburg

Die Frauengemeinschaft Amöneburg betet am **Mittwoch, den 25. März 2015, um 19.00 Uhr in der Kirche, den Kreuzweg.**
Herzliche Einladung.

Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.

Bürgerhausumfeldgestaltung

Ein Teilprojekt des Dorfentwicklungskonzepts

Erfurtshausen ist nach altem Muster im Dorfernerungsprogramm als Schwerpunkt anerkannt. Dies bedeutet u.a., dass Fördergelder direkt nach Erfurtshausen für Projekte kommen, die das kleine Dorf für die Zukunft noch fitter machen sollen. Eins dieser Projekte ist das Bürgerhausumfeld. Erster Teil war die Flächenerweiterung hinter dem Bürgerhaus, um eine Spielfläche für Kinder gestalten zu können. Der zweite Teil ist die Neugestaltung der Außenanlage.
Am letzten Wochenende wurden mit einem kleinen Team unter Leitung von Ivonne Linne und Heinrich Schick die Vorbereitungen für den nächsten großen Arbeitseinsatz ausgeführt: Abflussrinne gesetzt und kaputte Randsteine ausgetauscht. Tüftelarbeit!
Warum wird auch hier wieder Eigenleistung „erbeten“? Der Arbeitskreis Dorferneuerung hatte viel mehr Vorschläge als Geld zur Verfügung stand. Man hat in vielen Sitzungen versucht, einen Mittelweg zu finden, um einen Teil der oben angesprochenen Lücke mit Eigenleistung zu füllen. Dem Arbeitskreis unter Leitung von Frau Dr. Annette Schick ist dies sehr gut gelungen. Damit es aber in der Praxis gelingt, ist die Mithilfe vieler Bürgerinnen und Bürger notwendig, damit Erfurtshausen kein „Geisterdorf“ mit Leerstand und Bauruinen wird. Freitag 14 Uhr und Samstagmorgen um 8:30 Uhr starten die Einsätze, bei denen viele helfende Hände benöitgt werden (Viele Hände, schnelles Ende!).
Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Unterstützer am Herd, die Essen für die HelferInnen zubereiten und an die Freiwillige Feuerwehr, die am Wochenende die Getränke stiftete!

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für März 2015

Donnerstag, 19.03.:
Schweinebraten mit Gemüse und Kartoffelauflauf

Dienstag, 24.03.
Kartoffelsuppe mit Würstchen – Vanillepudding –

Donnerstag, 26.03.:
Gebratene Hähnchenbrust mit Curryrahmsauce und Reis

Dienstag, 31.03.:
Hackfleischpizza und Salat
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

Freiwillige Feuerwehr Mardorf

Orientierungsmarsch

Kürzlich richtete die Feuerwehr Mardorf einen Orientierungsmarsch mit all seinen Abteilungen aus. Mit dabei waren die Nachwuchsbläser, das Jugendorchester, das Blasorchester, die Mitglieder der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung.
Der Startschuss fiel am Feuerwehrhaus. Von dort mussten alle Gruppen, die zuvor ausgelost worden waren, verschiedene Stationen laut Landkarte anlaufen. Dort angekommen, mussten Aufgaben gelöst werden, die mit allen Abteilungen der Feuerwehr zu tun hatten. So musste z.B. „Großer Gott wir loben dich“ auf der Blockflöte gespielt werden, Musikinstrumente erkannt werden, ein Armaturenmännchen aus verschiedenen Armaturen gebaut werden (siehe Abb.), Schläuche mussten gekuppelt werden auf Zeit, Schlauchkegeln und vieles feuerwehrtechnische mehr.

Am Ziel angekommen, wartete ein deftiges Schlachteessen auf die Kameradinnen und Kameraden, was vom 1. Vorsitzenden Heinrich Benner und dem Ältesten unserer Kameraden Alex Dörr zubereitet worden war. Nachdem sich Alle gestärkt hatten, wurde es nochmal spannend, da die Siegerehrung anstand. Sieger wurde bei dem 1. Mardorfer-Orientierungsmarsch die Gruppe aus den Mitglieder des Blasorchester, Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung (siehe Abb.). Sichtlich erleichtert und mit großer Freude nahmen die Sieger die Gewinne entgegen.

Da es allen Abteilung der Feuerwehr Mardorf viel Spaß und Freude gemacht hat, soll es auf jeden Fall im nächsten Jahren zu einer Wiederholung kommen. Nur durch ein aktives Miteinander aller Abteilungen der Feuerwehr Mardorf entsteht ein sehr gutes Vereinsleben. Darüber waren sich alle Mitglieder einig.

Heimat- und Verschönerungsverein Mardorf

Blumen- und Pflanzenmarkt

Am 25.04.2015 wird wieder ein Blumen- und Pflanzenmarkt an der Grillhütte stattfinden. Es werden Blumen und Pflanzen der Saison angeboten. Außerdem soll ein Kinderflohmarkt stattfinden.
Interessierte melden sich bitte bei Angelika Schick. Tel.: 06429/7533

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

Am 25. März wird uns Eva Seumer mit auf eine Reise durch Uganda nehmen und von ihren Erfahrungen während eines Freiwilligen Sozialen Jahres dort erzählen. Für neun Monate hat sie in einer katholischen Pfarrei im Dorf Rwemisanga im Westen Ugandas gelebt und gearbeitet. Unter dem Titel „Leben, Kultur und Glauben in Uganda - Erfahrungsbericht meines Freiwilligen Jahres in Uganda“ will sie mit vielen Bildern einen kleinen Einblick in das Leben der Menschen vor Ort, ihre Arbeit und Erfahrungen geben. Zu dem Vortag lädt die Frauengemeinschaft Mardorf alle interessierten Zuhörer herzlich um 19.30 Uhr ins Gemeenshaus ein.

Sternstuben Roßdorf

Mittagstisch

Menüplan für März 2015

Mittwoch, 18.3.2015
Cordon bleu (Schwein), Kroketten und Salat

Freitag, 20.3.2015
Saftiger Schweinebraten, Soße, Salzkartoffel und Bohnensalat

Mittwoch, 25.3.2015
Fleischkäse, Salzkartoffel und Krautsalat

Freitag, 27.3.2015
Sahnegeschnetzeltes, Broccoli und Spätzle
Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Freiwillige Feuerwehr Rüdigheim

Jahreshauptversammlung

Am 21. Februar fand im Rüdigheimer Schützenhaus die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rüdigheim statt.
Der 1. Vorsitzender Helmut Brand eröffnete die Versammlung, zu der 37 Personen erschienen waren mit der Begrüßung der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg, Ortsvorsteher Martin Bieker, Stadtbrandinspektor Stefan Krähling und des Ehrenmitgliedes Heinz Bieker.
Wehrführer Stefan Schmitt berichtete über die Aktivitäten der Einsatzabteilung.
Es fanden monatlich zwei bis drei Ausbildungsdienste statt. An den Bauarbeiten zum Umbau des Treffpunktes und des Feuerwehrgerätehauses wurde verstärkt mitgeholfen..
Mehrere Brandsicherheitsdienste wurden geleistet. Zu drei Brandeinsätzen und zwei Technische Hilfeleistungen wurde alarmiert. Eine Funkbereitschaft wegen Ausfalls der Notrufnummer musste eingerichtet werden. Der Rüdigheimer Kinderfaschings-umszug sowie der St.Martins Umzug wurden begleitet. Oliver Bieker und er nahmen an einer 12-stündigen (Nacht-)Übung des Katastrophenschutzes in Stadtallendorf teil.Mehrere Kameraden erhielten die Bronzene Katastrophenschutz Medaille.
Oliver Bieker erhielt von der Kreis Jugend-Feuerwehrwartin Karina Gottschalk eine Auszeichnung in Gold für viele Jahre guter Zusammenarbeit.
Es folgte der Bericht des 1. Vorsitzenden Helmut Brand: Der Feuerwehrverein habe zum 31.12.2014 142 Mitglieder. Diese verteilen sich auf 28 in der Einsatzabteilung, 99 passive und 15 Ehrenmitglieder. In Nieder-Ofleiden wurde der Stadtfeuerwehrtag der Stadt Homberg/Ohm besucht. Das Herbstfest der Einsatzabteilung fand wieder am 2. Oktober statt. Am Rüdigheimer Volkswandertag wurde erfolgreich teilgenommen und mit Unterstützung der Bambinis der erste Platz in der Ortsvereinswertung erreicht.
Der Bericht des Jugendfeuerwehrwartes Oliver Bieker musste wegen Krankheit ausfallen.
Über die Arbeit der Bambinis berichtete Silvia Rippel.
Nachwievor trafen sich die 12 Kinder zweimal monatlich zum spielen und basteln. Zur Winterwanderung und Stockbrotbacken, im Februar zu einer Faschingsparty und dem 60. Geb. von Helmut Brand. Feuerwehrthemen wurden behandelt: Gefahr im Eis, Retten-Löschen-Bergen-Schützen; Feuerwehrquiz, Feuerwehrtechnik rund um das Feuerwehrauto, Feuerwehrsport: Hydrantensuchen. Auch wurde wieder der Erste Hilfe Kurs “Im Notfall helfen Kinder“ durchgeführt. Ausflüge zur Polizeistation in Stadtallendorf mit Vorführung eines Hundeführers und zur Kelterei Fischer in Schweinsberg wurden gemacht.
Bei letzter konnte beobachtet werden, wie aus selbst gesammelten Äpfeln Apfelsaft wurde. Die Andacht bei der St. Martinsfeier wurde mitgestaltet und am Martins- Umzug teilgenommen wie auch am Rüdigheimer Wandertag. Beim lebendigen Adventskalender wurde wieder ein Fenster gestaltet. Zum Jahresabschluss fand eine Weihnachtsfeier statt.
Die Neuwahlen, welche Wahlleiter Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg durchführte, zeigten folgendes Ergebnis:
Zum 1. Vorsitzenden für den Feuerwehrverein wurde Helmut Brand gewählt. 2. Vorsitzender wurde Stefan Schmitt, Kassenführer Bernhard Becker, Schriftführer Ewald Hill, Sprecherin der Bambinis Silvia Rippel, passiver Beisitzer Gunthard Mengel, aktiver Beisitzer Martin Bieker.
Von der Einsatzabteilung wurde Stefan Schmitt zum Wehrführer gewählt, zum stellvertretenden Wehrführer Michael Nau. Alle Positionen wurden einstimmig gewählt.
Der Jugendfeuerwehrwart wird vom Wehrführer noch ernannt.
Die Gäste, Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg, Stadtbrandinspektor Stefan Krähling und Ortsvorsteher Martin Bieker richteten Grußworte an die Versammlung.
Bürgermeister Richter-Plettenberg bedankte sich beim bisherigen stellvertretenden Wehrführer Helmut Brand für dessen langjährige Führungsarbeit in der aktiven Feuerwehr, die er wegen Erreichen der Altersgrenze jetzt abgeben musste.
Der 1. Vorsitzende Helmut Brand ehrte Stefan Schmitt und Michael Höpp sowie in Abwesenheit die Kameraden Bernd Nau, Heinz Schütz, Wolfgang Pieler, Georg Pitzer für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein und überreichte die silberne Ehrennadel. Für 40-jährige Mitgliedschaft erhielt Gerhard Herz die goldene Ehrennadel abwesend waren Reinhard Witzel, Erwin Feußner und Albert Birk. Zum Ehrenmitglied für seine 50 jährige Mitgliedschaft im Feuerwehrverein wurde Gerhard Wieber ernannt.

(Stefan Schmitt, Michael Höpp, Gerhard Herz, Gerhard Wieber, Helmut Brand)

Gez. Ewald Hill
(Schriftführer)

Schützenverein „Hubertus“

Jahreshauptversammlung

Der Schützenverein „Hubertus“ Rüdigheim 1967.eV. lädt alle Mitglieder recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 27.3.2015 um 20:00 Uhr ins Schützenhaus in Rüdigheim ein.

Die Sitzung wird mit folgender Tageordnung einberufen:
1. Begrüßung u. Totengedenken
2. Ehrungen
3. Jahresrückblick
4. Verlesung des Protokolls
5. Kassenbericht
6. Bericht des Schießleiters
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl Kassenprüfer
9. Termine
10. Verschiedenes

gez. Dörr
1.Vorsitzender

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

EVG-Wandertage in Langgöns-Niederkleen

Am Wochenende, dem **21. und 22. März 2015** veranstaltet der SC Niederkleen seine EVG-Wandertage. Gestartet wird ab dem Bürgerhaus in Langgöns-Niederkleen am Samstag in der Zeit von 11.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 7.00 bis 12.00 Uhr.
Die markierten Strecken sind 5, 8 und 16 km lang.
Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim laden ihre Mitglieder und Freunde zur aktiven Teilnahme ein.

Weitere Veranstaltungen:

März 2015

28./29.03. EVG-Wandertage der Limestreter Limeshain / Limshalle, Himbach
Sa: 11.00 bis 16.00 Uhr / So. 7.00 bis 12.00 Uhr / 6 und 13 km

April 2015

Fr, 03.04. EVG-Wandertag der Qualmenden Socken Gelnhaar / Bürgerhaus Gelnhaar
8.00 bis 12.00 Uhr / 6 und 12 km

Sa, 04.04. EVG-Familienwanderung der Kleinen Wanderwelt / Lich / 5 und 10 km

11./12.04. EVG-Wandertage der Laisbachlatscher Ober-Lais / Bürgerhaus Ober-Lais
Sa: 12.00 bis 16.00 Uhr / So. 7.00 bis 12.00 Uhr / 6, 12 und 18 km

18./19.04. EVG-Wandertage der Wandervögel Lorbach / Wolfgang-Konrad-Halle, Lorbach /
Sa: 12.00 bis 16.00 Uhr / So. 7.00 bis 12.00 Uhr / 4, 7, 11 und 18 km

25./26.04. EVG-Wandertage der Volkssportfreunde Gießen / Bürgerhaus, Pohlheim-Hausen
Sa: 12.00 bis 16.00 Uhr / So. 7.00 bis 12.00 Uhr / / 6, 12 und 18 km

Hochzeitszeitungen

einfach, schnell und günstig

ab **55,69 €**

50 Stück DIN A5

4/4-farbig, 8-seitig, 135 g/m²
Bilderdruckpapier, kostenloser Versand

www.LW-flyerdruck.de/Hochzeitszeitung.htm

Bildquellen: NiDerLander - Fotolia / pressmaster - Fotolia / bridge - Fotolia

Familienanzeigen online gestalten!

Schritt für Schritt:

01. **Öffnen Sie** Ihren Browser und gehen Sie auf:
anzeigen.wittich.de

02. **Wo soll Ihre Anzeige erscheinen?**
Geben Sie hier den Namen oder die PLZ Ihrer Stadt/Gemeinde ein.

03. **Wählen Sie nun den entsprechenden Titel aus.**
Klicken Sie auf den korrekten Titel in der angebotenen Auswahl.

04. **Wählen Sie** die für Ihre Anzeige passende Anzeigen-Art aus:
Familien-Anzeigen | Format-Kleinanzeigen | Fließtext-Kleinanzeigen

05. **Erstellen Sie Ihre Anzeige.**
Im Editor können Sie nun Ihre Anzeige individuell erstellen.

06. **Ihre Anzeige ist fertig erstellt?**
Klicken Sie bitte auf: **Weiter mit Anzeigen-Buchung >**

07. **Anzeige und Buchungsdaten kontrollieren.**
Bitte überprüfen Sie alle Ihre Angaben auf Korrektheit.

08. **Alles in Ordnung?**
Klicken Sie bitte auf: **Alles ok, zur Kasse >**

09. **Kasse.**
Bitte geben Sie nun Ihre Rechnungsadresse sowie Kontoinhaber-Daten ein und bestätigen Sie das Lastschriftverfahren.

10. **Alle Angaben eingepflegt?**
Klicken Sie bitte auf: **Weiter mit Anzeigen-Buchung >**

11. **Allgemeine Geschäftsbedingungen.**
Lesen Sie sich unsere AGBs durch und bestätigen Sie diese.

12. **Sie haben die AGBs bestätigt?**
Klicken Sie bitte auf: **Jetzt zahlungspflichtig bestellen >**

13. **Vielen Dank für die Buchung Ihrer Anzeige bei LINUS WITTICH.**
Sie erhalten weitere Informationen auf Ihre E-Mail-Adresse.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Verlag + Druck Linus Wittich KG

Ihre persönliche Familienanzeige

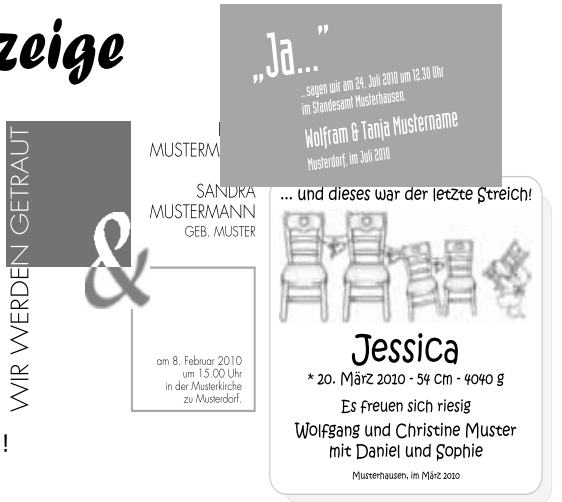
Hallo Mamas und Papas, Kinder,
Omas und Opas, frisch Vermählte aufgepasst!

Hier sehen Sie einige Anzeigenvorlagen.
Diese sind in Breite und Höhe verkleinert dargestellt.

Sie wollen mehr?

Gestalten Sie Ihre persönliche Familienanzeige doch einfach selbst über das Internet! Einfach auf www.wittich.de gehen und links in der Spalte auf „Ihre Privatanzeige mit AZweb" klicken!
Schon können Sie aus hunderten Vorlagen auswählen oder selbst kreativ sein!

Preise auf Anfrage bzw. im Internet! Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0



Schlachtfest

des Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden

am Samstag, den

21. März 2015

im Feuerwehrgerätehaus

Nieder-Gemünden

Beginn 17:30 Uhr

Ihre Bestellungen nehmen bis zum 18. März 2015

Heidrun Schäfer, Zur Schlagmühle 16, Tel.: 06634/1595 oder
Heike Pabst, Alsfelder Str. 8, Tel.: 06634/8738

telefonisch oder über den Ihnen zugestellten Bestellschein entgegen.

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Gemünden (Felda)
Gemeindewahlleiterin

Bekanntmachung der Wahlvorschläge

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09. März 2015 insgesamt 07 Wahlvorschläge für die Wahl zum Seniorenbeirat der Gemeinde Gemünden (Felda) am 08. Mai 2015 mit folgender Reihenfolge zugelassen:

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1	Gabriel	Peter	1949	Rentner	Am Hang 5, Gemünden (Felda)
2	Heckner	Mechthild	1950	Rentnerin	Ohmstraße 26, Gemünden (Felda)
3	Kömpf	Herbert	1941	Rentner	Örtenröder Straße 4, Gemünden (Felda)
4	Krug	Peter	1946	Pensionär	Am Oberborn 14, Gemünden (Felda)
5	Oestreich	Helmut	1954	Rentner	Hofackerstraße 16, Gemünden (Felda)
6	Pitzer	Magdalena	1951	Rentnerin	Torweg 3, Gemünden (Felda)
7	Queckbörner	Ludwig	1934	Pensionär	Bahnhofstraße 13, Gemünden (Felda)

Gemeindewahlleiterin
Böcher

Gemünden (Felda), 18. März 2015

23. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Einladung

Am Donnerstag, dem 26. März 2015 findet um 19:30 Uhr im Dorfzentrum Ehringshausen eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP	AZ:
15.23.GVE.**01.**	Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes	
15.23 GVE **02.**	Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes „Klimafreundliche Abwasserreinigung unter besonderer Berücksichtigung des demografischen Wandels“ Hier: Vergabe der Planungsleistungen	702.00:01 DS
15.23.GVE.**03.**	Um- und Anbau des Dorfzentrums im OT Ehringshausen Hier: Nutzungsvereinbarung mit dem DRK Kreisverband	762.31; 543.11; 623.43 DS
15.23.GVE.**04.**	Einbringung Haushalt 2015 - 2016 Entwurf	913.69 DS +
15.23.GVE.**05.**	Besetzung des Ortsgerichts Gemünden (Felda) IV	084.16:IV DS

Die Gemeindevertreterinnen und -vertreter sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes sind verpflichtet, den Widerstreit der Interessen nach § 25 HGO vor Beratung und Beschlussfassung dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung mitzuteilen und den Sitzungssaal zu verlassen.

gez. Pitzer,
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Einladung zur 09. Sitzung des Ortsbeirates Rülfenrod

Die Mitglieder des Ortsbeirates Rülfenrod, die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Rülfenrod werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Rülfenrod am

Freitag, dem 20. März 2015 um 20:00 Uhr
in den Dorfgemeinschaftsraum Rülfenrod

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
15.09.OB7.1	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
15.09.OB7.2	Einweihung Aufstockung des Feuerwehrgerätehauses
15.09.OB7.3	Regelung Blumenpflege an Ortseingangsschildern und Feuerwehrgerätehaus
15.09.OB7.4	Straßenbeleuchtung Maulbacher Weg
15.09.OB7.5	Zustand L3146
15.09.OB7.6	Verschiedenes

Gemünden (Felda), den 5. März 2015

gez. Gabriel
Ortsvorsteher

Einladung zur 14. Sitzung des Ortsbeirates Hainbach

Die Mitglieder des Ortsbeirates Hainbach, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Hainbach werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Hainbach

am Sonntag, dem 22. März 2015 um 10:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus, OT Hainbach

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP	Aktenzeichen
15.14.OB5.1	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	
15.14.OB5.2	Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung	
15.14.OB5.3	Spielplatz Hainbach	463.15
15.14.OB5.4	Anschaffungen für DGH Hainbach	762.5
15.14.OB5.5	Verschiedenes	

35329 Gemünden (Felda), den 10. März 2015

gez. Lutz
Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale **(06634) 9606-0**
Telefax **9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer 9606-**10**
(Frau Böcher)
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse 9606-**14**
(Frau Reitz)
E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung 9606-**12**
(Herr Wolf)
E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung 9606-**22**
(Frau Kern)
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt 9606-**13**
Renten/Sozialhilfen
Gewerbeamt
(Frau Kömpf)
E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt 9606-**18**
Fundbüro
(Frau Horst)
E-Mail: einwohnermeldeamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle 9606-**19**
Ordnungsamt
Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote“
(Frau Schmuck)
E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen 9606-**20**
(Frau Rohrbach)
E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- und Servicehof 918481
(Herr Richber)
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155

Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeister Herr Jan Schönfeld 918696
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen 917484

Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka 0173 - 4762677
oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Gabriel	503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
  Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
  E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Sprechtage des hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

im 1. Halbjahr 2015

Ort	Uhrzeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Lauterbach, *Marktplatz 14, im Rathaus, Sitzungssaal*	14.00 – 16.00			Dienstag 10.03.2015			Dienstag 09.06.2015
Marburg, *Frauenbergstr. 35, Erdgeschoss, Raum 09*	09.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00	Mittwoch 07.01.2015 und 21.01.2015	Mittwoch 04.02.2015 und 18.02.2015	Mittwoch 04.03.2015 und 18.03.2015	Mittwoch 01.04.2015 und 15.04.2015	Mittwoch 06.05.2015 und 20.05.2015	Mittwoch 03.06.2015 und 17.06.2015
Stadtallendorf, *Gemeinschaftszentrum Clubraum 3*	13.00 – 16.00	Donnerstag 08.01.2015		Donnerstag 12.03.2015		Donnerstag 07.05.2015	

Information für die Besucher der Sprechtage:
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt werden. Hiezu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.
Eine Ausweisausstellung auf dem Sprechtag ist nicht möglich.

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda)

Nachkontrolle Gelöschtes Feuer

Am Montag, den 23. Februar gegen 8.40 Uhr wurde der Gemeindebrandinspektor Udo Richber zur Nachkontrolle eines gelöschten Feuers in die Siedlung nach Elpenrod alarmiert.
Ein Einsatz der Feuerwehr war nicht mehr erforderlich.

Jugendsammelwoche

vom 20. bis 30. März

Hessens Jugend sammelt. Und das schon seit über 60 Jahren. Denn sinnvolle Jugendarbeit braucht Unterstützung. Dafür werden junge Engagierte aktiv bei der Jugendsammelwoche. Das nächste Mal vom 20. bis 30. März 2015.
Der neue Anstrich im Gruppenraum, sozial verträgliche Beiträge für die Sommerfreizeit oder Materialien für die Gruppenstunde - Jugendarbeit ist wertvoll, aber nicht ganz kostenlos. Zwar werden die Angebote vor allem vom ehrenamtlichen Engagement getragen. Dennoch geht es nicht ohne eine vernünftige finanzielle Ausstattung. Hessens Jugend wird deshalb wieder aktiv bei der Jugendsammelwoche 2015. Vom 20. bis 30. März gehen junge Menschen von Haus zu Haus und bitten um Unterstützung für ihre Anliegen.
Die Jugendsammelwoche ist seit über 60 Jahren ein Gemeinschaftsprojekt der sammelnden Gruppen mit den Jugendämtern und dem Hessischen Jugendring. „Die Aktion ist eine wichtige Säule der Finanzierung der Arbeit." erklärt Mario Machalett, Vorsitzender des Hessischen Jugendrings. „Ohne diese Unterstützung wären viele Aktionen wie Zeltlager, Gruppenstunden oder außerschulische Bildungsangebote gar nicht möglich."
Zum Erfolg des Projekts will auch Hessen Ministerpräsident Volker Bouffier beitragen, der die Schirmherrschaft für die Jugendsammelwoche übernommen hat. „Was Gemeinschaft bedeutet, kann man nirgendwo so gut wie in Vereinen, Verbänden und Initiativen erfahren. Deshalb ist es wichtig, dem Ehrenamt eine Zukunft zu geben - eine Zukunft, die von den Jugendlichen mitgestaltet wird, die heute schon ehrenamtlich tätig sind." erklärte Bouffier in seinem Grußwort zur Jugendsammelwoche. Er habe daher die Schirmherrschaft sehr gerne übernommen und freue sich, wenn neben das freiwillige Engagement der Jugendlichen auch ein freiwilliger finanzieller Beitrag treten würde.
Rund 75.000 Menschen engagieren sich in Hessen in Jugendverbänden mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Eine verlässliche Finanzierung ist der Grundstein zum Erreichen dieses Ziels. Gerade in Zeiten knapper, öffentlicher Kassen sind auch Projekte der Kinder- und Jugendarbeit immer wieder vom Rotstift bedroht. Bei der Jugendsammelwoche sorgen die jungen Aktiven daher auch für die Zukunft ihrer Angebote. „Wenn also vom 20. bis 30. März die Jugendfeuerwehr oder die Pfadfinder oder eine Gruppe eines anderen Jugendverbands bei Ihnen klingelt, können Sie für Nachhaltigkeit vor Ort sorgen." lädt Mario Machalett alle Bürgerinnen und Bürger zur Unterstützung ein.

Fundsachen

Bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) ist folgende Fundsache abgegeben worden:
1 Damenhandtasche
Fundort: Feldastraße / Höhe der Mühle
Die Eigentümer können ihr Besitzrecht innerhalb der gesetzlichen Frist von 6 Monaten bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, anmelden.

Unwetterschaden am 02.03.2015 im Ortsteil Otterbach

Durch einen heftigen Sturm, der vom Deutschen Wetterdienst mittlerweile als „Tornado Verdachtsfall" eingestuft worden ist, sind in unserem Ortsteil Otterbach in der Nacht zum 02.03.2015 nicht unerhebliche Gebäudeschäden entstanden. Glücklicherweise kamen dabei bis auf eine leichte Verletzung keine Menschen zu Schaden. In den frühen Morgenstunden bot sich allerdings in unserem kleinsten Ortsteil mit nur 74 Einwohnern ein Bild der Verwüstung.
Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle allen freiwilligen Helferinnen und Helfern aus der Bürgerschaft, den Feuerwehren vor Ort, dem kommunalen Bau- und Servicehof sowie den beteiligten Dachdeckerfirmen, kurzum allen, die an jenem Tag in unglaublicher Solidarität gemeinsam miteinander angepackt haben.
Nur dadurch war es möglich, dass an jenem Tag alle Dächer notdürftig gesichert bzw. repariert und weitere größere Sachschäden durch eindringendes Wasser an und in den Wohngebäuden verhindert wurden.
Gemünden (Felda), im März 2015

Lothar Bott — *Werner Dechert*
Bürgermeister — *Ortsvorsteher*

Stellenausschreibung

Wir suchen ab sofort eine(n)

Hausmeister/-in für die Mehrzweckhalle in Nieder-Gemünden

Es handelt sich hierbei um eine geringfügige Beschäftigung (Mini-Job, höchstens 450 Euro). Die Bezahlung erfolgt nach Stundennachweis. Bitte richten sie eine schriftliche Bewerbung
bis spätestens 27.03.2015
an den Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda)
Rathausgasse 6
35329 Gemünden (Felda)

gez.
Lothar Bott, Bürgermeister

Öffnung der Sammelplätze für die Annahme von Grüngut im ZAV-Gebiet

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis informiert, dass die **Grünabfallsammelstellen und Kompostplätze für die Annahme von Grüngut** im ZAV-Gebiet ab dem
16. März 2015
an den bisher geltenden Öffnungstagen geöffnet sind. Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten finden Sie auf der Homepage des ZAV www.zav-online.de.
Die Annahme von Grünabfällen erfolgt ab sofort kostenfrei.
Lauterbach, den 12.03.2015

Zweckverband Abfallwirtschaft
Vogelsbergkreis
Der Vorstand
i.A. Dr. Fuchs
Geschäftsführer

Lesen Sie weiter auf Seite 38.

carus Werksverkauf

Energie sparen mit nachhaltigen LED Lampen aus der Region.
www.carus-world.com

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen	Donnerstag	10 - 12 Uhr
Dienstag	10 - 12 Uhr		14 - 20 Uhr
	14 - 18 Uhr	Freitag	14 - 18 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr	Samstag	10 - 14 Uhr

Pforte Seidel GmbH & Co. KG • Marburger Str. 60 • D-35112 Fronhausen

Sonderaktion

Bunte Candela Kerzenhalter in fröhlichen Frühlingsfarben - perfekt zum Osterfest!

4er Set Kerzenhalter "Ostern"

enthält je eine Candela in Rot, Orange, Lime & Gelb

~~UVP 39,90€~~

nur **14,50€**

Gültig bis 04.04.2015, nur solange der Vorrat reicht.

www.krag-immobilien.de

KRAG

Ihr heimischer Immobilienmakler mit Leistungsgarantie
www.5-Sterne-Immobilienmakler.de

☎ 0 64 62 / 9 14 80

Dr. med. Jürgen Schnee

Facharzt für Innere Medizin + Sportmedizin

Frankfurter Straße 25 • 35315 Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 77 54

Praxis geschlossen
vom 23.3. bis 31.3.2015

Vertretung in dringenden Fällen: alle Homberger, Kirtorfer und Gemündener Kollegen!

- Anzeige -

Traditioneller Second-Hand-Basar

Am Samstag, dem 6. September 2014, findet im Bürgerhaus in Lohra wieder der traditionelle Second-Hand-Basar statt. Es gibt noch freie Teilnehmer-Nummern.

In der Zeit von 14.00 bis 16.30 Uhr werden Kinderbekleidungen vom Säugling bis zum Teenager der kommenden Saison angeboten. Die Artikel sind nach Größen sortiert. Spielsachen, Fahrzeuge und Möbel sowie Schwangerschaftsbekleidung sind ebenfalls zum Verkauf vorbereitet. Eine reichhaltige Kuchentheke lädt zum Verweilen und Erholen ein, Getränke und Würstchen runden das Angebot ab. Ein großer Parkplatz neben der Gemeindeverwaltung steht den Besuchern des Basars zur Verfügung. Wir bitten davon Gebrauch zu machen. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Förderverein der Grundschule Lohra zu Gute, der damit Aktionen für die Kinder der Grundschule unterstützt und vieles mehr ...

Familienanzeigen online gestalten unter www.anzeigen.wittich.de

für den »Ohmtal-Boten« in Nieder-Ofleiden sowie in einem Teilgebiet von Amöneburg ab 1. April 2015.

Name: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort/Ortsteil: _____

Telefon: _____

Geb.-Dat.: _____ Beruf: _____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein
E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Herr Wilhelm August Röhrich, 92 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda) OT Nieder-Gemünden, Pestalozzistr. 1 ist am 07.03.2015 in Homberg (Ohm) verstorben.
Frau Natalia Bail, 95 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda) OT Nieder-Gemünden, Pestalozzistr. 4 ist am 08.03.2015 in Alsfeld verstorben.
Herr Karl Martin, 89 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda) OT Nieder-Gemünden, Brühlweg 2 ist am 09.03.2015 in Gemünden (Felda) verstorben.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Erna Römer, Feldastraße 24, am 18.03.	86 Jahre
Anna Müller, Feldastraße 48, am 19.03.	84 Jahre
Helga Berner, Hohlstraße 22 A, am 24.03.	85 Jahre

OT Burg-Gemünden

Roselinde Köhl, Gaisberg 18, am 19.03.	73 Jahre
Karl-Heinz Ziegler, Burggasse 17, am 19.03.	70 Jahre

OT Ehringshausen

Oswald Diegel, Hauptstraße 58, am 24.03.	78 Jahre

OT Elpenrod

Irma Suppes, Die Hotte 5, am 19.03.	76 Jahre

90. Geburtstag

Gemünden/Rülfenrod (ek). Ihren 90. Geburtstag feierte am Mittwoch, den 11.März 2015 Herta Förster geb. Loch. Die Jubilarin erblickte 1925 in Otterbach das Licht der Welt, von wo aus sie auch ihre Schulzeit absolvierte. Wie in der damaligen Zeit üblich arbeitete sie von Anbeginn in der Landwirtschaft lernte ihren späteren Ehemann Heinrich kennen den sie 1949 in Rülfenrod heiratete. Dort führte die Familie einen landwirtschaftlichen Betrieb, der inzwischen von einem Sohn weitergeführt wird. 1980 verstarb der Ehemann. Die rüstige Jubilarin lebt heute noch im Haus bei dem Sohn und erledigt dort die ein oder andere Hausarbeit. Sie fühlt sich gesundheitlich dem Alter entsprechend, ist geistig noch sehr rege und nimmt großen Anteil am gemeindlichen Leben. Zu den Gratulanten anlässlich des 90. Geburtstages zählten neben vielen Freunden, Bekannten und Verwandten auch die Familien der insgesamt drei Kinder mit fünf Enkelkindern und drei Urenkel, die gemeinsam mit der Jubilarin auf dem Foto zu sehen sind. Seitens der kommunalen Gremien überbrachten Bürgermeister Lothar Bott und für den Ortsbeirat Ute Richter die besten Wünsche zu diesem runden Geburtstag. (Foto: ek).

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

VHS - Nachrichten

vhs - Kursangebot

Zweigstelle Gemünden
Leitung: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,
35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257
Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen oder bei Frau Kömpf erhältlich.
Aktuelles Kursangebot für Frühjahr 2015
Qi Gong
Qi Gong ist ein Teil der traditionellen chinesischen Medizin. Qi steht für Energie, Dong bedeutet Üben und Zeit. Qi Gong besteht aus sanften Übungsfolgen, die der Gesunderhaltung, Kräftigung und Harmonisierung dienen. Meditative Atem- und Körperübungen im Stehen oder Sitzen regulieren den Energiefluss im Körper, aktivieren die Selbstheilungskräfte und stärken Vitalität und Wohlbefinden. Qi Gong empfiehlt sich für Menschen in jedem Lebensalter. Besondere Voraussetzungen sind nicht erforderlich. Bitte in lockerer Kleidung oder Trainingskleidung kommen und warme Socken/bequeme Schuhe und eine Decke oder Matte mitbringen.
Kursnummer: J3182
8 Treffen, Dienstag, 18.30-20.00 Uhr, ab 26.05.2015
Gemünden - Nieder-Gemünden
Feuerwehrgerätehaus
Leitung: Martina Sommer
Kosten: 40,00 EUR
Kursnummer: J3183
8 Treffen, Dienstag, 20.00 21.30 Uhr, ab 26.05.2015
Gemünden - Nieder-Gemünden
Feuerwehrgerätehaus
Leitung: Martina Sommer
Kosten: 40,00 EUR
Fußreflexzonenmassage-Workshop
Eine Druckpunktmassage am Fuß fördert die Selbstheilungskräfte, steigert das Wohlbefinden, regt den Energiefluss des Körpers an und baut Spannungen ab.
Über entsprechende Reflexzonen bewirkt die Massage eine vermehrte Durchblutung in eventuell gestörten Körperregionen. Leicht erlernbare Griffe und Techniken sowie eine Übersicht über die Energiezonen am Fuß werden vorgestellt und geübt.
Bitte bringen Sie eine Decke, ein Handtuch, bequeme Kleidung und warme Socken sowie Creme oder Öl mit.
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen
Kursnummer: J3102
2 Treffen, Freitag, 19:00-21:00 Uhr, 17.04.2015
Samstag, 10:00-17:00 Uhr, 18.04.2015
Gemünden - Elpenrod, Örtenröder Str.1
Praxis Peral-Ruiz
Kosten: 50,00 EUR
Verbindliche Anmeldung bis 13.04.2015

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Seniorenbeirat hatte zum Preisskat eingeladen

Gemünden-Burg-gemünden (eva). Am vergangenen Donnerstagnachmittag hatte der Seniorenbeirat der Gemeinde Gemünden Felda unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Lothar Bott zu einem Skatturnier in Form eines Preisskats ins evangelische Gemeindehaus in Nieder-Gemünden eingeladen. Während an einem Tisch eine Gruppe der Gäste des an jedem ersten und dritten Donnerstag im Monat stattfindenden Seniorentreffs ihr Glück beim Gesellschaftsspiel „Mensch ärgere dich nicht“ versuchten, trumpften an den anderen Tischen, unter dem Motto „richtig gereizt ist halb gewonnen“, skatbegeisterte Teilnehmer aus Nieder-Gemünden, Ehringshausen und Amöneburg auf.

Gespielt wurde nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und die Teilnahme lohnte sich. Denn für die Gewinner lockten Preise von 70 Euro für den ersten Platz, 40 Euro für Platz zwei, 25 Euro in Form eines Gutscheines für den Drittplazierten sowie weitere Trostpreise.
Am Ende des Turniers konnte sich Niklot Klüßendorf aus Amöneburg als Sieger des Preisskats an die Spitze setzten, gefolgt von Ludwig Queckbörner aus Nieder-Gemünden auf Platz zwei und Adolf Klein, ebenfalls aus Nieder-Gemünden auf dem dritten Platz.

Seniorenbeirat bietet Interessenten Unterstützung beim „Dorf-Carsharing".

Unter dem Begriff „Elektromobiles Dorf-Carsharing" steht in Gemünden derzeit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern ein Elektroauto zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung. Der Standort des Elektromobils ist die Ladestation vor dem Rathaus in Nieder-Gemünden.
Der Seniorbeirat bietet während der Öffnungszeiten des Seniorentreffs seine Unterstützung bei der notwendigen Erstregistrierung auf der Internetseite des e-Carsharing-Anbieters www.e-wald.eu/ sowie zum dortigen Buchungssystem an.
Darüber hinaus steht während der Öffnung des Seniorentreffs auch das Fahrzeug für eine kurze Einweisung in dessen Besonderheiten zur Verfügung.
Weitere Informationen zu diesem Projekt sind auf der Internetseite der Gemeinde Gemünden (Felda) unter www.gemuenden-felda.de/aktuelles/e-carsharing/ sowie auch unter www.pressemeldung-hessen.de/vogelsbergkreis-viel-aufmerksamkeit-fuer-e-car-sharing-in-nieder-gemuenden-57597/.

Schirmherr Bürgermeister Lothar Bott schaute den Skatspielern über die Schulter und informierte sich über den Stand des Turniers.

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:
Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.

(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.
Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

„Elektromobiles Dorf-Carsharing" in Gemünden (Felda)

Ab sofort bietet der Seniorenbeirat während den Öffnungszeiten für eine Erstregistrierung auf der Internetseite des e-Carsharing-Anbieters www.e-wald.eu sowie zum dortigen Buchungssystem seine Unterstützung an. Gleichzeitig steht auch das Fahrzeug für eine kurze Einweisung in dessen Besonderheiten zur Verfügung.

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Osterfeiertage ist für die Ausgaben 14 und 15 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 14
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 27.03.15, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 15
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 02.04.15, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda)

Löschzug West und Süd

Auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall

Zu einem Verkehrsunfall wurden die Löschzüge West und Süd am Sonntag, den 1. März gegen 18.00 Uhr zwischen Elpenrod und Ruppertenrod alarmiert.
Ein Pkw besetzt mit 2 Personen hatte sich beim Durchfahren einer Kurve überschlagen.
Eine Person wurde bei dem Unfall verletzt, vom Rettungsdienst versorgt und anschließend in ein Krankenhaus gebracht.
Die Feuerwehren leuchteten die Einsatzstelle aus, nahmen auslaufende Betriebstoffe auf, und entfernten Fahrzeugteile von der Fahrbahn.

Verabschiedung aus dem Organisationsteam

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Im Rahmen des letzten Seniorennachmittages in Nieder-Gemünden wurden Margot Karl, Anni Schilhan, Helga Fiedler und Irmgard Fink für ihre zum Teil mehr als 20-jährige Mitarbeit im Organisationsteam der Seniorennachmittage besonders gedankt. Auf eigenen Wunsch und da sie mit Ingrid Stein, Renate Müller, Simone Ries und Birgit Ertl schon ihre Nachfolgerinnen eingearbeitet haben, schieden sie nun aus dem Team aus, werden aber den Seniorennachmittagen weiterhin als Gäste treu bleiben und auch mal einspringen „wenn Not am Manne" ist.
In einer kurzen Ansprache dankte Ingrid Stein dem ausscheidenden Team für die jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit bei der Planung, den Vorbereitungen und der Gestaltung der im Winterhalbjahr einmal im Monat stattfindenden Seniorentreffen. Pfarrer Thomas Schill schloss sich den Dankesworten an und Gast Irmgard Seipp schenkte den vier treuen Helferinnen und auch Erika Müller, die sich nach über 30 Jahren Mitarbeit im letzten November aus dem Organisationsteam verabschiedet hatte, ein Präsent.
Seit über 30 Jahren gibt es die Seniorennachmittage in Nieder-Gemünden. 30 Jahre sind auch Jahre der Veränderung. Die Pfarrer und die Mitarbeiterinnen haben gewechselt, die Besucher waren andere und das Programm wurde im Laufe der Jahre aufgelockert und es hatte auch Verbesserungen gegeben. Denn während es zu Beginn noch Filterkaffee gab, das ganze Geschirr mit der Hand gespült werden musste, war durch die Anschaffungen einer Spülmaschine und einer großen Kaffeemaschine die Arbeit schon wesentlich erleichtert worden. Doch auf der anderen Seite hatte das jeweilige Organisationsteam aber auch im Laufe der Zeit immer mehr Verantwortung im Rahmen der Programmgestaltung und Organisation übernommen. Konnte der Pfarrer einmal nicht dabei sein, so übernahmen Mitglieder des Teams auch die Andacht, sie hatten darüber hinaus auch immer Geschichten und Gedichte parat und brachten die Gäste gar manches Mal mit lustigen Einlagen uns Sketchen zum Lachen.

Es sei immer ein gutes Miteinander gewesen, so Irmgard Fink, doch da nun die Nachfolge und damit der Fortbestand der Seniorennachmittage gesichert sei, werde man zukünftig als Gäste den Seniorennachmittagen die Seniorenveranstaltungen genießen.
Der Seniorenkreis verabschiedete seine treuen Mitarbeiterinnen mit einem Blumenstrauß und einem herzlichen Applaus.

Wehmut kam auf, bei der Verabschiedung der langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. Pfarrer Thomas Schill, Ingrid Stein, (links im Bild) und Irmgard Seipp (ganz rechts im Bild), dankten Irmgard Fink, Helga Fiedler, Margot Karl, Anni Schilhan und Erika Müller für ihr jahrelanges Engagement.

Seniorennachmittag in Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Einige unterhaltsame Stunden, ausgefüllt mit Informationen, praktischen Tipps und viel Gesang, erlebten die Gäste während des Seniorennachmittages der Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hainbach und Otterbach, der am letzten Mittwoch im Gemeindehaus in Nieder-Gemünden stattfand.
Zu Beginn der Veranstaltung konnte das Organisationsteam Günter Stroh, Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins Nieder-Gemünden, willkommen heißen, der im Rahmen eines PowerPoint-Vortrages über die „Königin der Blumen“, wie die Rose seit der griechischen Antike auch genannt wird, im Allgemeinen und deren Pflege im Besonderen, informierte. Der Rosen-Experte Günter Stroh, der seit vielen Jahren als Meister im Rosenanbaubetrieb „Rosen-Union“ in Steinfurt tätig ist, stellte unter anderem die Rose „Kaiserin Farah“ vor, die starkwüchsige champagnerfarbene Rose mit dem roten Rand, die durch ihre edel und perfekt geformten und lange haltbaren Blüten besticht. Zu sehen waren ebenso verschiedene rote Rosen, die Günter Stroh als die „Klassiker“ bezeichnet, wie auch nostalgische herrliche Farbenrosen, oder verschiedene Arten von Kletterrosen. Darüber hinaus präsentierte er Bilder von Blumensträußen in allen Variationen sowie von farbenprächtigen Rosenfeldern und gab wertvolle Tipps zur richtigen Pflanzung und Pflege von Rosenstöcken.
Der Andacht mit Pfarrer Thomas Schill lagen Gedenken zugrunde, wie die drei Dinge „Mut, Erinnerung und Liebe“, helfen können den Tod zu besiegen. Die kleine Erzählung „Es ist alles eine Frage der Zeit“, die Irmgard Fink vortrug, handelte von einer Großmama, die allen Bedenken der Verwandtschaft zum Trotz und gerade von einer Grippe genesen, an ihrem 100. Geburtstag kerzengerade und strotzend vor Energie an der Kaffeetafel saß und Renate Müller erfreute mit einer weiteren Episode aus dem Buch „Wundertütenkind“.
Zur Weiteren Unterhaltung des Nachmittags trug die Männergesangsgruppe „Sorgenbrecher“ bei, die die Gäste mit ihren Liedern: „Hallo und herzlich willkommen“, „Singen macht das Leben schön“, „Bajazzo“, „Grüß mir die Inseln des Südens“, „Gefangen in Maurischer Wüste“, „Das alte Försterhaus“, „Miteinander Füreinander“, „Jeder Tag bringt neue Hoffnung“, „Feldataler Musik“ und „Wir sagen Dankeschön“, erfreuten.
Eine besondere Ehrung wurde Thea Otterbein aus Hainbach und Irmgard Seipp aus Nieder-Gemünden zuteil, die als älteste Teilnehmerinnen der Seniorennachmittage mit kleinen Präsenten ausgezeichnet wurden.
Zum Saisonabschluss ist gemeinsam mit den Frauenkreisen der Kirchengemeinde ein Ausflug zu den Adler-Werken in Haibach vorgesehen.

Rosen-Experte Günter Stroh informierte über Rosen im Allgemeinen und deren Pflege im Besonderen.

Als älteste Teilnehmerinnen der Seniorennachmittage überreichte Irmgard Fink (Bildmitte) an Thea Otterbein (links im Bild) und Irmgard Seipp (rechts im Bild) Präsente.

Die „Sorgenbrecher“ erfreuten die Gäste beim Seniorennachmittag in Nieder-Gemünden mit einem bunten Melodienstrauß.

DRK Ortsvereinigung Gemünden

DRK Mitgliederversammlung der OV Gemünden

am Freitag, 27.03.2015 um 19:00 Uhr in der Theaterklause in Ehringshausen

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte aus dem Vorstand
   a) Vorsitzender
   b) Bereitschaftsleitung
   c) Sozialdienst
   d) Jugendrotkreuz
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Neuwahl der Kassenprüfer
7. Vorstellung/ Verabschiedung des Haushaltsplanes 2015
   a) Anbau Fahrzeughalle am Dorfzentrum Ehringshausen
   b) Ersatzbeschaffung Einsatzfahrzeug
8. Wahl der Jahresdelegierten zur Kreisversammlung
9. Ehrungen
10. Gäste haben das Wort
11. Betreuer vor Ort
12. Verschiedenes

Die Versammlung beginnt mit einem gemeinsamen Abendessen, daher die Einladung auf 19:00 Uhr.

Die Mitglieder werden gebeten wegen dem Essen pünktlich zu Erscheinen.

Förderverein Gemünden/Felda der Diakoniestation Ohm/Felda

Jahreshauptversammlung

Vortrag: Dem Apotheker über die Schulter geschaut

Gemünden-Ehringshausen (eva). Am vergangenen Dienstag fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Gemünden/Felda e.V., der Diakoniestation Ohm-Felda, im Dorfgemeinschaftshaus in Ehringshausen statt, zu der Vorsitzende Karin Deichert neben den Mitgliedern, im Besonderen von der Diakoniestation Ohm-Felda die Vorsitzende des Verbandsvorstandes, Pfarrerin Ursula Kadelka und die Pflegedienstleiterin Susanne Russlies sowie Vertreter des Seniorenbeirates Gemünden und den Referenten des Abends, Apotheker Nils Deubel, begrüßen konnte.

Karin Deichert unterstrich die Bedeutung des Fördervereins zur Unterstützung der Diakoniestation Ohm/Felda. Im letzten Jahr habe man die diakonische Arbeit finanziell für zusätzliche Dienste, die nicht refinanziert werden, aber für eine intensive und umfangreiche Betreuung der Pflegebedürftigen dringend notwendig seien, unterstützt. Karin Deichert sprach in diesem Zusammenhang von „geschenkter Zeit" für die Mitarbeiter der Diakoniestation, die man damit bezuschusst habe.
Zu Bedauern, so die Vorsitzende, sei eine Stagnation oder gar ein Rückgang der Anzahl der Fördervereinsmitglieder. Die meisten Mitglieder seien damals bei Gründung des Vereins Anfang der 90er Jahre eingetreten und weitere Neuzugänge im Laufe der Jahre nur spärlich zu verzeichnen gewesen. Demzufolge spiele die Alterstruktur bei der stetig sinkenden Mitgliederzahl eine nicht unwesentliche Rolle und sie bat dringend darum, neue Mitglieder für den Förderverein zu werben. Im Hinblick auf die immer weiter steigende Anzahl pflegebedürftiger Menschen, könne man gerade in den kleinen Dörfern rundum, gemeinschaftlich mit den Fördervereinen einiges bewirken und somit die Diakoniestationen finanziell bei ihren wichtigen Funktionen unterstützten.
Dass dies beim Gemündener Förderverein der Fall ist, bestätigte Rechner Karl-Heinz Horst in seinem Bericht. Denn seit der Gründung des Fördervereins Gemünden/Felda im Jahre 1991, seien insgesamt 141.650 Euro Fördergelder zur Diakoniestation Ohm/Felda geflossen. Insgesamt habe der Gemündener Förderverein innerhalb der Jahresfrist die diakonische Arbeit mit Spenden in Höhe von 9.750 Euro unterstützt, gab Horst bekannt, der anschließend die Versammlung über den aktuellen Kassenstand, sowie über die Einnahmen und Ausgaben des letzten Jahres umfassend informierte.
Karl Pitzer und Petra Henkel hatten die Kasse geprüft und bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung, so dass der Entlastung des Vorstandes nichts entgegenstand.
Nach dem für die Diakoniestation Ohm-Felda sehr turbulenten Jahr 2014, komme sie nun mit leichtem Herzen, so Pfarrerin Ursula Kadelka zu Beginn ihres Berichtes über die Diakoniestation. Habe man in den letzten Jahren unter anderem mit einer 13-prozentigen Lohnerhöhung zu kämpfen gehabt, so sei man nun in „ruhigeren Wassern" angekommen.
Aufgrund einer positiven Zukunftsperspektive sei inzwischen ein hoher Zuschuss vom Diakonischen Werk bewilligt worden, Überstunden hätten abgebaut werden können und im Mitarbeiterstab sei Ruhe und Zufriedenheit eingekehrt. Das Diakonie-Team sei weiterhin für die Menschen da und mache diesen Dienst mit vollem Einsatz.
Es sei eine Balance zu halten, zwischen der Zeit, dem Aufwand sowie an Material und der bezahlten Leistung. In dieser Hinsicht seien die Regelungen mit den Krankenkassen eben sehr eng. Daher sei man dem Förderverein, der mit seinem Zuschuss einen Beitrag dazu geleistet habe, mehr Zeit schenken zu können, sehr dankbar. Denn Zeit sei ein hohes Gut und der Beitrag des Fördervereins sei für nicht refinanzierbare Zeit genutzt worden.
Derzeit, so berichteten Pfarrerin Kadelka und Pflegedienstleiterin Susanne Russlies, werden von den 70 Mitarbeitenden in der Pflege, Betreuung und Verwaltung der Diakoniestation Ohm-Felda, in 18 Touren, aufgeteilt in Früh- und Spätschicht, 310 pflegebedürftige Menschen betreut. Die Diakonie bildet auch aus und so habe auch gerade eine Auszubildende nach erfolgreichem Abschluss als Pflegekraft übernommen werden können.
„Letztes Jahr war ein schweres Jahr. Wir gehen optimistisch in dieses Jahr und freuen uns, dass wir in dieser Region auf Dauer nachhaltig die Versorgung der Menschen gewährleisten können", so Pfarrerin Kadelka, die darum bat, durch Werbung die Erhaltung der Arbeit der Diakonie, die auch im Raum Gemünden gut aufgestellt sei, zu stützen.

„Dem Apotheker über die Schulter geschaut"

Gemeinsam mit dem Seniorenbeirat der Gemeinde Gemünden hatte der Diakonie-Förderverein Apotheker Nils Deubel eingeladen, der im Anschluss an die Jahreshauptversammlung unter dem Motto: „Dem Apotheker über die Schuler geschaut", im Rahmen einer PowerPoint-Präsentation Einblicke in den Apothekenalltag mit den Schwerpunkten: Rechtliche Grundlagen und deren Umsetzung in der Apotheke, gab.
Immer häufiger, so Nils Deubel, erlebe man beim Besuch in der Apotheke Überraschungen. Diese könnten angenehmer, als auch unangenehmer Art sein. Mal entfalle die Zuzahlung zu Medikamenten ganz, mal übernehme die Krankenkasse die Kosten überhaupt nicht und oftmals sähen die Medikamente anders aus als gewohnt und die Lieferung werde verzögert. Dass komme daher, dass die Apotheken seit Einführung der Rabattverträge zur Abgabe rabattierter Arzneimittel verpflichtet seien. Mögliche Ausnahmen seien für die Apotheken, ganz abgesehen von den generell wesentlich aufwendiger gewordenen Rezeptabrechnungen, zum Teil mit erheblichem bürokratischem Aufwand behaftet. Denn bei unbegründeter Nichtbeachtung der Verträge entfalle die Zahlungspflicht der gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV). Deubel erklärte, dass die Arzneimittel-Rabattverträge eine vertragliche Vereinbarung zwischen Arzneimittel-Herstellern und deutschen gesetzlichen Krankenversicherungen über die exklusive Belieferung der Versicherten mit einzelnen Arzneimitteln sei. Sinn der erlassenen Gesetzte sei für das Bundesministerium für Gesundheit ursprünglich gewesen, die Qualität der Versorgung zu verbessern, eine Erhöhung der Wirtschaftlichkeit durch mehr Transparenz sowie einen intensiveren Wettbewerb und weniger Bürokratie zu erreichen und vor allem die Wahl- und Entscheidungsmöglichkeiten der Versicherten auszuweiten. Tatsächlich sei der Erfolg nur in einem Anstieg der Ausgaben der GKV zu beobachten. Viele Ärzte, Apotheker und vor allem die Versicherten seien verunsichert. Denn statt mehr Transparenz und weniger Bürokratie sei zwischenzeitlich genau das Gegenteil zu beobachten. Deubel ermunterte dazu, nicht alles hinzunehmen, sondern nachzufragen. Sollte doch jeder, der regelmäßig auf Medikamente angewiesen ist darüber Bescheid wissen, welche Rolle wirkstoffgleiche Kopien, so genannte Generika (Nachahmerpräparate) von bereits auf dem Markt befindlichen Medikamenten spielen, die aufgrund der Fest- und Rabattverträge verschrieben und verabreicht werden müssen.

Pfarrerin Ursula Kadelka und Pflegedienstleiterin Susanne Russlies informierten über die Arbeit der Diakoniestation Ohm-Felda.

Die Vorsitzende des Fördervereins Gemünden/Felda, der Diakoniestation Ohm/Felda, Karin Deichert und der Vorsitzende des Seniorenbeirates Gemünden, Peter Krug, dankten Apotheker Nils Deubel (Bildmitte) für seinen Vortrag.

Vorankündigung SEPA Lastschrifteinzug

Werte Mitglieder des Fördervereins,
die Mitgliedsbeiträge 2015 werden am 01. April 2015 per SEPA Lastschrifteinzug abgebucht.
Die Gläubiger-Identifikationsnummer des Fördervereins lautet: DE39ZZZ00000720753
Bei Rückfragen bitte an Karl-Heinz Horst (Tel. 066334/1738) wenden.

Wandergruppe Gemünden (Felda) e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Sonntag, den 29. März 2015

Am Sonntag, den 29. März 2015 findet die Jahreshauptversammlung der Wandergruppe Gemünden im Hotel / Gaststätte "Güntersteiner Hof" in Homberg/Ohm statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.
Vor Beginn der Versammlung wollen wir ein gemeinsames Mittagessen einnehmen.
Dazu treffen wir uns um 11.30 Uhr in der Lokalität „Güntersteiner Hof".
Über eine rege Teilnahme der Mitglieder wäre der Vorstand sehr dankbar.
Bitte um **Anmeldung** bis zum **22. März 2015 bei Brigitte Bastian Tel. Nr. 06634 / 723**, um das Mittagessen besser planen zu können.
Tagesordnungspunkte der Jahreshauptversammlung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Verlesen und Annahme des Protokolls der vorjährigen Jahreshauptversammlung.
4. Bericht der 1. Vorsitzenden zum Geschäftsjahr 2014
5. Bericht des Rechners zum Geschäftsjahr 2014
6. Bericht der Kassenprüfer zum Geschäftsjahr 2014, sowie Entlastung des Vorstandes.

7. Neuwahl eines Beisitzers
8. Neuwahl eines Kassenprüfers
9. Satzungsänderungen
   § 3 Zweck
   Punkt 1 Die Ziele des Vereins sind es den Gedanken des Deutschen Volkssportes zu fördern ……
   Punkt 2 Die Wandergruppe Gemünden/Felda e.V. mit ihrem Sitz in Gemünden/Felda verfolgt ……
   § 12 Satzungsänderungen/Fusion/Auflösung
   Punkt 2 Bei Auflösung des Vereins oder Wegfall seines Zwecks fällt das Vermögen
10. Ehrungen
11. Mitgliedsbeiträge
12. Verschiedenes

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden

Tagesausflug

Der geplante Tagesausflug für den 04.06.2015 **muss leider ausfallen**, da sich zu wenige Mitglieder angemeldet haben.
Wir bitten um Kenntnisnahme!

Es grüßt der Vorstand!

Dienst- und Ausbildungsplan 2015

So., 22.03.

09:30 Uhr Knoten und Stiche
WF Röhrich, Bg.-Gem.

Um rege Teilnahme wird gebeten.

Die Wehrführung

Landfrauenverein Burg-Gemünden

„Schmeddeborn“ in Burg-Gemünden trägt wieder seine Krone

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Die Burg-Gemündener Landfrauen setzten am letzten Samstag dem „Schmeddeborn“ in Burg-Gemünden wieder eine Osterkrone auf.
Seit nunmehr zwölf Jahren treffen sich jeweils zwei Wochen vor Ostern fleißige Helferinnen vom Landfrauenverein Burg-Gemünden zum Binden der bunten Osterkrone. Wiederum hatten Familie Stöhr und Schönhals ihren Hof für die Arbeiten zur Verfügung gestellt. Im Handumdrehen hatten dann am Samstag geschickte Hände (und in diesem Jahr auch sehr kalte Hände) das extra für diesen Zweck angefertigte Metallgestell, mit Zweigen aus Lebensbaum, Wacholder, Eibe und Buchsbaum sorgfältig umwickelt und mit bunten Ostereiern und passenden Schleifen verziert.
Dankenswerter Weise wurde den Landfrauen auf dem Gehöft, nachdem die Krone schon auf ihrem Platz auf dem „Schmeddeborn“ thronte, für einen anschließenden Imbiss eine „trockene“ Unterkunft zur Verfügung gestellt. Denn das Wetter meinte es am Samstag nicht so gut. Neben der sehr kühlen Witterung fing es schließlich, just als man die Krone auf dem Brunnen befestigte, auch noch an zu regnen.
Nun behält der „Schmeddeborn“ wieder für einige Wochen seine Krone, die sich wunderbar über dem Brunnen unterhalb der Felswand des Burgberges einfügt und an der sich sowohl Fußgänger als auch vorbeifahrende Autofahrer in den nächsten Wochen erfreuen können und die neben der Vorfreude auf Ostern, auch ein untrügliches Zeichen für den bevorstehenden Frühling ist.

Die Burg-Gemündener Landfrauen „krönten“ am letzten Samstag den „Schmeddeborn“ in Burg-Gemünden wieder mit einer bunten Osterkrone.

Ernährungsvortrag:

„Nüsse und Samen. Kleine Kraftpakete“ mit Ernährungsfachfrau Rebecca Diegel beim Landfrauenverein Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Früher galten Nüsse als kalorien- und fettreiche Dickmacher. Heute weiß man: Nüsse enthalten zwar viel Fett und daher viele Kalorien, doch haben Nüsse eine gute Fettsäuren-Zusammensetzung. Das erfuhren am vergangenen Mittwochabend Mitglieder der Burg-Gemündener und Bleidenröder Landfrauen während eines Vortrages im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden. Unter dem Titel „Nüsse und Samen. Kleine Kraftpakete“ erläuterte Ernährungsfachfrau Rebecca Diegel, dass Nüsse einfach und mehrfach ungesättigte Fettsäuren, teils sogar in Form der wertvollen Omega-3-Fettsäuren, liefern. Wer also maßvoll zu den köstlich-knackigen Nüssen greift, unterstützt die Gesundheit von Herz und Gefäßen. Je nach Sorte enthalten sie sogar auch hochwertiges pflanzliches Eiweiß, Ballaststoffe, Vitamine und Mineralien und liefern darüber hinaus auch B- und E-Vitamine und Magnesium.

Vor Beginn des Vortrages wurden von fleißigen Helferinnen unter der Regie von Rebecca Diegel (2. von links) einige schmackhafte „Nussgerichte“ zubereitet.

Mit der Übereichung eines Blumenpräsents, dankte Vorsitzende Lydia Wehrwein (rechts) Rebecca Diegel für den Ernährungsvortrag.

Botanisch gesehen, so Rebecca Diegel, sei nicht jede Nuss eine Nuss, sondern gehöre eher zu den Samen-, Hülsen-, Stein- und Kapselfrüchten. Echte Nüsse, so lernten die Landfrauen, sind es nur, wenn alle drei schichten der Fruchtwand (Schale) miteinander verholzt sind und in der Regel nur einen einzigen Samenkern umschließt. Dieser Samenkern ist die Nuss. Zu den echten Nüssen gehören die Haselnuss, die Marone und die echte Walnuss.
Dahingegen sind beispielsweise Paranüsse Kapselfrüchte, Mandeln, Pekannüsse, Kokosnüsse und Pistazien sind dagegen Kerne der Steinfrüchte, deren innere Fruchtwand verholzt ist, während der Kern von einer weichen Hülle umgeben ist. Erdnüsse sind Hülsenfrüchte, aufgrund ihrer äußeren Form werden sie jedoch zu den Nüssen gerechnet. In Bezug „Nüsse und Körpergesicht“ gebe es das so genannte „Nuss-Paradoxon“. „Nicht jede Kalorie in der Nuss ist auch eine Kalorie für den Körper“, so Rebecca Diegel. Denn rund 30 Prozent des auf der Packung angegebenen Brennwertes werden laut entsprechender Studie wieder ausgeschieden. Wegen des hohen Ballaststoffanteils sättigen Nüsse gut und können eingebaut in Mahlzeiten dazu beitragen den Appetit und die Kalorienaufnahme zu vermindern.
Erörtert wurde auch der Nutzen der Nüsse für die Gesundheit, wie beispielsweise abnehmendes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen bei zunehmendem Verzehr von Nüssen. Wie aus klinischen Studien hervorgehe, beruhe dies auf Senkung des Gesamtcholesterin- und des LDL-Cholesterinspiegels durch Nüsse, um nur ein Beispiel zu nennen.

Ebenso wurden im Rahmen des Vortrages die Herkünfte und Besonderheiten der einzelnen Nussarten erläutert, so unter anderem auch, dass die Pekannuss zur Familie der Walnussgewächse stammt und Astronauten als Frischkost dient, Pistazien besonders Eisen- und Kaliumreich sind und der Walnussbaum zu den ältesten Bäumen der Erde gehört und angesichts archäologischer Funde die darauf hinweisen, dass bereits vor 9000 Jahren Walnüsse verzehrt wurden und man deshalb vermutet, dass Walnussbäume in Syrien und Anatolien die Eiszeit überlebt haben.
Weil es den Landfrauen immer wichtig ist, nicht nur Theorie zu vermitteln, machten sie dies den Teilnehmerinnen mit kleinen Kostproben schmackhaft, die von einigen fleißigen Helferinnen vor Beginn des Vortrages, unter Anleitung der Referentin, in der Küche des Dorfgemeinschaftshauses zubereitet worden waren. So gab es als Vorspeise Käsenüsse, bestehend aus Edelpilz-, Frischkäse und Walnüssen und eine Erdnuss-Lauch-Suppe, zum Hauptgang Nudeln mit Feta-Käse und Walnüssen, Hähnchenfilets mit Macadamia-Kruste sowie Feldsalat mit Paranüssen und als Nachspeise ein Apfel-Nuss-Crumble.
Mit der Übereichung eines Blumenpräsents, dankte Vorsitzende Lydia Wehrwein Rebecca Diegel für den Ernährungsvortrag mit Menüvorschlägen rund um das Thema Nüsse und Samen.

Jagdgenossenschaft Burg-Gemünden

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag den 27.03.2015 findet um 19.30 Uhr** die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft im DGH Burg Gemünden statt. Hierzu lädt der Vorstand alle Jagdgenossen recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschlussfassung zwecks Übernahme der Kosten der Versammlung
3. Anwesenheitsfeststellung
4. Verlesen des Protokolls der JHV 2014
5. Bericht des Jagdvorstehers
6. Bericht des Rechners
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Wahl eines Kassenprüfers
9. Neuwahlen
10. Beschlussfassung über die Verwendung des Kassenbestandes
11. Verschiedenes

Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Während der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Burg-Gemünden, die am letzten Samstag im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden stattfand, wurde bei ergänzenden Vorstandswahlen Sylvia Vogel durch Wiederwahl als zweite Vorsitzende im Amt bestätigt, Horst Wielsch zum Kassewart und Egon Justus als Beisitzer neu in den Vorstand gewählt.
Vorsitzende Luise Müller bedankte sich bei den Vereinsmitgliedern für die Unterstützung bei Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Dem Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden, der auf eine über 120-jährige Geschichte zurückblicken kann, gehören derzeit 96 Mitglieder an.
Neben den Mitgliedern konnte Vorsitzende Luise Müller auch den zweiten Vorsitzenden vom „Kreisverband Alsfeld zur Förderung des Obst- und Gartenbaues und der Landschaftspflege e.V.“, Gerhard Oberer, zur Jahreshauptversammlung begrüßen. In ihrem Jahresrückblick erwähnte Vorsitzende Müller die Ausflugsfahrt zu Pfingsten in die Rhön, mit Besichtigung des Point Alpha in Geisa und anschließendem Besuch des Fränkischen Museumsdorfes Fladungen mit seiner ländlichen Baukultur, historischen Gebäuden und seinen vielseitigen Gärten. Neben Vorstandssitzungen hatten Mitglieder des Vorstandes Vereinskameradinnen und Kameraden zu deren Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläen gratuliert, eine Abordnung hatte an der Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes Alsfeld teilgenommen, fleißige Helferinnen und Helfer des Obst- und Gartenbauvereins waren zur Erhaltung der Kulturlandschaft im Einsatz gewesen und hatten die Burg-Gemündener Obstanlagen auf Vordermann gebracht. So war in der Kirschenallee von den Fachwarten Kurt Wehrwein und Gerhard Stein der Baumschnitt an jüngeren Bäumen durchgeführt worden, Egon Justus, Bernd Müller und Kurt Wehrwein hatten weitere Aufräumungsarbeiten und Bernd Müller und Gerhard Vogel die Mäharbeiten übernommen. „Dabei hat sich gezeigt, dass hier mehr Hände gebraucht werden“, so Luise Müller. Denn die Obstbaumanlage musste aufwändig mit Sensen gemäht werden. Ein kleiner Frontbalkenmäher, der von der Gemeinde für die Mäharbeiten zur Verfügung gestellt wird, sei für die Arbeit in dem hügeligen Gelände nicht geeignet. Freiwillige Helfer für diese Arbeiten seien daher immer herzlich willkommen, meinte Luise Müller, die Sensen könnten vom Verein gestellt werden.
Ein besonderes Dankeschön für seinen Einsatz in der Landschaftspflege richtete Vorsitzende Müller an Vereinsmitglied Karl Schultheiß, der in der Gemarkung unermüdlich im Einsatz sei und unter anderem auch die Pflege der Grünanlagen am so genannten „Deutschen Eck“ und am Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden übernommen hat. Besonderes Dankeschön auch an Sylvia Vogel für die Bepflanzung und Pflege der Anlagen an den Ortseingängen.
Wie auch schon in den Jahren zuvor, hatte der Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden zusammen mit dem TSV Burg-Nieder-Gemünden im September ein „Apfel- und Erdapfelfest“ veranstaltet und sich im Dezember aktiv am Burg-Gemündener „Weihnachtsbudenzauber“ beteiligt. Ein vom Kreisverband organisierter Obstbaum-Schnittlehrgang, der im Februar auf der Streuobstwiese des Burg-Gemündener Obst- und Gartenbauvereins stattgefunden hatte, war sehr gut besucht worden.
Im weiteren Verlauf der Versammlung informierte Kassenwart Kurt Wehrwein über den aktuellen Kassenstand, sowie über Einnahmen und Ausgaben des Obst- und Gartenbauvereins im abgelaufenen Jahr. Horst Wielsch und Siegfried Bausch hatten die Kasse geprüft und attestierten eine ordnungsgemäße Kassenführung, so dass der Entlastung des Vorstandes auf Antrag der Kassenprüfer, nichts entgegenstand. Kassenprüfer für das laufende Jahr sind Siegfried Bausch und Christian Wagner.
Für 25-jährige Mitgliedschaft im Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden erhielt Wolfgang Ruckelshauß vom zweiten Vorsitzenden des Kreisverbandes Gerhard Oberer eine Urkunde und die silberne Ehrennadel und vom Verein einen Präsentkorb. Ebenso gehören Irmtraud Stöhr, Rosel und Helmut Schön dem Obst- und Gartenbauverein seit 25 Jahren an, waren aber bei der Versammlung nicht anwesend.
Ein besonderes Dankeschön richtete Luise Müller auch an die auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Kurt Wehrwein und Rudi Brummer.
Mit einem Ausblick auf das laufende Jahre gab Luise Müller bekannt, dass der Obst- und Gartenbauverein im August Veranstalter bei den Gemündener Ferienspieler ist, am 13. September wieder gemeinsam mit dem TSV ein „Apfel- und Erdapfelfest“ und am 1. Oktober ein Erntedank- und Oktoberfest stattfindet und sich der Verein im Dezember auch wieder am „Burg-Gemündener Weihnachtsbudenzauber“ beteiligen wird.

Der neu zusammengesetzte Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Burg-Gemünden. Von links: Beisitzer Egon Justus, Vorsitzende Luise Müller, Rechner Horst Wielsch, zweite Vorsitzende Sylvia Vogel, Beisitzer Gerhard Vogel und Schriftführer Bernd Müller.

Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurde Wolfgang Ruckelshauß (Bildmitte) vom 2. Vorsitzenden des Kreisverbandes Gerhard Oberer und Vorsitzenden Luise Müller besonders geehrt.

Seniorenkreis Burg-Gemünden/Bleidenrod

Ausflug zum Saisonabschluss ins Fuldatal

am Mittwoch, 13. Mai 2015

Unser diesjähriger Ausflug zum Saisonabschluss findet **am Mittwoch, 13. Mai 2015 statt.**

Wir werden am Vormittag in Burg-Gemünden und Bleidenrod in Richtung Kassel losfahren und unterwegs wieder gemeinsam frühstücken.

Um 13.30 Uhr werden wir in Kassel an der Söllner-Anlegestelle an der Schlagd/Rondell, Karl-Branner Brücke erwartet. Von dort aus starten wir mit einem Schiff der Personenschifffahrt Söllner zu einer Schifffahrt durch das Fuldatal „Kassel - Stausee Wahnhausen - Kassel". Mit einem Blick zurück auf die Silhouette Kassels, passieren wir die Hafenbrücke Kasseler Sportboothafen, mit Blick auf die romantische Kirche Wolfsanger und prächtiger Rundumsicht auf die reizvolle Mittelgebirgslandschaft.

Weiter Flussabwärts geht es durch das anmutige Niestetal, den Naturpark Kaufunger Wald und die besonders schöne Fuldaschleife, die von Waldhängen umschlossen ist, vorbei am rechten Flussufer gelegenen anmutigen Spiekershausen zum Stausee Wahnhausen. Es folgt eine Rundfahrt über den Stausee, bevor es wieder langsam zurück nach Kassel geht. Auf dem Schiff besteht während der Fahrt die Möglichkeit zum Kaffeetrinken.

In Kassel werden wir um 16.30 Uhr wieder vom Bus aufgenommen und treten die Heimreise an und werden zum Abschluss auf dem Rückweg in einem passenden Lokal gemeinsam das Abendessen einnehmen.

Die Fahrtkosten betragen, 28 Euro pro Person. Darin enthalten sind sowohl die Kosten für das gemeinsame Frühstück, als auch die Fahrtkosten für den Bus, sowie für die Schifffahrt von 2 1/2 Stunden durch das Fuldatal.

Spontan haben sich beim letzten Seniorennachmittag schon sehr viele für den Ausflug angemeldet, sodass nur noch 16 Plätze frei sind. Wer noch mitfahren möchte, ist herzlich willkommen.

Anmeldungen für die Fahrt nehmen Hannelore Diegel, Tel. 06634-1625, Helma Reitz, Tel. 06635-1629 und Elfriede Weigl, Tel. 06634-622, entgegen.

Busabfahrtszeiten Ausflug am Mittwoch, 13. Mai 2015:

Burg-Gemünden, Bushaltestelle „Vorstadt"	9.35 Uhr
Burg-Gemünden, Bushaltestelle Ohmstraße	9.40 Uhr
Burg-Gemünden, Bushaltestelle Bleidenröder Straße	9.45 Uhr
Bleidenrod, Bushaltestelle gegenüber der Kirche	9.50 Uhr

TSV Burg/Nieder-Gemünden

lädt zum 5. Lagunencup in die Mehrzweckhalle in Nieder-Gemünden ein

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Am Samstag, 21. März und Sonntag 22. März, findet in der Mehrzweckhalle in Nieder-Gemünden der 5. Lagunencup für F und E Junioren-Mannschaften statt. 36 gemeldete Teams werden an diesem Wochenende um die begehrten Lagungencup-Pokale und -Medaillen kämpfen.

Am Samstag ab 9.30 Uhr machen die F-Junioren den Anfang des Hallenfußballwochenendes in Nieder-Gemünden. Unter den zahlreichen Mannschaften aus den Sportkreisen Alsfeld, Gießen und Marburg findet man im Teilnehmerfeld unter anderem die Teams vom TSG Reiskirchen, TSG Großen-Linden und Blau Gelb Marburg sowie der JSG Grünberg und der JSG Mardorf.

Bei den teilnehmenden Mannschaften der E-Junioren, die sich am Sonntag, 22. März, messen, findet man ebenfalls namhafte Teams aus Grünberg, Reiskirchen, Laubach sowie die U 10 der Offenbacher Kickers, die bereits zum zweiten Mal am Lagunencup teilnehmen.

„Es bieten sich also auch hier interessante Vergleiche mit den heimischen Mannschaften aus dem Sportkreis Alsfeld", so TSV-Sportleiter Manfred Stöhr. Für spannenden Jugendfußball in der Halle ist also gesorgt und der TSV Burg-Nieder-Gemünden hofft auf zahlreiche Zuschauer während des Turniers.

Die Schirmherrschaft des 5. TSV-Lagunencups wird in diesem Jahr der Bürgermeister der Gemeinde Gemünden, Lothar Bott, übernehmen.

Abteilung Fitness und Gymnastik

neuer Kurs „Bodyforming"

Am **Freitag, 17. April**, beginnt ein neuer **Kurs »Bodyforming«** mit ÜL Nicole Seibert **von 19.30 bis 20.30 Uhr** in der Turnhalle der Pestalozzischule. Der Kurs wird für Frauen und Männer angeboten und geht über 8 Übungs-einheiten. Die Kursgebühr beträgt für TSV-Mitglieder 9,60 EUR und für Nicht-Mitglieder 28 EUR und ist zu Beginn des Kurses zu entrichten. Anmeldungen bitte bei Nicole Seibert über Facebook oder Gertrud Schojan, Tel. 06634 370.

Qualitätssiegel Pluspunkt Gesundheit des Hessischen Turnverbands

Aufgrund starker Nachfrage bietet der TSV zum 2. Mal folgenden Kurs an:

»Fit bis ins hohe Alter - Mobil bleiben, selbständig sein, Stürze vermeiden«

Ein gezieltes Bewegungstraining ist eine unabdingbare Voraussetzung, um möglichst lange selbständig, fit und gesund leben zu können. Wenn Sie auch in ein paar Jahren noch die Treppe problemlos hinauf steigen wollen, zu Fuß zum Bäcker gehen wollen und sicher und stabil stehen können wollen, dann nehmen Sie teil.

Das Kursprogramm läuft über einen Zeitraum von 12 Wochen, jeweils wöchentlich mit einer 60-minütigen Einheit. Der Kurs richtet sich an Männer, Frauen oder Paare im Alter ab ca.70, ist aber auch für Sportanfänger ab ca. 65 Jahre geeignet.

Jeder kann mitmachen, der etwas dagegen tun will, dass die Muskeln schwinden und die Gleichgewichtsfähigkeit nachlässt. Es werden einfache und effektive Übungen zur Kräftigung der Muskeln vermittelt, die man braucht um problemlos von einem tiefen Sessel zum Stehen nach oben zu kommen. Balance-Übungen machen standhaft und verhindern Stürze. Lockere Bewegungsspiele trainieren die Fähigkeit, mehrere Dinge gleichzeitig zu tun und helfen damit, im Alltag besser klar zu kommen.

Das Bewegungsangebot «Fit bis ins hohe Alter« findet jeweils freitags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr in der Turnhalle der Pestalozzischule statt. Die Kursgebühr beträgt 90 Euro.

Kursleiter ist Herr Günter Zeuner, der speziell für diese Kursangebote ausgebildet ist.

Das Kursprogramm ist so konzipiert, dass es die Voraussetzungen zur anteiligen Kostenerstattung durch die gesetzlichen Krankenkassen nach § 20 SGB V erfüllt. Bitte klären Sie vor Kursbeginn die Kostenübernahme durch Ihre Krankenkasse.

Start: Freitag, 17. April 2015, zu der oben angegebenen Uhrzeit in der Turnhalle der Pestalozzischule Nieder-Gemünden

Anmeldung und Informationen bis zum 08. April bei Gertrud Schojan, Tel. 06634 / 370

Der TSV erweitert sein Sportangebot:

»Rückentraining - sanft und effektiv«

Der TSV bietet ein Gesundheitssportprogramm an, welches der Vorbeugung und/oder Bewältigung von konkreten gesundheitlichen Risiken dient. Es ist an Erwachsene gerichtet, die bereits Probleme im Bereich Rücken/Rumpf aufweisen. So beispielsweise Personen mit besonderen Belastungen des Haltungs- und Bewegungsapparates, schwach ausgeprägter Muskulatur und Haltungsfehlern sowie spezifischen Rückenbeschwerden.

In zehn Kurseinheiten wird mit ausgewählten Kräftigungs-, Dehn- und Koordinationsübungen die Muskulatur trainiert, aber auch rückengerechtes Bewegungsverhalten erlernt. Körperwahrnehmungs- und Entspannungsübungen sowie kleine Spiele kommen ebenfalls nicht zu kurz.

Der Kurs »**Rückentraining - sanft und effektiv**« findet jeweils freitags von 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr in der Turnhalle der Pestalozzischule statt. Die Kursgebühr beträgt 70 Euro.

Kursleiter ist Herr Günter Zeuner, der speziell für diese Kursangebote ausgebildet ist.

Das Kursprogramme ist so konzipiert, dass es die Voraussetzungen zur anteiligen Kostenerstattung durch die gesetzlichen Krankenkassen nach § 20 SGB V erfüllt. Bitte klären Sie vor Kursbeginn die Kostenübernahme durch Ihre Krankenkasse.

Start: Freitag, 17. April 2015, zu der oben angegebenen Uhrzeit in der Turnhalle der Pestalozzischule Nieder-Gemünden

Anmeldung und Informationen bis zum 08. April bei Gertrud Schojan, Tel. 06634 / 370

VdK Burg-Gemünden

Jahreshauptversammlung 2015

Leider müssen wir unsere Jahreshauptversammlung, die für Freitag den 20.03.2015 vorgesehen war, auf unbestimmte Zeit verschieben. Wie wir Ihnen bereits letzte Woche bekannt gegeben hatten, ist der 1. Vorsitzende Herr Gabriel, immer noch aus gesundheitlichen Gründen verhindert.

Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Freiwillige Feuerwehr Ehringshausen

Unklare Lage

Zu einer zunächst Unklaren Lage wurden der Gemeindebrandinspektor und die FF Ehringshausen am Montag, den 23. Februar gegen 20.40 Uhr nach Ehringshausen alarmiert.

Nach Eintreffen der Einsatzkräfte und Erkunden der Lage, stellte sich ein Funkenschlag aus einem Kamin heraus.

Es wurde ein Schornsteinfeger hinzugezogen, der mit der Drehleiter aus Homberg/Ohm, die angefordert wurde, den Kamin von oben reinigte.

Die Einsatzstelle wurde ausgeleuchtet und vorsorglich eine Wasserversorgung aufgebaut.

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, den 21. 03. 2015 um 20.00 Uhr** ins Sportheim ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des 2. Vorsitzenden
6. Bericht der Jugendleiterin

7. Berichte aus den Abteilungen
8. Bericht des Rechners
9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
10. Neu- und Ergänzungswahlen
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Förderverein SV Ehringshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, den 21. 03. 2015 um 18.30 Uhr** ins Sportheim ein.

Tagesordnung
1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Rechners
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
4. Neu- und Ergänzungswahlen
5. Verschiedenes

B-Juniorinnen

SV Ehringshausen A-Liga (Region - GI / MR)

RSV Roßdorf - SVE 2:2 (0:1)

Vanessa Bauer schießt Tor des Tages!

In einer ausgeglichenen Partie gegen den RSV Roßdorf kamen die B-Juniorinnen des SVE gut zurecht. Nach einem Eckball von Vanessa Bauer war es Anna Müller, die per Direktabnahme zur 1:0 Führung einschieben konnte. Die gut stehende Abwehr des SVE ließ in der Anfangsphase kaum Chancen für den RSV zu. Ein besonderes starkes Spiel machte dabei Julia Büschel, die ein gutes Stellungsspiel und Zweikampfverhalten bewies. In der zweiten Halbzeit erhöhte der RSV dann den Druck und konnte nur eine Minute nach Wiederanpfiff den Ausgleichstreffer erzielen. Nachdem Mannschaftsführerin Karoline Löchel verletzungsbedingt ausgewechselt werden musste, brauchte der SVE in der zweiten Halbzeit einige Zeit um wieder zurück ins Spiel zu finden. In dieser Zeit nutzte der Gastgeber seine nächste Torchance aus und ging mit 2:1 in Führung. Unbeeindruckt von den beiden frühen Rückschlägen, spielte der SVE weiter nach vorne. Vanessa Bauer fasste sich schließlich in der 50. Minute ein Herz und sorgte mit einem sehenswerten Fernschuss aus 20m für den Anschlusstreffer. In der Schlussphase waren beide Mannschaften noch bemüht ein weiteres Tor zu erzielen, es blieb jedoch bei der verdienten und leistungsgerechten Punkteteilung.

Aufgebot des SVE: Luisa Wenzel, Julia Büschel, Leonie Müller, Karoline Löchel, Vanessa Bauer, Svenja Metzler, Alina Mustafa, Anna Müller, Johanna Weicker, Theresa Weicker.

Freiwillige Feuerwehr Elpenrod

Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, dem 20. März 2015** findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Elpenrod im Dorfgemeinschaftshaus statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Sollte die Versammlung um 20.00 Uhr nicht beschlussfähig sein, wird für 20.30 Uhr eine neue Versammlung einberufen, die dann ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Jahresbericht des Rechners
6. Jahresbericht des Wehrführers
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung Vorstand
8. Neuwahl eines Kassenprüfers
9. Ehrungen
10. Investitionen 2015
11. Gäste haben das Wort
12. Verschiedenes

Weitere Anträge zur Tagesordnung, können bis zum Beginn der Jahreshauptversammlung bei dem 1. Vorsitzenden gestellt werden.

Ralf Henkel
1. Vorsitzende

Jagdgenossenschaft Elpenrod

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, 27.03.2015 um 20.00 Uhr im DGH Elpenrod

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit laut Jagdkataster
3. Verlesen der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2014
4. Jahresbericht des Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagderlöses
8. Bericht des Jagdpächters
9. Vorstellung des neuen Jagdpächters
10. Verschiedenes

Hinweis:

Alle Flächenänderungen (Besitzerwechsel der Grundstücke durch Verkauf oder Erbfolge usw.) des letzten Jahres sind bei Jürgen Lutz bis zum 01.04.2015 zu melden. Verspätete Flächenänderungen können bei der Auszahlung des Jagderlöses in diesem Jahr nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte bei Ummeldung von Flächen schriftliche Unterlagen des Besitzwechsels mitbringen.

Der Vorstand

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

In der Rückrunde läuft es für die Schüler leider etwas holprig. Nach einem Sieg in der ersten Rückrundenbegegnung gegen Hopfgarten, gab es leider nur noch Niederlagen und auch der Heimkampf gegen Ober-Breidenbach am 11.3. bildet hier keine Ausnahme. Insgesamt zehrt die Mannschaft aber noch von den Punkten der Vorrunde und bewegt sich deshalb auch weiterhin mit 8:12 Punkten auf einem komfortablen mittleren Tabellenplatz.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Schüler - Luftgewehr

Hainbach - Ober-Breidenbach	436:459 Ringe
Benno Möser	165 Ringe
Patrick Stroh	140 Ringe
Enrico Müller	131 Ringe

Obst- und Gartenbauverein Hainbach

Jahreshauptversammlung

Gemünden/Hainbach (ek). Ein umfassender Jahresrückblick, verbunden mit einem Ausblick auf die kommenden Monate, sowie ein sehr kurzweiliger Vortrag über den Vogelsberg unter dem Titel „Der Vulkan lebt“ prägten den Verlauf der Jahreshauptversammlung des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins am vergangenen Wochenende im DGH. Neben den sehr zahlreich erschienen Mitgliedern konnte Vorsitzende Dr. Anke Möser auch Bürgermeister Lothar Bott und Ortsvorsteher Werner Lutz begrüßen.

Der von Günther Nahrgang vorgelegt Kassenbericht gab zu keinerlei Beanstandungen Anlass. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine ordentliche Buchführung, so dass die Vorstandsentlastung einmütig erfolgte.

In ihrem Jahresbericht betonte die Vorsitzende, dass das abgelaufene Jahr sehr ungewöhnliche Wetterlagen im Gepäck hatte. Auf Grund eines sehr warmen Frühjahrs mit fast 20 Grad schon am 3. April blühten sehr früh die Schlehen und Wildkirschen. Ein großer Nachteil dieses zeitigen Frühjahrs sei aber die Trockenheit gewesen. Erst Ende April kam der lang ersehnte Regen. Da es danach sehr nass und vergleichsweise kühl blieb litten nach den Worten der Vorsitzenden unter anderem die Rosen an Pilzkrankheiten. Aber auch in der Landwirtschaft habe der dann folgende, nasse Sommer Auswirkungen gehabt. So sei beispielsweise erst Anfang September der letzte Weizen geerntet worden und das mit sehr hohen Feuchtigkeitswerten. Zu wünschen übrig ließ dann auch die Erdbeerernte. Sehr unterschiedlich fiel nach Beobachtungen der Vorsitzenden die Obsternte insgesamt aus. Es habe Parzellen gegeben in denen die Bäume kaum Obst trugen, in anderen Bereichen hingegen sei genug Obst angefallen, so dass man auch Saft keltern konnte. Insgesamt positiv wertete Dr. Möser die Entwicklung am Baumstück, wo noch einige Arbeit anstehe, gleichwohl aber auch schon viel erreicht worden sei. Erfreulich auch, dass fast alle Nistkästen nach einer grundlegenden Reinigung von Vögeln belegt waren. Sehr erfolgreich verlief eine Kinderaktion des Vereins, bei der Vogelscheuchen gebaut wurden, verbunden mit einem abschließenden „Vogelscheuchenfest“, zu dem Omas, Opas, Mamas, Papas und viele Kinder gekommen waren. Eine mit anderen Vereinen gestaltete Ausflugsfahrt führte nach Kassel. Schließlich war allen noch der „kulinarische Rundgang“ durch Hainbach in positiver Erinnerung. Mit annähernd 100 Teilnehmern wurde dieser zu einem echten kulinarischen Erlebnis mit vielen Leckereien, wie die Vorsitzende ausführte.

Im weiteren Verlauf ging Dr. Anke Möser dann auf die geplanten Aktivitäten 2015 näher ein. So plant man eine Frühwanderung am 31. Mai und auch eine Kinderaktion sei wieder in der Vorbereitung. Diesmal solle es ein Erdbeerfest sein, mit dem der Nachwuchs begeistert werden soll. Ende Juni geht’s mit dem Bepflanzen von Blumenkästen mit Monatserdbeeren los, weitere Überraschungen seien geplant, so die Vorsitzende. Da man im Vorfeld einige Ausgaben habe bat sie um feste Anmeldung der Kinder, wobei ausdrücklich auch Kinder von Nichtmitgliedern herzlich willkommen seien. Schließlich erinnerte Dr. Möser an den geplanten Ausflug der Vereinsgemeinschaft, den die Feuerwehr organisieren wird, an das Backhausfest und auch an das Vereineschießen, das bereits im April ansteht und für das die Mannschaften gemeldet werden müssen. Zum Abschluss ihrer Ausführungen hob die Vorsitzende positiv hervor, dass man im abgelaufenen Jahr sieben neue Mitglieder habe gewinnen können. Grund genug, um diese auch namentlich im Rahmen der Versammlung vorzustellen. Informationen gab es schließlich auch noch aus dem Kreisverband, wobei es dabei um die finanzielle Entwicklung ging. So habe der Landesverband eine Erhöhung der Abgaben beschlossen, so dass der Kreisverband nun für jedes Mitglied einen Euro an den Landesverband entrichten müsse. Angedacht sei, so die Vorsitzende, dass die Ortsvereine zukünftig 1,50 Euro pro Mitglied an den Kreisverband abführen. Daneben werde aber auch über den Austritt aus dem Landesverband nachgedacht, so Dr. Anke Möser abschließend.

Mit weiteren Entscheidungen dazu sei bei der Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes zu rechnen. Einen „Ausflug“ in die Naturschönheiten des Vogelsberges unternahmen die mehr als 70 Anwesenden anschließend mit dem Referenten Rudolf Dietrich (Lauterbach), der seinen Film „Der Vulkan lebt“ (Dauer 1:15 min) präsentierte. Der Film zeigte eindrucksvoll die Artenvielfalt im Vogelsberg, verbunden mit tollen Aufnahmen am, im und unter Wasser, an Teichen, Seen und Flüssen. Faszinierend auch wie beispielsweise eine Libellenlarve einen Regenwurm unter Wasser erbeutet und dann diesen von einem Molch abgenommen bekommt. Im Anschluss an den Film beantwortete der Referent noch viele Fragen, bevor der Abend mit der traditionellen Blumenverlosung harmonisch endete. (Foto: ek).

Das Bild zeigt den Referenten Rudolf Dietrich mit der Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins, Dr. Anke Möser

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Die Berichte aus der Vorstandsarbeit, turnusmäßige Neuwahlen von zwei Vorstandspositionen, zahlreiche Ehrungen und ein Ausblick auf die kommenden Monate prägten den Verlauf der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins am Samstagabend im Feuerwehrgerätehaus.

Neben den traditionell sehr zahlreich erschienen Mitgliedern konnte Vorsitzender Günter Stroh auch Dr. Anke Möser als Vertreterin des Kreisvorstandes begrüßen. In seinem Jahresrückblick konnte der Vorsitzende wieder von zahlreichen Aktivitäten berichten, die das Vereinsleben prägten. Traditionell einen hohen Stellenwert haben dabei die Angebote für gemeinsame Aktivitäten, wie der Maiwanderung und der gemeinsame Tagesauflug. Ziel war diesmal „Maria Laach“ und der Kaltwassergeysir in Andernach. Schon seit vielen Jahren bietet der Obst- und Gartenbauverein auch im Rahmen der Ferienspiele ein entsprechendes Angebot für die Kinder an. Das sich dieses großer Beliebtheit erfreut kann man auch daran erkennen, dass trotz geplanter 20 Plätze am Ende 27 Kinder zu einer „Wiesenexpedition“ gekommen waren. In Zusammenarbeit mit dem AZN Kirtorf und mit dem Referenten Dr. Jatho wurde es ein rundum gelungener Nachmittag, wie Stroh weiter ausführte. Von einer frühen Ernte geprägt wurde Ende September bereits gekeltert und auch die Kinder aus dem Kindergarten konnten wieder bei Karl-Heinz Schmitt einer schönen Tradition folgend, erleben wie Saft gemacht wird. Ein gemeinsamer Winternachmittag runde das vielfältige Programm ab, wie der Vorsitzende weiter ausführte. Er erinnerte danach an einen sehr gut besuchten Schnittlehrgang, der gemeinsam mit den anderen Obst- und Gartenbauvereinen aus Gemünden ausgerichtet wurde. Veranstaltungsort war Burg-Gemünden, im neuen Jahr wird man in Ehringshausen zu Gast sein und darauf dann in Nieder-Gemünden. Hinzu kamen vier Treffen auf dem Obstbaumgrundstück auf der Beune, was auch in diesem Jahr wieder angeboten werden soll. Der Vorsitzende verwies in diesem Zusammenhang aber darauf, dass man dies immer kurzfristig terminieren wird, da man wetterabhängig sei. Schließlich konnte Stroh berichten, dass von Mitgliedern des Vereins auch die Beete rund um das Rathaus wieder gesäubert und gepflegt wurden. Nach dem Hinweis auf einige erforderliche Neuanschaffungen blickte der Vorsitzende nochmal kurz auf die Obsternte zurück. Einer schwächeren Kirschernte folgte eine regional unterschiedliche, in der Menge aber normale Apfel- und Birnenernte. Gleichwohl sei dabei aber schon ein stärkerer Schädlingsbefall zu erkennen gewesen. Übel sah es nach den Worten von Stroh bei den Zwetschgen aus. Eine Woche vor der Ernte ein Baum voller Früchte und zur Ernte nichts verwertbaren mehr. Schuld sei die Kirschessigfliege gewesen, ein aus Asien eingeschleppter Schädling der reife Früchte befällt. Etwas knapp fiel schließlich die Quittenernte aus, was im Ergebnis auch zu etwas weniger Likör geführt habe.

Der von Rechnerin Rita Rausch vorgetragene Kassenbericht gab zu keinerlei Beanstandungen Anlass, so dass in der Folge der Vorsitzende gemeinsam mit der Vertreterin des Kreisvorstandes die anstehenden Ehrungen vornehmen konnte.

Danach blicken auf eine 25-jährige Vereinszugehörigkeit Ilse Schmelzer-Diehl, Kornelia Karl, Jürgen Karl, Ilse Römer, Herbert Rösler, Edwina Schmitt, Reinhold Sommer, Reinhold Stroh und Uwe Tromm. Seit 40 Jahren halten dem Verein die Treue Getrud Fiedler, Helga Fiedler, Wilfried Schneider, Herbert Schnell-Kretschmer und Inge Schäfer.

Ohne Überraschung verlief die sich anschließende, turnusmäßige Wahl des Vorsitzenden und einer Beisitzerin zum Vorstand. Einstimmig bestätigt wurden Günter Stroh als Vorsitzender und Christine Rohrbach als Beisitzerin.

Zum Abschluss der Versammlung erinnerte der Vorsitzende an die bereits feststehenden Veranstaltungstermine 2015. Demzufolge findet am 16. Mai die Frühlingswanderung statt und der Tagesausflug ist auf den 20. Juni festgelegt. Ziel ist diesmal die 3. Thüringer Landesgartenschau in Schmalkalden.

Am 29.07. lädt der Vereine wieder die Ferienspielkinder ein und auch kurzfristige Termine für einen „Dämmerschoppen“ auf dem Grundstück „Auf der Beune“ seien wieder vorgesehen.

Schließlich verwies Stroh auf einen Sonnenblumenwettbewerb, den der Verein in diesem Jahr durchführen möchte. Mitmachen könne jedes Kind im Alter von 3 - 13 Jahren. Start und die Anmeldung zu dem Wettbewerb beginnen am 16.03., täglich ab 17:00 Uhr beim Vorsitzenden in Nieder-Gemünden. Dort gibt es dann kostenlos die Blumensamen und alle erforderlichen Informationen, die für den Wettbewerb wichtig sind. Im September lädt der Verein dann zur Preisverleihung ein, aber nicht ohne zuvor die Sonnenblumen zu Hause bei den Teilnehmern gemessen zu haben.

Das Foto zeigt die im Rahmen der Jahreshauptversammlung geehrten und auch anwesenden Mitglieder, gemeinsam mit der Vertreterin des Kreisvorstandes, Dr. Anke Möser (rechts) und dem Vorsitzenden Günter Stroh (3. von rechts). (Foto: ek).

Freiwillige Feuerwehr Otterbach

Feuerwehr Otterbach und Löschzug West

Unwetter zog über Otterbach

Zu einer Großschadenslage kam es am Montag, den 2. März gegen 04.00 Uhr als ein Tornado durch Otterbach zog.

Es wurden zahlreiche Wohn - und Wirtschaftsgebäude stark beschädigt. Auch das Dorfgemeinschaftshaus und Feuerwehrgerätehaus wurden in Mitleidenschaft gezogen.

Die Zufahrtstraßen nach Otterbach wurden von umgestürzten Bäumen blockiert, die von den Einsatzkräften der Feuerwehr beseitigt werden mussten.

Im Ort fand man katastrophale Zustände vor, vor allem abgedeckte Dächer und beschädigte Gebäude.

Die Stromversorgung wurde beschädigt, da ein Strommast am DGH umknickte.

Hier wurde der Stromversorger hinzugezogen, um den Ort wieder ans Netz anzuschließen.

Die Einsatzkräfte leuchteten den Ort aus und beseitigten Ziegel und Trümmerteile von den Strassen.

Die Aufräumarbeiten und Reparaturarbeiten dauerten den ganzen Tag und wurden in den folgenden Tagen fortgeführt.

Mit der Drehleiter aus Homberg/Ohm wurden Folien aus den Stromleitungen entfernt.

Ein Car-Port wurde umgerissen und Fahrzeuge beschädigt.

Im Einsatz waren die Feuerwehren Otterbach, Burg - und Nieder-Gemünden unter der Leitung des Gemeindebrandinspektors Udo Richber.

Den ganzen Tag bestand ein großes Medieninteresse von Presse, Funk und Fernseh.

Wissenswertes

Frühlingsboten

Krokus-Pracht im Garten Großhaus in Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). „Hat hier vielleicht der Osterhase schon mal halt gemacht und sich einen besonders schönen Platz für seine bunten Osternester gesucht“, mag einem in den Sinn kommen, wenn man an der bunten Krokus-Pracht im Garten von Brigitte und Artur Großhaus in der Bahnhofstraße in Nieder-Gemünden dieser Tage vorbeikommt.

„So wie in diesem Jahr haben sie selten geblüht“, sagt Artur Großhaus, der sich gemeinsam mit seiner Frau jeden Tag aus Neue an der bunten Blütenpracht erfreut und meinte, dies sei doch auch mal ein schönes Bild für die Zeitung.

Da kann man nur zustimmen. Und dies ganz besonders auch im Hinblick darauf, dass sich einem auf der gegenüberliegenden Straßenseite, mit Blick auf das vor sich hin gammelnde und verwahrloste Bahnhofsgelände, das krasse Gegenteil bietet.

Der einst ansehnliche Bahnhof in Nieder-Gemünden, der nach wie vor stark frequentiert wird, ist nur noch ein Schandfleck.

Schön daher für die Reisenden, dass beim Aussteigen aus dem Zug der Blick auf das Großhaus-Grundstück mit seiner bunten Blumenpracht fällt.

Frühlingsboten - Krokos-Pracht im Garten Großhaus in Nieder-Gemünden

Runder Tisch Mundart

Am Samstag, den 28. März 2015, trifft sich der „Runde Tisch Mundart“ zum ersten Mal in diesem Jahr um 15 Uhr in der JS Ideenschmiede in Schwalmtal-Storndorf, Friedhofstr. Wir wollen Fragen zur Mundart klären, unterhaltsame Beiträge hören und vor allen anderen Dingen „platt schwätzea“. Der Besuch des Treffens ist mit keinen Verpflichtungen verbunden. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Weitere Vorabinformationen unter Tel. 06634/400 ab 18 Uhr oder e-Mail: stiggsteagge@t-online.de

Stichtag: 31. März 2015

Freiwillige Beiträge fristgerecht zahlen!

FRANKFURT AM MAIN. Wer noch freiwillige Rentenbeiträge für das Jahr 2014 zahlen möchte, sollte den 31. März 2015 nicht verstreichen lassen. Es ist die letzte Möglichkeit, rückwirkend Beiträge für das Vorjahr zu entrichten.

Die meisten Arbeitnehmer in Deutschland sind automatisch in der gesetzlichen Rentenversicherung abgesichert. Aber auch Personen, die nicht pflichtversichert sind, können unter bestimmten Voraussetzungen freiwillig in der gesetzlichen Rentenversicherung vorsorgen. Freiwillig gezahlte Beiträge bieten die Möglichkeit, Rentenansprüche zu erwerben, aufrechtzuerhalten oder zu erhöhen.

Wer für das Jahr 2014 nachzahlen möchte, kann seinen monatlichen Beitrag zwischen dem Mindestbeitrag von 85,05 Euro und dem Höchstbeitrag von 1.124,55 Euro frei wählen. Wichtig ist, auf der Überweisung die Versicherungsnummer und den Zeitraum anzugeben, für den die Beiträge gezahlt werden.

Insbesondere Versicherte, die durch die Zahlung freiwilliger Beiträge ihre Anwartschaft auf eine Rente wegen Erwerbsminderung aufrechterhalten möchten, sollten den 31. März keinesfalls versäumen. Schon eine Beitragslücke von nur einem Monat genügt, um die Anwartschaft zu verlieren. Ausführliche Informationen über die Möglichkeiten und Vorteile einer freiwilligen Versicherung bietet die Broschüre „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“, die Sie unter www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de kostenlos herunterladen können. Auch unsere Fachexperten stehen Ihnen am kostenfreien Servicetelefon unter 0800 1000 480 12 für weitere Fragen zur Verfügung.

Die Deutsche Rentenversicherung Hessen mit Hauptsitz in Frankfurt am Main betreut insgesamt rund zwei Millionen Versicherte und zahlt über 742.000 Renten aus. Sie ist der Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Altersvorsorge und Rehabilitation.

Prüfen und aufbewahren!

Jahresmeldung zur Sozialversicherung 2014

FRANKFURT AM MAIN. Diesen Brief sollten sich Arbeitnehmer genauer ansehen:

Bis zum 30. April erhalten sie von ihrem Arbeitgeber die Jahresmeldung zur Sozialversicherung für das Jahr 2014. Die Jahresmeldung ist der Nachweis über den Bruttoverdienst im Vorjahr und enthält wichtige Daten, aus denen die spätere Rente berechnet wird.

Nach Ablauf eines Kalenderjahrs erstellt der Arbeitgeber für jeden Arbeitnehmer, dessen Beschäftigungsverhältnis über das Jahresende hinaus unverändert fortbesteht, eine Jahresmeldung zur Sozialversicherung. Sie nennt den Zeitraum der Beschäftigung im Vorjahr und die Höhe des rentenversicherungspflichtigen Arbeitsentgelts. Die Jahresmeldung wird vom Arbeitgeber an die Einzugsstelle (gesetzliche Krankenkasse) übermittelt und im Anschluss als Durchschrift an den Arbeitnehmer versandt.

Fehler in der Jahresmeldung können sich unmittelbar auf die Rentenhöhe auswirken. Die Deutsche Rentenversicherung Hessen empfiehlt deshalb, alle Angaben in der Jahresmeldung sorgfältig zu überprüfen. Wichtig ist vor allem die korrekte Angabe des Bruttoverdienstes, da die spätere Rente nach dem gemeldeten Arbeitsentgelt berechnet wird. Auch Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer und Beschäftigungsdauer sollte der Arbeitnehmer kontrollieren.

Unstimmigkeiten müssen unverzüglich dem Arbeitgeber mitgeteilt werden, damit die Angaben berichtigt werden können.

Mit der Jahresmeldung erhält der Arbeitnehmer die Bestätigung, dass alle für die Rentenberechnung wichtigen Daten über die Einzugsstelle an die Deutsche Rentenversicherung gemeldet wurden. Die Jahresmeldung sollte deshalb sorgfältig aufbewahrt werden.

Weitere Auskünfte zur Jahresmeldung erteilt die Deutsche Rentenversicherung Hessen am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 480 12 oder im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de.

Die Deutsche Rentenversicherung Hessen mit Hauptsitz in Frankfurt am Main betreut insgesamt rund zwei Millionen Versicherte und zahlt über 742.000 Renten aus. Sie ist der Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Altersvorsorge und Rehabilitation.

Aus der Selbstverwaltung:

Neuer Vorstandsvorsitzender der Deutschen Rentenversicherung Hessen

FRANKFURT AM MAIN. Dr. Stefan Hoehl ist neuer Vorstandsvorsitzender der Deutschen Rentenversicherung Hessen. Der 47-jährige Jurist wird in Zukunft gemeinsam mit Gabriele Kailing die Geschicke des hessischen Rentenversicherungsträgers leiten.

Dr. Stefan Hoehl folgt in seinem Amt Dr. Werner Scherer, der nach über 20-jährigem Engagement in der Selbstverwaltung altersbedingt ausgeschieden ist. Im Vorstand der Deutschen Rentenversicherung Hessen ver- tritt Dr. Stefan Hoehl die Interessen der Arbeitgeber.

Auch in seinem Hauptamt tritt Dr. Stefan Hoehl die Nachfolge von Dr. Werner Scherer an: Ab März wird er als Geschäftsführer für Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik bei der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbän- de (VhU) tätig sein.

Weitere Informationen über die Selbstverwaltungsgremien der Deutschen Rentenversicherung Hessen und ihre Mitglieder finden Sie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de.

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU* und Abgasuntersuchung
  * im Namen und Rechnung der GTÜ, KÜS und TÜV Hessen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Vogel

Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 18.03. bis 31.03.2015

Frucade
Orange, Zitrone, Zitrone trüb, Cola Mix
20 x 0,5 l
(1 l = 0,69)
zzgl. 3.10 € Pfand
6,99

Frucade
Iso Sport, Apfelschorle, ACE
20 x 0,5 l
(1 l = 0,89)
zzgl. 3,10 € Pfand
8,99

Sinalco
Orange, Zitrone, Cola
12 x 1,0 l
(1 l = 0,71)
zzgl. 3.30 € Pfand
8,49

Volvic
Wasser
6 x 1,5 l
(1 l = 0,53)
zzgl. 3.00 € Pfand
4,79

Nörten-Hardenberger Pils
30 x 0,33 l
(1 l = 0,80) zzgl. 3.90 € Pfand
7,99

Unsere Service-Angebote! EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

WIR BRAUCHEN PLATZ...

Wegen Neugestaltung unserer Verkaufsräume.

Abverkauf von Teppichen/Brücken, große Auswahl, verschiedene Dessins. z. B.: 60/120 cm
70/140 cm
80/160 cm

Zum halben Preis!

KÖMPF
GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!

35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Teppiche • Brücken

Meisterhaft auto reparatur

D&F Berben GmbH

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de